

Die neue Kirchenverfassung

Der Kanton Bern lockert die Bindungen zu den drei anerkannten Landeskirchen. Ab nächstem Jahr werden beispielsweise die Pfarrpersonen und Gemeindeleitenden nicht mehr vom Kanton, sondern von den Landeskirchen angestellt. Die katholische Kirche in der Schweiz ist gekennzeichnet durch das sogenannte duale System. Es gibt eine pastorale und eine staatskirchenrechtliche Seite. Das heisst, es gibt Pfarreien und es gibt Kirchgemeinden, es gibt das Kirchenrecht und es gibt das kantonale Recht, es gibt also Organisationen für die Seelsorge und es gibt Organisationen für deren Finanzierung und den Kontakt zum Staat. Das alles soll sich ergänzen und aufeinander abstimmen. Das System muss sich die Waage halten. Damit das auch unter den neuen Voraussetzungen so bleibt, gibt sich die römisch-katholische Landeskirche eine neue Verfassung. Was da drinsteht, das erfahren Sie auf den nächsten Seiten. Ausserdem wollten wir von der zuständigen Regierungsrätin Evi Allemann wissen, woran sie glaubt und wie die Verhandlungen mit den Landeskirchen abgelaufen sind.

Pfarreiteil Region Bern roter Teil, inkl. Anderssprachige Missionen ab Seite 6
Region Mittelland gelber Teil ab Seite 22 Region Oberland grüner Teil ab Seite 28

Kein Mensch, kein menschliches System,
keine Kultur und keine Religion haben
die ganze Wahrheit für sich gepachtet.

Evi Allemann

Der Weg zur neuen Kirchenverfassung

Die Verfassung der römisch-katholischen Landeskirche datiert aus dem Jahr 1981. Vier Mal wurde sie abgeändert, zuletzt 2011. Jetzt steht eine neue Kirchenverfassung zur Abstimmung bereit.

Die Landeskirche hat seit 1981 ihre Angebote ausgebaut und ist von einer externen Einpersonverwaltung zu einer Geschäftsstelle mit Angestellten gewachsen. 2018 hat der bernische Grosse Rat zudem ein neues Landeskirchengesetz verabschiedet. Dieses ist für den Kanton Bern ein Schritt hin zur Trennung von Kirche und Staat. Mit den neuen

gesetzlichen Vorgaben des Kantons sind nun auch die Landeskirchen gefordert. Ihre Verfassungen müssen angepasst werden. Angesichts der Ausgangslage hat sich der Synodalrat gegen eine Überarbeitung der bisherigen Verfassung entschieden und ermutigte stattdessen das Kirchenparlament, einer Totalrevision zuzustimmen.

Wie kann eine Verfassung den heutigen Anforderungen besser genügen? Im Frühling 2017 nahm eine Arbeitsgruppe dies in die Hand. Unter der Leitung der Verwalterin Regula Furrer und dem damaligen Juristen der Landeskirche, Tim Köbrich, wurden die Beratungen gestartet. Die Arbeitsgruppe war ganz unterschiedlich zusammengesetzt, um möglichst viele Hinweise und Anregungen zu erhalten.

Trotz allem konnten nicht alle Bedürfnisse in der neuen Verfassung geregelt werden. Die Anderssprachigen Missionen beispielsweise hatten bislang einen fixen Sitzanspruch in der Synode (Parlament), ohne Bedingungen. Offenbar gibt das einen juristischen Konflikt. Die Stimmen der Missionen waren im Vergleich zu den Kirchgemeinden höher gewichtet. Das wurde mit der neuen Verfassung angepasst.

Im November 2017 gab es eine breit abgestützte Vernehmlassung. Etliche Vorschläge wurden aufgenommen. Die Synode hat schliesslich im November 2018 die neue Verfassung mit grosser Mehrheit verabschiedet. Diese Verfassung der Landeskirche liegt jetzt in den Kirchgemeinden zur Volksabstimmung vor. kr/com



Die wichtigsten Änderungen

Terminologie

Neu wird die Synode als Landeskirchenparlament (kurz Parlament) und der Synodalrat als Landeskirchenrat (Rat) bezeichnet.

Unvereinbarkeiten

Angestellte der Landeskirche ab einem Beschäftigungsgrad von 20% können nicht ins Parlament und in den Rat gewählt werden. Im Rat nimmt wie bisher das Bischofsvikariat mit einem Sitz die Vertretung der Pastoral wahr.





Landeskirchenparlament

- Die vier grossen Sprachmissionen (portugiesisch-, italienisch-, spanisch- und kroatischsprachig) erhalten keine garantierten Sitze mehr. Stattdessen wird eine parlamentarische Kommission für Anderssprachige eingesetzt. Dieser stehen alle parlamentarischen Instrumente zur Verfügung.
- Die Oberaufsicht wird von einer parlamentarischen Finanz- und Geschäftsprüfungskommission wahrgenommen.

Landeskirchenrat

- Der Rat besteht aus sieben stimmberechtigten Mitgliedern (inkl. Präsident*in).
- Jedes Ratsmitglied übernimmt die Verantwortung für ein Ressort.

Verwaltung

Die Verwaltung ist präziser definiert und umfasst alle Aufgabenbereiche der Landeskirche.



Statements

Remo Berlinger, Präsident Römisch-katholische Kirchgemeinde Thun, Mitglied der Arbeitsgruppe zur neuen Kirchenverfassung:

«Die Arbeitsgruppe führte ausserordentlich vertiefte und spannende Diskussionen zur Gestaltung einer zeitgemässen staatsrechtlichen Institution, welche selber nicht «Kirche» im pastoralen Sinn ist, ihr aber partnerschaftlich und konstruktiv zudienen muss. Es ging also darum, das Zusammenwirken der staatsrechtlichen Landeskirche (mit den Kirchgemeinden und Regionalverbänden) mit der kirchenrechtlichen Kirche (mit den Pfarreien und Pastoralräumen) so zu gestalten, dass dieses trotz gegenseitiger Abhängigkeit in eigenständiger Weise erfolgen kann. Besonders beeindruckend in Erinnerung geblieben ist für mich zudem die Formulierung der Präambel, in welcher das Selbstverständnis der Landeskirche leitbildartig zum Ausdruck gebracht wird.»

Christian Furrer, Mitglied der Arbeitsgruppe zur neuen Kirchenverfassung,

Kirchgemeinde Heiligkreuz Bern: «Die neue, moderne Verfassung ist in einer zeitgemässen und verständlichen Sprache formuliert. Während z.B. Synode und Synodalrat erklärungsbedürftig waren, erahnt man, was unter Landeskirchenparlament und Landeskirchenrat zu verstehen ist.

Die Landeskirche ist Ansprechpartnerin des Bistums. Die Aufgaben und Verantwortlichkeiten der beiden Partner werden klarer auseinandergehalten, wobei gegenseitiges Vertrauen und der Wille zur Zusammenarbeit entscheidend sind.

Mit der neuen Verfassung wird die Landeskirche ausgebaut, aufgewertet und verstärkt. Daher wird auch das Landeskirchenparlament mit parlamentarischen Instrumenten und einer Finanz- und Geschäftsprüfungskommission ausgestattet. Zur Vermeidung von Interessenkollisionen wurden Unvereinbarkeitsbestimmungen eingeführt.

Neu ist auch der sprachliche Minderheitenschutz bei der Zusammensetzung des Landeskirchenrates: Die frankophone Minderheit erhält eine Sitzgarantie. Diese Minderheit zählt etwa 23000 Mitglieder (14%), wobei sich die katholische Kirchgemeinde Moutier (4700 Mitglieder) noch abspalten könnte.

Insgesamt ein ausgewogenes Werk, das weitgehend im Konsens erarbeitet wurde.»

Christian Furrer auf die Frage, wieso die neue Kirchenverfassung mich als Steuerzahler*in interessieren muss:

«Die Kirchgemeinden erheben die Kirchensteuern und leiten aktuell 9 Prozent ihrer Erträge an die Landeskirche (Kantonalkirche) weiter, die damit ihren Aufwand (2017: 5,6 Mio. Fr.) bestreitet. Die Landeskirche Bern unterstützt u.a. das Bistum mit einem jährlichen Beitrag von 477000 Franken.

Mit der neuen Kirchenverfassung übernimmt die Landeskirche auf 2020 neue Aufgaben, wie die Anstellung von 75 Seelsorgern, die bisher der Kanton wahrgenommen hat. Der Kanton wird der Landeskirche auch die entsprechenden finanziellen Mittel übergeben.

Mit der neuen Kirchenverfassung ist daher keine Erhöhung der Kirchensteuern verbunden.»



Römisch-katholische Landeskirche
des Kantons Bern
Eglise nationale catholique romaine
du canton de Berne

Die Landeskirche ist die staatskirchenrechtliche Struktur der röm.-kath. Kirche im Kanton Bern. Mit ihren demokratischen Strukturen ist sie das kirchliche Gegenüber der kantonalen Behörden. Verantwortlich sind das Parlament (Synode) sowie die Exekutive (Synodalrat). Die Landeskirche ist zuständig für Organisation, Personal und Finanzen. Sie unterstützt damit die Kirche in ihrer Aufgabenerfüllung. Gemeinsam bilden die kantonalen Landeskirchen auf schweizerischer Ebene die Röm.-kath. Zentralkonferenz.

Gut die Hälfte des Jahresbudgets von ca. 5.7 Mio. Franken geht an kirchliche Organisationen wie das Bistum und schweizerische pastorale Aufgaben sowie an Drittorganisationen mit Leistungsverträgen. So werden Caritas Bern und Caritas Jura ebenso finanziell unterstützt wie «Tel 143 – Die Dargebotene Hand» oder das «Haus der Religionen». Etwas über ein Drittel des Budgets wird für die Finanzierung der Fachstellen und kantonal tätigen Missionen eingesetzt und etwa 15 Prozent wendet sie für ihre Behörden und die Verwaltung auf. Sie finanziert oder unterstützt unter anderem die Fachstelle Religionspädagogik, die Hochschuleseelsorge aki oder die Kinder- und Jugendorganisation Jubla Bern.

Künftig werden Pfarrpersonen, Diakone und Gemeindeführer (75 Vollzeitstellen) nicht mehr vom Kanton, sondern von der Landeskirche angestellt. Das Budget wird sich entsprechend erhöhen.

Landeskirche in Zahlen:

164866 Mitglieder
(Stand 31.12.2018)

33 Kirchgemeinden
mit 43 Pfarreien

Jahresbudget
ca. 5,7 Mio. Franken

«Ich weiss, dass ich vieles nicht weiss»

Evi Allemann (SP) ist Regierungsrätin des Kantons Bern. Sie ist Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektorin. Damit ist sie zuständig für die schrittweisen Änderungen im Verhältnis des Kantons zu den Landeskirchen. Wie sie die Verhandlungen erlebt und was sie selber glaubt, erzählt sie im Gespräch.

Interview: Andreas Krummenacher | Foto: Ruben Sprich



Werden Sie künftig noch Kirchendirektorin sein oder wird diese Direktion abgeschafft?

Dem Namen nach gibt es künftig tatsächlich keine Kirchendirektion mehr: Die Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion wird nämlich aller Voraussicht nach «Direktion des Inneren und der Justiz» heissen. Die Verantwortung für die Beziehungen zwischen dem Kanton und den Landeskirchen bleibt aber bestehen. Sie werden weiterhin vom mir direkt unterstellten Beauftragten für kirchliche und religiöse Angelegenheiten gepflegt. Auch wenn die Personaladministration der Pfarrschaft wegfällt, warten auf den Beauftragten neue Aufgaben etwa im Umgang mit den nicht anerkannten christlichen Kirchen und den übrigen Religionsgemeinschaften.

«pfarrblatt»: Frau Allemann, was macht eine Kirchendirektorin im Kanton Bern?

Evi Allemann: Ich trage die Verantwortung für die Beziehung zwischen dem Kanton Bern, seinen drei Landeskirchen und den jüdischen Gemeinden. Aktuell unterstützt der Kanton die Landeskirchen finanziell im Umfang von 73 Millionen Franken jährlich. Dies vorab für die Entlohnung der rund 600 Pfarrerinnen und Pfarrer. Mit dem neuen Landeskirchengesetz werden diese Anstellungsverhältnisse auf den 1. Januar 2020 in die Verantwortung der Landeskirchen übergeben. Diesen Transfer bereiten wir zurzeit zusammen mit den Landeskirchen vor. Zu diesen und allen weiteren Fragen, die das Verhältnis zwischen Staat und Kirche betreffen, stehen wir in ständigem Dialog.

Im Verhältnis Kirche und Staat wird vieles anders. Kirchenintern wird gerne von Entflechtung gesprochen. Gehen Ihnen die gemachten Schritte weit genug?

Es sind Schritte in die richtige Richtung. Weil sich die Gesellschaft laufend wandelt, werden auch die Gesetze immer wieder angepasst, das gilt auch für das Landeskirchengesetz. Bei der Beratung des Berichtes über das Verhältnis von Kirche und Staat haben der Regierungsrat und der Grosse Rat 2015 entschieden, dieses Verhältnis weiterzuentwickeln, ohne eine radikale Trennung vorzunehmen. Das neue Gesetz gibt den Landeskirchen mehr Autonomie als bisher. Im Bereich der Ausbildung und der drei staatlichen theolo-

gischen Prüfungskommissionen behält aber der Kanton nach wie vor die Hoheit. Ich kann mir vorstellen, dass in einigen Jahren die Kirchen auch in diesem Bereich mehr Autonomie erhalten und es keine staatlichen Prüfungskommissionen mehr braucht. In allen anderen Kantonen und Bistümern regeln die Kirchen die Prüfungen selber. Es sind kirchliche Prüfungen. Einzig der Kanton Bern kennt noch ein Staatsexamen. (Anmerkung d. R.: Das betrifft die Ausbildung der ev.-ref. Pfarrpersonen)

Wie halten Sie es mit der Religion, Woran glauben Sie?

Ich bin Agnostikerin. Ich gehe also davon aus, dass wir nicht abschliessend wissen können, ob es eine höhere Macht gibt oder nicht. Dies nicht aus Gleichgültigkeit, sondern aus einer Haltung des tiefen Respekts vor Allem, was jenseits der menschlichen Erkenntnis liegt. Ich weiss, dass ich vieles nicht weiss. Ich weiss, dass menschliche Erkenntnis immer nur ein Tropfen im Meer des Lebens ist. Kein Mensch, kein menschliches System, keine Kultur und keine Religion haben die ganze Wahrheit für sich gepachtet.

Wie haben Sie die Verantwortlichen der Landeskirchen in diesem Prozess erlebt? Gab es konstruktive Gespräche oder Verteilkämpfe?

Ich habe mein Amt ja erst am 1. Juni 2018 angetreten, das heisst nach der Verabschiedung des neuen Landeskirchengesetzes durch den Grossen Rat. Ich habe diesen Gesetzgebungsprozess also nicht persönlich miterlebt. Hingegen konnte und kann ich den daran anschliessenden Prozess zur Ausgestaltung der neuen Landeskirchenverordnung und der neuen theologischen Prüfungskommissionenverordnung begleiten. Diesen erlebe ich als sehr konstruktiv. Wir können die beiden Verordnungen im Einvernehmen mit den Landeskirchen Ende April 2019 dem Regierungsrat zum Beschluss vorlegen.

Gibt es zwischen den Konfessionen in diesen Verhandlungen Unterschiede, ganz ehrlich?

Klar gibt es Unterschiede, wenn unterschiedliche Menschen an einem Verhandlungstisch sitzen. Diese sind jedoch kaum konfessionsbedingt. Aber was ich über Ihre Kirche sagen kann: Als Weltkirche ist sie verschiedene staatliche Rahmenbedingungen gewohnt – und das merkt man. Ich erlebte die Vertreterinnen und Vertreter der katholischen Kirche stets als offen und unkompliziert.

Wieso sind die Landeskirchen für den Kanton wichtig, er hat sie ja nicht abgeschafft?

Die Landeskirchen sind für viele Aufgaben direkte Partnerinnen des Kantons Bern. Anders als Vereine und Clubs, die ihre Leistungen vor allem ihren Mitgliedern anbieten, engagieren sich die Kirchen für alle Menschen, ungeachtet ihrer Herkunft, ihrer sozialen oder konfessionellen Zugehörigkeit, ihres Alters oder ihres Schicksals. So verbinden sie die Menschen zu einer offenen, solidarischen Gemeinschaft. Dies kann der Staat allein nicht leisten. Schliesslich thematisieren sie Wertefragen, die für unser Leben von zentraler Bedeutung sind, und geben so vielen Menschen Halt und Orientierung.

Die Gesellschaft wird immer diverser, gleichwohl ist der Kanton Bern historisch christlich geprägt. Es wird nicht einfacher, wie wollen Sie künftig den Dialog mit den Religionen gestalten?

Dies ist die nächste grosse Aufgabe, die auf uns wartet: Wie integrieren wir Angehörige anderer Religionsgemeinschaften in unsere Gesellschaft? Wie geben wir ihnen die Möglichkeit, ihre besten Seiten zu zeigen und mit ihrem Traditionsschatz zur Gestaltung unserer Gesellschaft beizutragen. Sicher werden wir den Dialog mit den verschiedenen Religionen fortsetzen. Wir gehen nicht als Wissende, sondern als Fragende zu ihnen. Anerkennung beginnt mit Kennen, mit Kennenlernen, mit Wahrnehmen.

Wie beurteilen Sie das Haus der Religionen?

Das Haus der Religionen ist ein Leuchtturm in der Stadt Bern und weit darüber hinaus. Was dort an interkultureller und interreligiöser Verständigung geleistet wird, ist ein Modell für unsere vielfältige Gesellschaft: So wie die verschiedenen Religionsgemeinschaften in gegenseitigem Respekt im Haus der Religionen Seite an Seite zusammenleben, so sollten wir alle im Respekt vor dem Anderssein der Andern zusammenleben.

Evi Allemann wird zum Thema am 11. Mai ein Referat halten

Anlass ist die Mitgliederversammlung des kantonalbernerischen Kirchgemeinerverbandes im Kirchgemeinendehaus Geissberg, Melchnaustasse 9, Langenthal. Der statutarische Teil beginnt um 09.30.



Volksabstimmung

Publikation zur neuen Kirchenverfassung der Römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Bern.

Die Synode der Römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Bern hat an ihrer Sitzung vom 24. November 2018 die neue Kirchenverfassung der Landeskirche verabschiedet.

Gemäss Art. 31 und 33 der bisherigen, noch gültigen Verfassung, muss die neue Verfassung dem Kirchenvolk zur Abstimmung unterbreitet werden (obligatorisches Referendum).

Die Abstimmungen erfolgen in den Kirchgemeinden im Rahmen der jeweiligen Kirchgemeindeversammlung. Die Kirchgemeindepresidien wurden diesbezüglich im Januar 2019 informiert.

Die Kirchgemeinden erhalten dazu eine Frist bis 30. Juni 2019.

Gemäss Art. 7 des noch gültigen «Reglements über landeskirchliche Wahlen und Abstimmungen» erfolgen die Abstimmungen in den Kirchgemeindeversammlungen entsprechend dem Organisationsreglement der jeweiligen Kirchgemeinde.

Die neue Kirchenverfassung wird in Kraft treten, wenn sie von einer Mehrheit aller an den Kirchgemeindeversammlungen anwesenden Stimmberechtigten gutgeheissen wird.

**Regula Furrer Giezendanner
Verwalterin**

Mittelstrasse 6a, 3012 Bern, 031 300 33 65
 Ruedi Heim (Leitender Priester)
 Pastoralraumleitung vakant
 www.kathbern.ch/pastoralraumregionbern

Kommunikationsstelle

Katholische Kirche Region Bern
 Redaktion dieser Seiten
 Karl Johannes Rechsteiner (kjr)
 Mittelstrasse 6a, 3012 Bern, 031 300 33 63
 karl.rechsteiner@kathbern.ch
Adressänderungen «pfarrblatt»
 «pfarrblatt», Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern
 031 327 50 50
 redaktion@pfarrblattbern.ch

Kommunikationsdienst der Landeskirche

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
 031 533 54 55
 www.kathbern.ch/landeskirche

FACHSTELLEN

CARITAS Bern

Stellenleiterin: Claudia Babst
 Eigerplatz 5, Postfach, 3000 Bern 14
 031 378 60 00, info@caritas-bern.ch

Fachstelle Religionspädagogik

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
 031 533 54 33
 religionspaedagogik@kathbern.ch

Leitung: Judith Furrer Villa

Ausbildungsleiter: Patrik Böhler

Fachliche Mitarbeiterinnen: Christine Kohlbrenner, Gabriella Aebersold

Heilpädagogischer RU:

Fernanda Vitello Hostettler

Haus der Begegnung

Mittelstrasse 6a, 3012 Bern
 031 300 33 65
 www.kathbern.ch/hausderbegegnung

Kirche im Dialog

Leitung: André Flury
 andre.flury@kathbern.ch, 031 300 33 43
 Irene Neubauer, 031 370 71 15
 irene.neubauer@offene-kirche.ch
 Angela Büchel Sladkovic, 031 300 33 41
 angela.buechel@kathbern.ch
 Angelina Güntensperger, 031 300 33 40/67
 kircheindialog@kathbern.ch

Ehe – Partnerschaft – Familie

ehe.bern@kathbern.ch
Beratung: Maya Abt Riesen
 maya.abt@kathbern.ch, 031 300 33 45
 Peter Neuhaus, 031 300 33 44
 peter.neuhaus@kathbern.ch

Fachstelle Sozialarbeit

fasa.bern@kathbern.ch
Leitung: Jürg W. Krebs, 031 300 33 48
Sekretariat: Sonia Muñoz
 031 300 33 65/66

Alters- und Freiwilligenarbeit:

Barbara Petersen, 031 300 33 46

Asyl: Béatrice Panaro, 031 300 33 51

Migration: Eveline Sagna-Dürr
 031 300 33 47

Fachstelle Kinder & Jugend

Leitung: Andrea Meier, 031 300 33 60
 Anouk Haehlen, 031 300 33 58
 Rolf Friedli, 031 300 33 59
Sekretariat: Rita Obi, 031 300 33 65

Jungwacht Blauring Kanton Bern

Kantonale Arbeitsstelle und Spielmaterialverleih:
 031 381 76 88, kast@jublabern.ch
 www.jublabern.ch/spielmaterialverleih

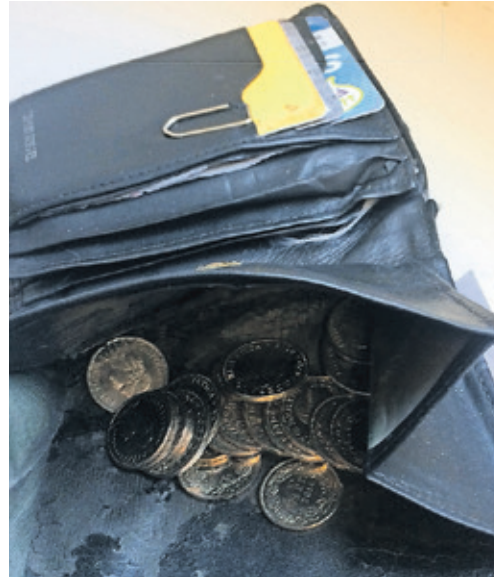
Pfadi Windrösli

sekretariat@windroesli.ch

Katholische Sozialberatung Region Bern

Finanzielle Hilfsgesuche nehmen zu

Über 1000 Personen wurden 2018 von den 14 Sozialdiensten der Katholischen Kirche Region Bern beraten. Zugenommen haben dabei vor allem die Finanzgesuche an die Hilfskasse für Menschen in Not – total wurden über 700 000 Franken ausbezahlt.



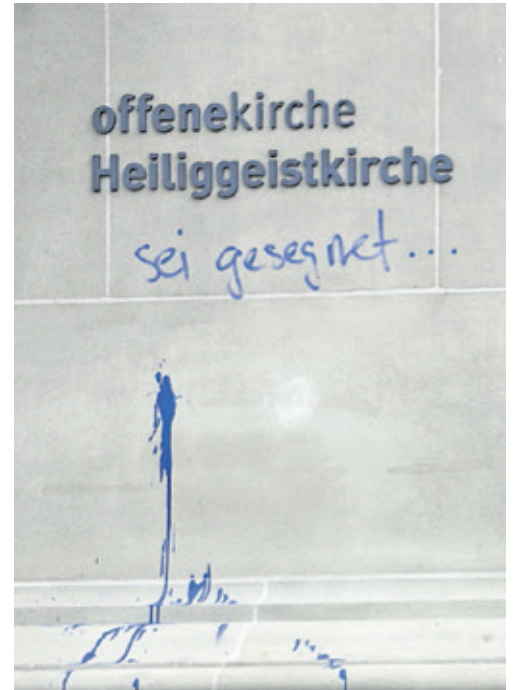
Die Fachstelle Sozialarbeit FASA koordiniert die zwölf Sozialdienste in den katholischen Pfarren der Region und der Spaniermission. Sie führt selber die Sozialberatung im Asylbereich. In den letzten drei Jahren sind die Anzahl der beratenen Personen (1021) wie die Zahl der Gespräche (4183) und die Beratungsdauer (35,3 Minuten) in etwa gleich geblieben. Fast ein Drittel aller Beratungen betrifft finanzielle Schwierigkeiten. Bei jeweils gut zehn Prozent stehen Krankheiten oder Beziehungsprobleme im Mittelpunkt. Dann folgen Themen wie Wohnen, Arbeit, Weiterbildung oder administrative Herausforderungen. Die finanziellen Hilfen an Menschen in Not nahmen 2018 stark zu, es konnten mehr Personen unterstützt werden. Das führte zu einem stark gestiegenen Aufwand für administrative Arbeiten. Insgesamt wurden rund 710 000 Franken ausbezahlt – über 200 000 Franken davon kamen von privaten Stiftungen. Die Katholische Kirche selber bezahlt aus Pfarreikassen, einer Asyl-Barakasse und der regionalen Hilfskasse für Menschen in Not eine halbe Million Franken. Die aktuellen Zahlen und die Erfahrung der kirchlichen Sozialarbeitenden der Region Bern belegen auf vielfältige Weise, wie finanzielle Herausforderungen die grösste Belastung für Menschen in Not sind. Ihre Situation würde sich durch das neue kantonale Sozialhilfegesetz deutlich verschlechtern, da bei Unterstützungsleistungen der Grundbedarf gekürzt werden soll. Damit würden Betroffene noch mehr an den gesellschaftlichen Rand gedrängt. Deshalb wehren sich die bernischen Landeskirchen und jüdischen Gemeinden gemeinsam gegen das neue Sozialhilfegesetz und befürworten den Volksvorschlag, über den im Kanton Bern ebenfalls am 19. Mai abgestimmt wird.

Grosser Kirchenrat tagte in der Dreifaltigkeitspfarre

Bauen an der Offenen Kirche

Die Katholische Kirche Region Bern erneuert den Leistungsvertrag mit der Offenen Kirche. Das regionale Kirchenparlament entschied am 24. April ausserdem über diverse Renovationenkredite.

Im November vor 20 Jahren öffnete die Heiliggeistkirche am Berner Bahnhof ihre Türen erstmals auch als offene Kirche. Sie soll ein Zeichen der Offenheit setzen gegenüber Gott und der Welt und bietet im Zentrum der Bundesstadt einen Ort der Einkehr, der Geborgenheit, der Besinnung und der Begegnung. Sie steht allen Menschen offen und wird ökumenisch und interreligiös geführt. Gleichzeitig dient sie weiterhin als Heimatkirche der reformierten Kirchgemeinde Heiliggeist.



Nun stimmte der Grosse Kirchenrat der römisch-katholischen Gesamtkirchengemeinde Bern und Umgebung einstimmig der Erneuerung der Leistungsvereinbarung mit dem zuständigen Verein zu. Angesichts der erfolgreichen ständigen Angebote und regelmässigen Anlässe war das Geschäft unbestritten. Manche Seelsorgeangebote und Feiern richten sich an Einzelne oder ein kleines Publikum. Bei Grossveranstaltungen wie der Museumsnacht, dem Filmfestival Shnit bis zum Festival der Kulturen besuchen Tausende von Menschen die Offene Kirche. Am kommenden 20. September findet beispielsweise erneut das Foodsave-Bankett statt, wo auf dem Bahnhofplatz über 2000 köstliche Menüs aus Lebensmittelabfällen zubereitet werden. Das katholische Kirchenparlament der Region Bern stimmte mit der neuen Leistungsvereinbarung dem jährlichen Betriebsbeitrag von 40 000 Franken zu. Zur Kenntnis genommen wurde, dass die katholische und die reformierte Gesamtkirchengemeinde in den kommenden Monaten eine Neuorganisation der Strukturen der Offenen Kirche planen wollen.

An seiner ersten Sitzung 2019 nahm der Grosse Kirchenrat ausserdem den Rechenschaftsbericht 2018 entgegen und entschied über bauliche Renovationsprojekte im Ökumenischen Zentrum Ittigen und in der Dreifaltigkeitspfarre. Dazu gehört auch die Fassaden- und Dachsanierung der Dreifaltigkeitskirche samt Turm. Dessen Erscheinungsbild soll in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege stärker der ursprünglichen Ausführung angepasst werden.

Di, 7. Mai, Münchenbuchsee/Zollikofen, 19.00

Ohrfeigen, Ohnmacht und Integration

Spannend und witzige Leselust im Gespräch mit dem Roman «Ohrfeige» von Abbas Khider. Turnhalle Schulhaus Allmend, Waldstrasse 6, 3052 Zollikofen



Passagen aus dem Roman «Ohrfeige», Erläuterungen zum Buch, eine angeregte Diskussionsrunde und Köstlichkeiten aus aller Welt – all das bietet der Leselust-Abend in Münchenbuchsee. Die Schauspielerinnen Noëmi Gradwohl liest Szenen aus dem authentischen und witzigen Roman des Exil-Irakers Abbas Khider, der seine Heimat als 19-Jähriger verlassen musste. In «Ohrfeige» geht es um Flucht, Integration, Ohnmacht und Schicksal – mit der notwendigen Prise Ironie. Einblick in die Herausforderungen und Chancen von Integration auf Gemeindeebene vermittelt das anschliessende Gespräch mit Pascal Lerch vom Gemeinderat Münchenbuchsee (Departement Soziales), Heidi Mosimann (Leiterin interkultureller Frauentreff Karibu) und weiteren Fachpersonen. Anschliessend Apéro.

Leselust ist ein Projekt der Landeskirchen, der Abend in Zollikofen in Kooperation mit dem interkulturellen Frauentreff Karibu – www.frauentreffkaribu.ch

9. Mai, Aki, Alpeneggstr. 5, Bern, 20.00

«Verlorene Mitte?»

Politisches Podium mit jungen Politiker*innen der Mitteparteien – im Gespräch mit Nico Planzer (JBDF), Sarah Bünter (JCVP), Nicolai Grimm (JEVP) und Raffael Kummer (JGLP), moderiert von der Aki-Gerechtigkeitspraktikantin Selina Suter.



In Zeiten des Populismus stellen sich Fragen: Wie könnte die Zukunft der Mitteparteien aussehen? Ist die Mitte wirklich verloren? Welche Strategien gibt es, die Attraktivität der Mitteparteien aufrechtzuerhalten oder sogar zu erhöhen? Wäre es vorstellbar, aus den Parteien der Mitte eine gemeinsame Mittepartei zu bilden? Oder sind die Unterschiede zwischen den Mitteparteien zu gross? Wenn ja: Welches sind die Kernbotschaften der jeweiligen Parteien und unterscheiden sich diese voneinander?

Zur Sprache kommen sollen auch Gründe der Jungpolitiker*innen, sich parteipolitisch zu engagieren. Welche anderen Möglichkeiten gibt es, sich politisch zu engagieren? Weshalb ist das Engagement in der Partei für sie das passende, und weshalb haben sie gerade ihre Partei gewählt? Ist es schwieriger, in einer Mittepartei als in einer Polpartei zu politisieren und sich mit seinen Inhalten Gehör zu verschaffen?

Veranstaltung im Anschluss an die Jahresversammlung des Aki-Freundeskreises – www.aki-unibe.ch

14. Mai bis 27. Juni

Die Agenda 2030 fordert die Schweiz

Ausstellung mit Fotos von Dario Lanfranconi aus Luzern zu den 17 Zielen nachhaltiger Entwicklung der UNO. Vernissage mit Apéro am Dienstag, 14. Mai, ab 12 Uhr.



Foto: Dario Lanfranconi

Fotoausstellung im Haus der Begegnung der Katholischen Kirche Region Bern an der Mittelstrasse 6a in 3012 Bern. Geöffnet während der Bürozeiten.

An der Vernissage mit Apéro vom 14. Mai um 12.30 mit Impulsreferat von Marianne Hochuli, Leiterin Grundlagen von Caritas Schweiz.

12. bis 18. Mai, Heiliggeistkirche und Pfarrei Dreifaltigkeit

Africa is not a country

Fotoausstellung, Lesung, Podiumsdiskussion vom Rande eines Kontinents. Mit Verpflegung von Soul Kitchen, Texten des Berner Journalisten Christian Zeier, Musik von Ouelgo Téné und zeitgenössischer Fotografie.



Kein anderer Kontinent hat so mit negativen Vorurteilen zu kämpfen. Kein anderer wird in unserer Gesellschaft so verzerrt wahrgenommen. Die Themenwoche «Africa Is Not A Country» hinterfragt das gängige Afrikabild der Schweiz und bietet eine zeitgemässere, vielfältigere Perspektive auf den Kontinent. Die Veranstaltung wird unterstützt von der Katholischen Kirche Region Bern und mitgetragen von der Pfarrei Dreifaltigkeit.

• **Ausstellung zeitgenössischer Fotografie** aus Zimbabwe, Nigeria, Kenia u. a. – Vernissage: 12. Mai, 18.15, Heiliggeistkirche Bern (bis 25. Mai)

• **Africa is not a country.** Journalistische Lesung des Reporters Christian Zeier (Vol. 2), musikalische Begleitung durch Ouelgo Téné – 14. und 16. Mai, Offenes Haus «La Prairie» (Saal im EG), Sulgeneckstrasse 7, Bern – Lesung ab 20.00, Food & Drinks der Soul Kitchen aus Westafrika ab 18.00

• **Podiumsdiskussion: Wie kolonialistisch ist unser Afrikabild?** Wer prägt(e) es? Mit welchen Folgen? Input-Performance des malawischen Schauspielers Mbene Mwambene. Es diskutieren: Mbene Mwambene (HKB), Mischa Hedinger (Dokfilm «African Mirror»), Jovita dos Santos Pinto (Kulturwissenschaftlerin), Stefan Stolle (Leiter Kommunikation Helvetas) – 18. Mai, Rotonda, Sulgeneckstrasse 13, Bern, Food & Drinks der Soul Kitchen aus Westafrika ab 16.00, Diskussion ab 17.00

Infos: www.soul-kitchen.ch

Missione cattolica di lingua italiana

3007 Bern

Chiesa degli Emigrati
Bovetstrasse 1
031 371 02 43
Fax 031 372 16 56

www.kathbern.ch/mci-bern
www.missione-berna.ch
missione.berna@bluewin.ch

Missionari Scalabriniani

P. Antonio Grasso
P. Enrico Romanò
P. Gildo Baggio

Suora San Giuseppe di Cuneo, collaboratrice pastorale e catechista
Sr. Albina Maria Migliore

Segreteria

Giovanna Arametti-Manfrè
Lu-Ve 08.00-12.00
e permanenza telefonica

Collaboratrice sociale

Roberta Gallo
079 675 06 13

roberta.gallo@kathbern.ch
Me 09.30-12.30 e 13.30-17.30
Gi 14.00-17.00
Ve 09.00-13.00

A.C.F.E.

Associazione Centro Familiare Emigrati

Seftigenstrasse 41
3007 Bern
031 381 31 06
Fax 031 381 97 63
info@centrofamiliare.ch

Com.It.Es Berna e Neuchâtel

Bühlstrasse 57
3012 Berna
031 381 87 55
com.it.es.berna@bluewin.ch

Mercoledì 1° maggio – San Giuseppe lavoratore

18.30 S. Messa
nella chiesa della Missione

Venerdì 3 maggio 1° venerdì di maggio

15.00 S. Messa in lingua italiana
presso il Domicili Schwabgut a Bümpliz

Sabato 4 maggio

18.30 S. Messa prefestiva
nella chiesa della Missione

Domenica 5 maggio

III Domenica di Pasqua/C

11.00 Eucaristia di Prime Comunioni

nella chiesa della Missione

18.30 S. Messa

nella chiesa della Missione

09.30 S. Messa

in lingua italiana, nella cripta St. Antonius a Bümpliz

Sabato 11 maggio

18.30 S. Messa prefestiva
nella chiesa della Missione

Domenica 12 maggio

IV Domenica di Pasqua/C

56^{ma} Giornata di Preghiera per le Vocazioni

11.00 S. Messa

nella chiesa della Missione

16.00 S. Messa

delle famiglie con bambini 0-5 anni,

nella chiesa della Missione

18.30 S. Messa

nella chiesa della Missione

09.30 S. Messa

in lingua italiana, nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

11.00 S. Messa

bilingue (Patrozinium) nella chiesa Guthirt a Ostermundigen

Recita del Rosario

Onoriamo Maria, Madre di Dio, con la preghiera del Rosario a

Berna: ogni sera alle 18.00;

Ostermundigen: ogni mercoledì alle 17.30;

Bümpliz: ogni venerdì alle 17.30

Prime Comunioni 5 maggio



Domenica 5 maggio alle 11.00, otto bambini della nostra comunità ricevono per la prima volta il corpo di Gesù Eucaristia. È una festa che coinvolge le famiglie con tutta la comunità. Ecco i nominativi dei bambini: Donatella Dinoi, Di Stefano Ilaria Mileva, Lipari Michele Angelo, Lupi Eleonora, Cangiano Arianna, Marccone Delys, Marccone Kevin, Capuano Giada.

Ai nostri bambini, circondati dalle loro famiglie auguriamo una bellissima e indimenticabile Festa, intorno alla Mensa del Signore!

Preannuncio

Festa Patronale nella chiesa della SS. Trinità a Berna

Domenica 26 maggio alle 11.00, con la S. Messa solenne, insieme alla comunità svizzera



PROCESSIONE
ORE 10.15
con la statua della Madonna
dalla chiesa della Missione
alla chiesa della Ss. Trinità

Programma: la Processione con la statua della «Madonna degli Emigrati» partirà alle 10.15 dalla chiesa della Missione alla chiesa della SS. Trinità. La Festa Patronale proseguirà alle 12.30, con il pranzo comunitario, nel giardino della SS. Trinità. Un invito cordiale!

Per le attività pastorali nel Mittelland e nell'Oberland vi invitiamo a consultare il sito: www.kathbern.ch/mci

Misión católica de lengua española

3072 Ostermundigen

Sophiestrasse 5
www.kathbern.ch/mce-berna
031 932 16 06

Correos electrónicos:

nombre.apellido@kathbern.ch
Misionero: Padre Oscar Gil
oscar.gil@kathbern.ch
031 932 16 55 y 078 753 24 20

Sacristanes:

Maciel Pinto y Sergio Vázquez

Secretaria:

Nhora Boller

Miércoles todo el día

y jueves hasta las 11.00

Asistente Social:

Miluska Praxmarer

Martes y viernes todo el día

Miércoles en la mañana

031 932 21 56

Domingos misas:

10.00 Ostermundigen

16.00 Berna Dreifaltigkeit

2do y 4to domingo de mes:

12.15 Iglesia St. Marien

Kapellenweg 9, 3600 Thun

Sábado 4 mayo

Bazar solidario, juntos ayudando
12.00-20.00 Sardinias, chorizos, etc

Domingo 5 mayo

Bazar solidario, juntos ayudando
10.00 Solemne Misa
11.00-19.00 Ambiente familiar
16.00 Misa en la Trinidad

Lunes 6 y 13 mayo

18.00 Rosario y Completas

Martes 7 y 14 mayo

18.00 Rosario y Completas

Miércoles 8 y 15 mayo

15.00 Estudio Bíblico

Válido confirmación adultos

18.00 Rosario y Completas

Viernes 10 y 17 mayo

15.00 Exposición del Santísimo

16.00-18.00 Confesiones

18.30 Rosario

18.50 Bendición

19.00 Santa Misa

Sábado 11 y 18 mayo

15.00 Catequesis

«Gracias mamá»



Domingo 12 mayo

Día de la Madre

10.00 Misa en Ostermundigen

11.00 Café parroquial

12.15 Misa en Thun

16.00 Misa en la Trinidad

Primeras Comunionen

Domingo 2 de junio a las 11.00.

La misa de 10.00 este día se suspende.

Confirmaciones

Domingo 9 de junio a las 11.00.

La misa de 10.00 este día se suspende.

Mensaje del Papa Francisco:

«La mujer imagen de la Iglesia, habla de sus heridas»

«Invitar a una mujer a hablar de las heridas de la Iglesia es invitar a la Iglesia a hablar de sí misma, de las heridas que tiene. Y creo que este es el paso que debemos dar con gran fuerza: la mujer es la imagen de la Iglesia que es mujer, es esposa, es madre. Un estilo. Sin este estilo hablaríamos del pueblo de Dios, pero como una organización, quizás sindical, pero no como una familia nacida de la Madre Iglesia.»

«Es el misterio femenino de la Iglesia que es esposa y madre. No se trata de dar más funciones a las mujeres en la Iglesia – sí, esto es bueno, dijo el Papa, pero no es así como se resuelve el problema – se trata de integrar a las mujeres como figura de la Iglesia en nuestro pensamiento. Y pensar también en la Iglesia con las categorías de una mujer.»

Missão católica de língua portuguesa

3012 Bern

Zähringerstrasse 25, 3. Stock
031 533 54 40
mclportuguesa@kathbern.ch
www.kathbern.ch/
missaocatolica

Missionário Scalabriniano

P. Arcangelo Maira
P. Pedro Granzotto
P. Antonio Grasso
P. Enrico Romanò
P. Gildo Baggio

Secretária

Denise Gilgen-dos Santos
Segunda-feira: Fechado
Terça-feira 13.30–18.30
Quarta-feira 08.00–12.00/
13.00–18.00
Quinta-feira 13.30–18.00
Sexta-feira 08.00–14.00

Missas nas Comunidades

Todos os sábados

18.00 Thun – Pfarrei St. Martin

20.00 Interlaken – Pfarrei

Heiliggeist

18.00 Solothurn – Igreja dos Jesuitas

Todos os domingos

11.30 Bern – Pfarrei St. Marien

18.00 Biel – Pfarrei St. Marien

2º, 4º e 5º domingo de cada mês

16.00 Gstaad

Nossos serviços:

Batismo
Casamentos
Benção da casa e da família
Confissões
Preparação ao batismo
Crisma
Catequese para crianças e adultos
Estudo bíblico
Preparação ao matrimônio
dentre outros serviços ...

Dia do Trabalho: Frase do Papa Francisco

O mundo do trabalho é uma prioridade humana. Por conseguinte, é uma prioridade cristã, nossa. Porque se origina daquele primeiro mandamento que Deus deu a Adão: «Vai, faz crescer a terra, trabalha a terra, domina-a». Sempre houve uma amizade entre a Igreja e o trabalho, a partir de Jesus trabalhador. Onde houver um trabalhador ali estarão o interesse e o olhar de amor do Senhor e da Igreja. Trabalho significa amar, «Trabalho quer dizer dignidade, trabalho significa trazer o pão para casa, trabalho quer dizer amar»!

Dia das Mães

Às mães, que celebram seu dia neste domingo, é um roteiro com as dimensões daquela que foi, «a maior e a melhor das Mães». Esperança, coragem, obediência, silêncio, escuta e presença são os elementos, segundo a refle-

xão do papa Francisco, que nutrem o amor filial dos cristãos por Maria. «Não somos órfãos: temos uma mãe no céu, que é a Santa Mãe de Deus. Porque nos ensina a virtude da esperança, até quando tudo parece sem sentido: ela permanece sempre confiante no mistério de Deus, até quando Ele parece desaparecer por culpa do mal do mundo.» «Aquele 'sim' foi o primeiro passo de uma longa lista de obediências que acompanharão todo o seu itinerário de mãe», já o silêncio de Maria, o modelo de mãe, põe em evidência a meditação sobre as palavras e os acontecimentos em sua coração, mesmo quando não havia compreendido tudo o que acontecia em seu redor. Às mães deste tempo, diante de tantas dificuldades, há a possibilidade de imitar o «perfil belíssimo de Maria». «Maria, a Mãe que Jesus ofereceu a todos nós, possa sempre amparar os nossos passos e dizer ao nosso coração: «Levanta-te! Olha em frente, olha para o horizonte», porque Ela é Mãe de esperança.» Feliz dia das Mães!

Kroatische Mission

3012 Bern

Hrvatska katolička misija Bern
Kath. Kroaten-Mission Bern
Zähringerstrasse 40, 3012 Bern
0041 31 302 02 15
Fax 0041 31 302 05 13
hkm.bern@bluewin.ch
www.hkm-bern.ch
www.kroaten-missionen.ch
Uredovno radno vrijeme
Po–Pe 10.00–16.00

Kontaktperson

Misionar: Fra Gojko Zovko
goja.z@bluewin.ch
079 379 66 66
Suradnica: Ruža Radoš

Gottesdienste

Bern, Bethlehem Kirche

Eymattstrasse 2 B

12.00 Jeden Sonntag

Biel, Pfarrkirche Christ König

Geyisriedweg 31

17.00 Jeden 2. und 4. Sonntag

Langenthal, Marienkirche

Schulhausstrasse 11 A

09.00 Jeden Sonntag

Thun, Marienkirche

Kapellenweg 9

14.30 Jeden Sonntag

Meiringen, Pfarrkirche Guthirt

Hauptstrasse 26

19.30 Jeden 1. Montag

17.00 Jeden 3. Sonntag

Interlaken, Heiliggeistkirche

Schlossstrasse 6

19.00 Jeden 1. und 3. Mittwoch

Iz Evandelja po Ivanu

U ono vrijeme: Isus se ponovno očitova učenicima na Tiberijsadskome moru. OčitOva se ovako: Bijahu zajedno Šimun Petar. Toma, zvani Bliznac, Natanael iz Kane Galilejske, zatim Zebedejevi i još dva njegova učenika. Kaže im Šimun Petar: «Idemo ribariti.» Rekoše: «Idemo i mi s tobom.» Izidoše i udoše u lađu, ali te noće ne uloviše ništa. Kad je već svanulo, stade Isus na kraju, ali učenici nisu znali da je to Isus. Kaže im Isus: «Dječice, imate li što za prismok?» Odgovoriše mu: «Nemamo.» A on će im: «Bacite mrežu na desnu stranu lađe i naći ćete.» Baciše oni, i više je ne mogaše izvući od mnoštva ribe. Tada onaj učenik koga je Isus ljubio kaže Petru: «Gospodin je!» Šimun Petar, čuvši da je Gospodin, pripaše si gornju haljinu, jer bijaše gol, te se baci u more. Ostali učenici dođoše s ladicom vukući mrežu s ribom jer ne bijahu daleko od kraja, samo kojih dvjesto laktova. Kad iziđu na kraj, ugledaju pripremljenu žeravicu

i na njoj pristavljenu ribu i kruh. Kaže im Isus: «Donesite riba što ih sada uloviste.» Nato se Šimun Petar popne i izvuče na kraj mrežu punu velikih riba, sto i pedeset i tri. I premda ih bijaše toliko, mreža se ne raskinu. Kaže im Isus: «Hajde, doručkujte!» I nitko se od učenika ne usudi upitati ga: «Tko si ti?» Znali su da je Gospodin. Isus pristupi, uzme kruh i dade im, a tako i ribu. To se već treći put očitova Isus učenicima pošto uskrsnu od mrtvih. Nakon doručka upita Isus Šimuna Petra: «Šimune Ivanov, ljubiš li me više nego ovi?» Odgovori mu: «Da, Gospodine, ti znaš da te volim.» Kaže mu: «Pase jaganjce moje!» upita ga po drugi put: «Šimune Ivanov, ljubiš li me?» Odgovori mu: «Da, Gospodine, ti znaš da te volim!» Kaže mu: «Pase ovce moje!» Upita ga po treći put: «Šimune Ivanov, voliš li me?» Ražalosti se Petar što ga upita treći put: Voliš li me? Pa mu odgovori: «Gospodine ti sve znaš! Tebi je poznato da te volim.» Kaže mu Isus: «Pasi ovce moje!» Iv 21,1–17

Anderssprachige Missionen

www.kathbern.ch/
missionen

Siehe auch
Adressangaben
auf Seite 32

English Speaking Community:

Dr. iur. Karin Stauffer-Wüest
031 556 34 11. Church Service:
Bruder Klaus Church, Ostring 1a, 3006 Bern: Every Sunday
Confessions at **09.00 a.m.**, Mass at **09.30 a.m.** Mass on Holy Days of obligation at **06.30 p.m.** in the Crypt

Marian Mass «in honour of our Blessed Virgin Mary»: **Missionen cattolica italiana, Bovetstrasse 1, 3007 Bern: Every first Saturday of the month** (July and August no Mass). Time:

04.30 p.m. Holy Rosary/Holy Eucharist
05.00 p.m. Holy Mass. Priest Presider; Dominican from Fribourg.

Philippine Catholic Mission Switzerland: Fr. Toni Enerio, 076 453 19 58, onyotenerio@yahoo.com. **Krypta, Bruder Klaus, Segantinistrasse 26a, 3006 Bern: Jeden 1. Sonntag im Monat Gottesdienst, 11.00**

Polnisch: Vikar Wojciech Maruszewski, Marly. wojciech.maruszewski@gmail.com. **Kirche Bruder Klaus,**

Ostring 1, Bern: Jeden Sonntag im Monat Gottesdienste, 12.30

Albanisch: Don Pren Kola, Laurenzenvorstadt 85, 5000 Aarau, 062 822 84 94. **Kirche St. Franziskus, Stämpflistrasse 26, 3052 Zollikofen: Zweimal pro Monat Gottesdienste, 11.00**

Eritreisch: Debesay Mehari, Muldenweg 11, 3075 Rüfenacht, 076 246 25 38. **Gottesdienste regelmässig am Sonntagnachmittag in St. Michael, Gossetstr. 8, 3084 Wabern**

ANDERSSPRACHIGE MISSIONEN

Malayalam

Syro-malabarischer Ritus:
P. Thomas Plapallil,
Cheleraim 1, 6213 Knutwil,
079 833 16 32

Kirche St. Antonius, Bümpliz

17.00 Jeden 3. Sonntag im Monat

Syro-malankarischer Ritus:
Father Joseph Kalariparampil OSFS

Kirche St. Josef, Köniz

17.00 Jeden 2. Sonntag im Monat

Slowakisch

Ing. Dalibor Kalna, Pappelweg 4,
3072 Ostermündigen, 031 371 16 04

Dreifaltigkeit, Bern, Krypta

17.30 Jeden 2. und

4. Samstag im Monat

Slowenisch

Mag. Davia Taljat,
Kath. Slowenen-Mission,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich,
079 777 39 48

Kirche St. Johannes, Bremgarten:

Eucharistiefeier

17.00 Jeden 2. Sonntag im Monat

Tamilisch

Pfr. Soosaitasan Douglas
Kirche St. Michael, Wabern
Sakristan: R. Jeeva Francis,
077 972 69 01

Eucharistiefeiern

16.30 Jeden 2. und 5. Sonntag

Pfarrei St. Josef, Köniz

Sakristan: S. Pakkianathan,
031 731 36 59

18.00 Jeden 4. Sonntag

Tschechisch

P. Antonin Spacek, 044 241 50 25
Marie Fischer, Monbijoustrasse 89,
3007 Bern,
031 371 72 82

Vietnamesisch

P. Joseph Pham Minh Van, Bern,
062 295 03 39

Bruder Klaus, Krypta, Bern

10.00 Jeden 3. Sonntag im Monat

Offene Stelle

Interkultureller
Treffpunkt für Frauen in Worb

**Vorpraktikantin
Sozialarbeit/Soziokul-
turelle Animation/
Sozialpädagogik 50%**

Bewerbung bis 19. Mai 2019

Details: www.kathbern.ch/stellen

Bern Inselspital

3010 Bern

Hôpital de l'Île
www.insel.ch/seelsorge

**Ökumenischer
Pikettdienst 24 h**
031 632 21 11

(Pikettdienst Seelsorge
verlangen)

Seelsorge

Hubert Kössler,
Co-Leiter Seelsorge
031 632 28 46

hubert.koessler@insel.ch

Patrick Schafer
031 664 02 56

patrick.schafer@insel.ch

Isabella Skuljan
031 632 17 40

isabella.skuljan@insel.ch

Nadja Zereik
031 632 74 80

nadja.zereik@insel.ch

Priesterlicher Dienst

vakant

Gottesdienste

[www.insel.ch/
gottesdienst.html](http://www.insel.ch/gottesdienst.html)

Ökumenischer Gottesdienst

Jeden 2. Donnerstag, 16.30

Tastend im Selbstgespräch

Und, was bringst du im nächsten «pfarrblatt»-Artikel zur Sprache? – Tja, wenn ich's wüsste. – Ist alles gesagt? – Ich weiss nicht, am besten werde ich vorhandene Fäden aufnehmen, weiterspinnen, fein weben – eher etwas Atmosphärisches, Durchlässiges – mich und andere erinnern an Daseiendes, Zugesprochenes, Verheissenes. Zum Beispiel mit Texten von Jacqueline Keune:

Kleiner Segen I:

Alles, was gut ist / alles was still ist
und stark / alles was wärmt und
weitet / was den Leib erfreut / das
Herz bezaubert / und die Seele birgt /
alles, was die Liebe stärkt und das
Recht stützt / komme über und durch
uns in die Welt

Diese Segensworte bringen mich zu dem an Krebs Erkrankten, der mir anvertraut hat, wie sehr ihn eine Angst packe. Jetzt spüre er sie gleich wieder kommen. Wo ist dieser Mensch wohl geborgen? Wo gibt es für ihn eine Zuflucht? Wo hat er sie erfahren? Er hatte zuvor schon viel erzählt. Er bestätigte: Ja, seine Mutter, sie habe ihn geliebt. Ihr sei er hochwillkommen gewesen. Wie gut, dass sie ihn ein ganz grosses Ja hat erleben lassen. Die Er-

innerung daran hat eine Spur gelegt, die einen Zugang zu einem Geschützt- und Geborgensein jetzt auf tun kann. Achtsam werden wir da weiterschauen.

Erstaunlich Resonanz gibt bei mir gerade auch ein weiterer Text:

zu Gast

Ich freue mich auf dich / Ich knete die
Erinnerung in den Teig / Ich stelle ein
Licht ins Fenster / Wenn du redest /
bin ich still / weil ich verstehen will /
Und wenn ich rede / hörst du zu /
Der Himmel / sitzt mit am Tisch
... oder mit am Bett, ergänze ich.

Bei vielen Patientenbesuchen bin ich «zu Gast». Das ist ein Privileg. Ich komme mit mir und, indem ich mich als «von der Seelsorge» vorstelle, komme ich auch mit dem Schatz meiner Tradition. Natürlich geht es zentral um die Besuchten und was sie beschäftigt oder beschwert; ja, um sie geht es. Und doch gibt es eine Durchlässigkeit auf das über uns hinaus: die Welt, auf Gott, auf seine Gerechtigkeit. Und auf all das, «was die Liebe stärkt und das Recht stützt». Ingrid Zürcher, ref. Seelsorgerin

Quelle: Jacqueline Keune, Scheunen voll Wind, db Verlag 2016, 80 Seiten

Bern aki Universität

3012 Bern

Alpeneggstrasse 5

031 307 14 14

www.aki-unibe.ch

info@aki-unibe.ch

Studierendenseelsorger

Isabelle Senn Dr. theol.

031 307 14 32

Fabian Schäuble dipl. theol.

031 307 14 31

Sekretariat

031 307 14 14

Beatrice Jeitziner

Liliane Wanner

Mo–Fr 09.00–12.00

Wochenrhythmus

Montag, 18.30

Christliche Meditation

Dienstag, 12.15

Praystation: Gottesdienst

in vielfältigen Formen

Dienstag, 13.00

Mittagstisch

(im Semester)

Mittwoch, 07.00

Laudes

Christliches Meditieren an der Uni Jeden Montag, 18.30

Die Meditation ist ein Weg, um Frieden zu finden und innere Kräfte zu sammeln. Kreativ in Stille mit Spannungen aus Studium und Arbeit umgehen. Gegenstand der Meditation bildet ein Schriftwort. Zur Vorbereitung hilft jeweils eine Körperübung.

Praystation

Jeden Dienstag, 12.15

Innehalten in der Mitte des Tages, Atem holen, auftanken und Weite erfahren: Gottesdienst in vielfältigen Formen.

Gedenkfeier mit der Anatomie

Mittwoch, 8. Mai, 11.30

Bremgartenfriedhof

An Leichen studieren? Eine ambivalente Beziehung. Die Feier bietet Raum, innezuhalten und Respekt auszudrücken. Mit dem Ref. Forum und dem Anatomischen Institut.

«Verlorene Mitte?»

Politisches Podium

Donnerstag, 9. Mai, 20.00

Politiker*innen aus dem Vorstand der jungen Mitteparteien diskutieren über ihre Visionen zur politischen Mitte. An dem Gespräch, das von der aki-Gerechtigkeitspraktikantin Selina Suter

moderiert wird, nehmen Nico Planzer (JBDP), Sarah Bünter (JCVP), Nicolai Grimm (JEVP) und Raffael Kummer (JGLP) teil.

Im Fokus steht dabei die Frage, wie die Zukunft der Mitteparteien aussehen könnte: Ist die Mitte wirklich verloren? Welche Strategien gibt es, die Attraktivität der Mitteparteien aufrechtzuerhalten oder sogar zu erhöhen? Wäre es vorstellbar, aus den Parteien der Mitte eine gemeinsame Mittepartei zu bilden? Oder sind die Unterschiede zwischen den Mitteparteien zu gross? Wenn ja: Welches sind die Kernbotschaften der jeweiligen Parteien und inwiefern unterscheiden sich diese voneinander?

Zur Sprache kommen sollen auch die Gründe der Jungpolitiker*innen, sich parteipolitisch zu engagieren. Welche anderen Möglichkeiten gibt es, sich politisch zu engagieren? Weshalb ist das Engagement in der Partei für sie das passende, und weshalb haben sie gerade ihre Partei gewählt? Ist es schwieriger, in einer Mittepartei als in einer Polpartei zu politisieren und sich mit seinen/ihren Inhalten Gehör zu verschaffen?

Die Veranstaltung findet im Anschluss an die GV des aki-Freundeskreises statt.

Bern offene kirche in der Heiliggeist- kirche

3011 Bern

(beim Bahnhof)

Sekretariat

Taubenstrasse 12
031 370 71 14
www.offene-kirche.ch
info@offene-kirche.ch

Projektleitende

Irene Neubauer
031 370 71 15
Annelise Willen
031 370 71 12
Antonio Albanello
031 370 71 13
Andreas Nufer
031 371 65 00

Öffnungszeiten

Di, Mi, Do, Fr 11.00–18.30
So 13.00–17.00

Slamwettbewerb TEXTEN

Mutige Preacher*innen kämpfen um einen Platz im Finale von TEXTEN am 13. Juni, wo sie gegen Slammer*innen antreten werden.

«**Bärner Platte**»: Vorausscheidung unter den Preacher*innen am Sonntag, 5. Mai 2019, 17.00.

Daniel Hubacher, Gemeindepfarrer Wohlen; Martina Schwarz, Pfarrerin Aus- und Weiterbildung, Bern; Karl Johannes Rechsteiner, Leiter Komm.-Stelle kath. Kirche Region Bern; Christian Walti, Pfarrer Bern; Corinne Döbler, Gemeindepfarrerinnen Bremgarten; Res Peter, Pfarrer Neumünster Zürich

«**TEXTEN-Final am Vorabend zum Frauenstreik**»

Donnerstag, 13. Juni, 20.00
Am Vorabend zum Frauenstreik treten vier Theolog*innen gegen vier Slammer*innen an und kämpfen um die Gunst des Publikums. Im Anschluss Female Rap. Ein Vorfreude-Abend für alle Streikfreudigen und Streitlustigen: Hereinspaziert in die Heiliggeistkirche!
Lineup: www.offene-kirche.ch/fb
<https://www.facebook.com/textenbern/>
Musik: Hank Shizzoe

Bern Haus der Religionen

Dialog der Kulturen

3008 Bern

Europaplatz 1

031 380 51 00

Di bis Fr 09.00–12.00

www.haus-der-religionen.ch
info@haus-der-religionen.ch

Öffnungszeiten

Di bis Sa 09.00–17.00

Restaurant Vanakam

Ayurvedisches Mittagessen

Di bis Fr 12.00–14.00

Kaffee und Kuchen

Di bis Sa 14.00–17.00

Brunch international

Sa 10.00–14.00

(K)Ein Bild im Haus der Religionen
Im Mai liegt der Fokus der donnerstäglichen Vortrags-Reihe zum Umgang mit Bildern auf dem Christentum. Die Kirchenhistorikerin **Prof. Katharina Heyden spricht am 9. Mai** über «Götterbilder, Bilderverbot, Bild Gottes» und zeigt auf, wie das Christentum von Anfang an einerseits von der Fülle an Götterbildern in der griechisch-römischen Welt und andererseits vom biblischen Bilderverbot beeinflusst war. So spaltete die Frage, wer und zu welchem Zweck dargestellt werden darf, die christlichen Konfessionen während der letzten 2000 Jahre. Konkret um strittige Bilderfragen im Haus der Religionen geht es dann eine Woche später, am **16. Mai**, wenn äthiopisch-orthodoxe, evangelisch-reformierte und römisch-katholische Christ*innen über ihren **Umgang mit den Ikonen** in der gemeinsamen Kirche sprechen.

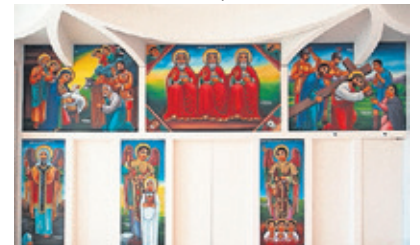


Foto: Stefan Maurer

Bremgarten Heilig Kreuz

3047 Bremgarten

Kirche St. Johannes
Johanniterstrasse 30
031 300 70 20
www.kathbern.ch/heiligkreuz
heiligkreuz.bremgarten@kathbern.ch

Sekretariat/Raumreservation

Rita Möll, 031 300 70 20
Di 09.00–11.30
Do 09.00–11.30
13.30–17.00

Seelsorge

Paul Hengartner, Pfarreileiter
031 910 44 01
Doris Hagi Maier/
Johannes Maier,
Theologen / Bezugspersonen
031 300 70 25
Pater R. Hüppi,
Priesterlicher Dienst
031 300 70 22

Sozial- und Beratungsdienst

Alba Refojo, 031 300 70 23

Katechetin

Brigitte Stöckli, 079 790 52 90

Hauswart

Frank Weibel, 031 300 70 26

Sakristan

Marko Matijevic, 079 653 73 77

Sonntag, 5. Mai

11.00 Kommunionfeier
mit Felix Weder

Mittwoch, 8. Mai

19.00 Maiandacht
mit Elide Wolf, Brigitte Stöckli
und Pater Ruedi Hüppi

Donnerstag, 9. Mai

09.00 Kommunionfeier
mit anschliessendem Pfarreikaffee
10.15 Ökumenische Andacht
im Altersheim

Sonntag 12. Mai

11.00 Kommunionfeier
mit Johannes Maier

Donnerstag, 16. Mai

09.00 Eucharistiefeier
mit anschliessendem Pfarreikaffee
10.15 Ökumenische Andacht
im Altersheim

Maiandacht

Im Monat Mai, wenn alles blüht und grünt, denken wir in besonderer Weise an Maria, die Mutter Jesu. Schon im Mittelalter wurde Maria liebevoll «Geheimnisvolle Rose» und «Schönste aller Blüten» genannt. Diese Namen beschreiben Maria als eine Frau, deren Leben aufgeblüht ist in der Liebe Gottes. «**Blühendes Leben – Maria**» ist das Thema der diesjährigen

Maiandacht, zu der wir alle herzlich einladen. Danach treffen wir uns zu einem gemütlichen Gedankenaustausch.

Cantars Prélude

Samstag, 4. Mai, 12.00–24.00 in der Dreifaltigkeitskirche Bern. Zwölf Stunden Kirchenmusik zum Geniessen. Jede volle Stunde beginnt ein anderer Chor. Unser **Johannes-Chor tritt** gemeinsam mit dem Antonius-Chor Bümpliz **um 21.00 auf**.

Treffpunkt am Nachmittag

lädt am **Donnerstag, 16. Mai, ab 14.30** im ref. Kirchgemeindehaus Rossfeld, zum **Tanzcafé** ein. Unter dem Motto «weisch no?» erinnern Barbara Berner und Thomas Schäufele an die Zeit, in der wir abends oder am Wochenende mit klopfendem Herzen tanzen gegangen sind. Zur Halbzeit wird uns Kaffee und Kuchen serviert, zum Schluss darf die obligatorische Polonaise nicht fehlen.
Anmeldung für Fahrdienst bis 14. Mai bei Feliz Wyler, 031 301 81 17.

Treffpunkt Neue Horizonte

Donnerstag, 23. Mai, 09.00 bis ca. 17.30 Besichtigung der **Magdalena-Einsiedelei** am Schifflensee, Mittagessen und Besuch des Dündinger-

moos. Kosten: Fr. 15.– plus Mittagessen. **Anmeldung bis 13. Mai** an Andreas Peier, 031 301 38 33, andreas.peier@refbern.ch

Jesus zieht in Jerusalem ein



«Die Jünger brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie, und er setzte sich darauf.» Mt 21,7
Nein, Jesus ritt nicht auf einem Pferd in die Stadt Jerusalem, wie man es von einem König erwarten würde, sondern ganz einfach auf einer Eselin. Beim Familienanlass haben wir die Geschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem nicht nur gehört, wir haben sie erlebt und gelebt. Wir haben Palmen gebunden und Hosanna gesungen, miteinander gespielt, gelacht, gegessen und getrunken. Und nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen fühlten sich «königlich» beim Reiten auf den beiden Eseln Peppino und Lorenzo.

Bern Dreifaltigkeit

3011 Bern

Taubenstrasse 4
031 313 03 03
www.dreifaltigkeit.ch
info@dreifaltigkeit.ch

Sekretariat

Felicitas Nanzer
031 313 03 03
Iwan Gerber, Lernender

Öffnungszeiten

Mo 08.00–12.00
Di 08.00–12.00/14.00–17.00
Mi, 14.00–17.00
Do 08.00–12.00/14.00–17.00
Fr 09.00–12.00/14.00–16.00

Gemeindeleitungsassistentin

Jeannette von Moos
031 313 03 02

Seelsorge

Christian Schaller, Pfarrer
031 313 03 03
P. Antoine Abi Ghanem,
Mitarbeitender Priester
031 313 03 18
Dominique Jeannerat,
Mitarbeitender Priester
031 313 03 16
Adrian Ackermann, Theologe
031 313 03 17
Ursula Fischer, Theologin
031 313 03 30

Sozial-/Beratungsdienst

Nicole Jakobowitz
031 313 03 41
René Setz
031 313 03 42

Eltern-Kind-Treff

Angelika Stauffer und
Valentine Dick
031 313 03 50

Katechese

Daniela Köferli und
Angelika Stauffer
031 313 03 45
Norbert Nagy
031 313 03 16
Markus Portmann
031 313 03 40

Kirchenmusik

Kurt Meier
031 941 07 10

Sakristane

031 313 03 43
079 445 46 75
Franz Xaver Wernz
Martino Fiscalini

Raumreservation

reservation@dreifaltigkeit.ch

Samstag, 4. Mai

09.15 Eucharistiefeier
17.00 Ökum. Gottesdienst
(ohne Eucharistiefeier)
Pfarrer Schaller und
Pfarrerin Sonja Gerber

Sonntag, 5. Mai

08.00 Eucharistiefeier
11.00 Eucharistiefeier
20.00 Eucharistiefeier
Predigten: Père Antoine

Montag, 6. Mai

06.45 Eucharistiefeier
19.00 Gebetsgruppe

Dienstag, 7. Mai

06.45 Eucharistiefeier
08.45 Eucharistiefeier
15.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 8. Mai

14.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Karl
Zimmermann-Mastai
18.30 Ökum. Gottesdienst
mit Marcel Dietler, ev.-ref.

Donnerstag, 9. Mai

16.30–17.30 Beichtgelegenheit
17.00 Schüler-Gottesdienst
18.00 Eucharistiefeier

Freitag, 10. Mai

06.45 Eucharistiefeier
08.45 Eucharistiefeier
16.00 Rosenkranzgebet

Samstag, 11. Mai

09.15 Eucharistiefeier
15.00–16.00 Beichtgelegenheit
Dominique Jeannerat
16.30 Eucharistiefeier
Predigt: Ursula Fischer
19.30 Tastenfestival

Sonntag, 12. Mai – Muttertag

08.00 Eucharistiefeier
11.00 Eucharistiefeier
mit der Frauenschola
20.00 Eucharistiefeier
Predigten: Ursula Fischer

Montag, 13. Mai

06.45 Eucharistiefeier

Dienstag, 14. Mai

06.45 Eucharistiefeier
08.45 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Charles und
Sophie Garnier-Pernet
15.00 Rosenkranzgebet
18.00 Maiandacht

Mittwoch, 15. Mai

14.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für die Verstorbenen
der Familie Louis und
Maria Hayoz-Egger
18.30 Ökum. Gottesdienst
mit Christian Schaller

Donnerstag, 16. Mai

16.30–17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier

Freitag, 17. Mai

06.45 Eucharistiefeier
08.45 Eucharistiefeier
16.00 Rosenkranzgebet

Kollekten

4./5. Mai

Pro Indígena

Pro Indígena unterstützt die indigene Bevölkerung Lateinamerikas in ihrem Prozess der sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Selbstbestimmung. Der Schwerpunkt liegt in basisbezogenen Gesundheits- und Ausbildungsprojekten in Gegenden mit mehrheitlich indigener Bevölkerung. In ihren Projektregionen arbeiten sie mit lokalen Partnern zusammen. Diese Basisgruppen oder Nichtregierungsorganisationen sind vor Ort für die operative Umsetzung der Projekte zuständig. Es ist ihnen wichtig, dass die Initiative zur Veränderung und Entwicklung von den Betroffenen selber kommt und sie den lokalen Strukturen keine Konkurrenz schaffen.

11./12. Mai

Für unsere Pfarreicaritas

Die Kollekte ist bestimmt für die Pfarreicaritas und kommt jenen zugute, die durch besondere Umstände in finanzielle Engpässe geraten sind und deshalb auf dem Sozialdienst unserer Pfarrei um Hilfe bitten. Unser Sozialdienst kann so Ratlosigkeit und Panik vorbeugen helfen. Vielen Dank für Ihre finanzielle Unterstützung.

Musik

Mittwoch, 8. Mai, 18.30

Im ökumenischen Gottesdienst zum Thema:
«Freu dich sehr, o meine Seele»
Über das vergessene Kirchenlied und seine Verwandtschaft zum Genfer Psalm 42.
Mit Pfarrer Marcel Dietler und Organist Elie Jolliet.

Tastenfestival

Samstag, 11. Mai, 19.30
Jürg Lietha an Klavier und Orgel.

Sonntag, 12. Mai, 11.00

Die **Frauenschola** singt von J.-N. Lemmens «Gregorianische Messe». Leitung: Kurt Meier

Begegnung

Dreif-Treff

Am **Samstag, 4. Mai**, findet kein Dreif-Treff statt.

Mit dem preisgünstigen Abendessen nach dem 16.30-Gottesdienst bieten wir Gelegenheit, Gemeinschaft weiterzupflegen.

Alle sind herzlich willkommen!

Dreif-Kaffee

Sonntag, 08.45–11.00
Dienstag, 09.15–10.30

Aus dem Pfarreileben

Unsere lieben Verstorbenen:

Wilma Moser-Pasin
Monreposweg 27, 3008 Bern
Arlette Hefti-Kleiner
Predigergasse, 3011 Bern
Osvaldo Romano
Fichtenweg 3 A, 3012 Bern
Otto Schlittler-Graf
Tulpenweg 37, 3097 Liebfeld
Marlies Seiler
Frohbergweg 5, 3012 Bern

Taufe

Alana Julie Rudin
Eigerstrasse 8, 3007 Bern

Cantars, Samstag, 4. Mai von 12.00 bis 24.00

12 Stunden, 22 Chöre und 700 Mitwirkende, Konzerte im Halbstundentakt.

Französische Psalmen, Gospel, eritreischer Chor, Berner Kirchenchöre, philippinischer Chor, Gabrieli-chor, Singkreise, Gregorianik und Orgel.

«Cantars prélude» folgt dieses Jahr auf das national veranstaltete Kirchenklangfest von 2015 und bildet gleichsam den Auftakt für das nächste «Cantars» im Jahr 2021.

17.00 Ökumenischer Gottesdienst (keine Eucharistiefeier) mit Pfarrerin Sonja Gerber und Pfarrer Christian Schaller.

Kurt Meier, Kantor
Dominik Nanzer, Klavier und musikalische Leitung

Die Eucharistiefeier von 16.30 fällt aus. Ebenso der Dreif-Treff.

Ökum. Gottesdienst

Mittwoch, 8. Mai, 18.30, Krypta

Mit Pfarrer Marcel Dietler, ev.-ref., und Elie Jolliet an der Orgel
Thema: «Freu dich sehr, o meine Seele», Psalm 42.

Meditation mit Licht und Klang

Jeweils freitags am **10./17. und 24. Mai um 18.00** in der Rotonda.

Anmeldung bitte an:

Anna Maria Schneider, Kursleitung
annamaria.schneider@bluewin.ch,
031 371 77 82

Bern Dreifaltigkeit

Grand Prix von Bern

Nächsten **Samstag, 11. Mai**, findet der Grand Prix von Bern statt. Der Volkslauf führt auch bei der Dreifaltigkeitskirche vorbei. Zwischen 16.30 und 17.30 ist ein Überqueren der Sulgeneckstrasse, Schwanen- und Bundesgasse für Fussgänger*innen erschwert.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Meditatives Tanzen für Frauen

Montag, 13. Mai, 19.15 bis ca. 20.40 in der Rotonda.
Info und Leitung: Ruth Businger, 031 911 19 72.

Spaziergang:

Auf den Spuren Dürrenmatts
Vom Botanischen Garten zur Mansarde Dürrenmatts an der Laubeggstrasse am **Dienstag, 14. Mai**

Besammlung:

Bushaltestelle beim Bahnhof, Wyler-Bus Nr. 20 um 13.30

Abfahrt: 13.40 bis «Nordring»

Spaziergang:

Wir gehen zum Einstieg in den Botanischen Garten, durchqueren ihn und steigen hinab zur Altenbergstrasse. Der Aare entlang geht es bis zum Klösterlistutz. Den Aargauerstalden

hinauf zum Rosengarten, hinüber zur Laubeggstrasse, wo wir die Dürrenmatt-Mansarde besichtigen.

Führung: Fr. 5.– pro Person
Danach gehen wir ins Restaurant im Rosengarten.

Rückfahrt:

Bus Nr. 10 bei der Haltestelle Rosengarten.

Maiandacht

Dienstag, 14. Mai, 18.00 Kirche
Maiandacht mit Kolping
Musikalische Gestaltung: Karl Rechsteiner sen. mit seinem Hackbrett.

Herzensgebet

Dienstag, 14. Mai
18.00–19.00 in der Rotonda
Kontemplation mit Regula Willi, Bern.

Vorschau

Maiwallfahrt nach Oberdorf SO

Am **Dienstagnachmittag, 28. Mai**, fahren wir mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Oberdorf und feiern **um 17.00 Eucharistie mit Pfarrer Christian Schaller** in der Wallfahrtskirche.

Es besteht auch die Möglichkeit, von St. Niklaus durch die Verenaschlucht über Rüttenen nach Oberdorf zu wandern.

Nach dem Gottesdienst ist Gelegenheit zum Nachtessen oder auch nur zu einem Kaffee im Restaurant Engel (bei der Wallfahrtskirche).

Anmeldung zum Nachtessen bis spätestens am **Donnerstag, 23. Mai**, ans Pfarreisekretariat.

Handzettel mit Anmeldetalon zum Nachtessen und den nötigen Infos liegen im Schriftenstand der Kirche auf.

Herzliche Einladung zum Refresherkurs für Lektorinnen und Lektoren

je Samstag, 8. und 29. Juni, 10.00–13.00

Treffpunkt:

Pfarrhaus Dreifaltigkeit, in der Stube im Parterre

Herzlich willkommen sind alle aus dem Lektorenteam oder wer sich für diesen Kurs interessiert.

Kontakt:

Ursula Fischer, 031 313 03 03 oder ursula.fischer@kathbern.ch

Berne Paroisse de langue française

3011 Bern

Rainmattstrasse 20
031 381 34 16
cure.francaise@cathberne.ch

Internet paroissial

www.paroissecatholiquefrancaiseberne.ch

Basilique de la Trinité

Taubenstrasse 4–6

Centre paroissial

Sulgeneckstrasse 13

Oratoire du Christ-Sauveur

Centre paroissial

1^{er} étage

Equipe pastorale

Abbé Christian Schaller, curé
Abbé Dominique Jeannerat, auxiliaire

Marianne Crausaz, animatrice pastorale

Assistante sociale

Nicole Jakobowitz

031 313 03 41

Secrétaire

Marie-Annick Boss

Lu–Ve 08.30–11.30

et permanence téléphonique

Célébrations

Mardi et jeudi

09.15 Crypte de la Trinité

Samedi

18.00 Basilique de la Trinité

Dimanche

09.30 Basilique de la Trinité

À noter:

Samedi 11 mai, Grand Prix de Berne
Routes à proximité de la basilique fermées à la circulation motorisée dès 15.00.

Temps liturgique et collectes

Dimanche 5 mai

3^e Dimanche de Pâques

Collecte: sanctuaire Notre-Dame de Bourguillon

Dimanche 12 mai

4^e Dimanche de Pâques

Collecte: fonds paroissial d'entraide communautaire

Intention de messe

Samedi 11 mai

Miguel Angel Cortés

Résultat de votre partage

Dimanche 17 février

Tâches du diocèse Fr. 474.85

Dimanche 24 février

FASA, Service social
des paroisses de Berne Fr. 534.95

Pèlerinage paroissial

Chaque année, notre paroisse se rend en pèlerinage à **Notre-Dame de Bourguillon près de Fribourg**. La Messe sera célébrée à la chapelle le **dimanche 5 mai, à 12.30, avec le Chœur St-Grégoire**; suivront un apéritif et un pique-nique tiré du sac.

Départs des marches:

07.00 Gare de Thörishaus-Dorf

(5 h de marche);

09.15 Gare de Guin-Düdingen

(3 h de marche);

09.45 Gare de Fribourg-Poya

(2 h de marche, avec les familles).

Vie de la paroisse

Catéchèse (1^{re}–4^e), lundis, 17.00

Salle paroissiale

Répétitions de chant

Chœur africain, **lundis, 19.00**

Chœur St-Grégoire, **jeudis, 19.00**

Salle paroissiale

Festival de chant et de musique sacrée CANTARS

Samedi 4 mai, 12.00–24.00

Concert d'ouverture avec les Chœurs St-Grégoire et de l'église française réformée, 12.00–13.00

Basilique de la Trinité

Programme (en langue allemande) et tarifs disponibles à la basilique et sur le site paroissial

Week-end Teens4Unity

Samedi 4 mai et dimanche 5 mai

Après-midi récréatif

Mercredi 8 mai, 14.00

Salle paroissiale

Femmes d'ici et d'ailleurs

Jeudi 9 mai, 14.00

Salle paroissiale

Festival des claviers

Samedi 11 mai, 19.30–21.00

Basilique de la Trinité

Cantars et Pèlerinage à Bourguillon

Nous vous rendons attentifs que la Messe du **samedi 4 mai** ne sera pas célébrée à 18.00, mais à **17.00**, avec une **grande Messe bilingue chantée par de multiples chorales** de Berne et des environs dans le cadre de Cantars.

D'autre part, en raison du traditionnel **pèlerinage de notre paroisse à Notre-Dame de Bourguillon**, il n'y aura pas de Messe en français le **dimanche 5 mai**. Merci de votre compréhension. Abbé Christian

Zollikofen St. Franziskus

3052 Zollikofen

Zollikofen
Moosseedorf
Kirchlindach/
Münchenbuchsee
Rapperswil/Jegenstorf
Schönbühl-Urtenen
Stämpflistrasse 26
www.kathbern.ch/zollikofen
franziskus.zollikofen@
kathbern.ch

Seelsorge
Paul Hengartner, Pfarreileiter
031 910 44 01
Felix Weder
(Münchenbuchsee –
Rapperswil)
031 869 57 32
Udo Schaufelberger
(Jegenstorf – Urtenen –
Schönbühl)
031 910 44 10

Priesterliche Dienste
P. Ruedi Hüppi
076 547 04 71

Sekretariat
Christine Mächler
Nina Stähli
031 910 44 00
Mo 09.30–11.30
Di–Fr 13.30–17.30

Sozial- und
Beratungsdienst
Sylvia Rui
031 910 44 03

Religionsunterricht/
Kinder- & Jugendarbeit
Leo Salis
031 910 44 04

Sakristan
Gjevalin Gjokaj
031 910 44 06
079 304 39 26
Pfarreisaal
031 910 44 07

Zollikofen

Sonntag, 5. Mai
09.30 Kommunionfeier
(F. Weder)

Dienstag, 7. Mai
08.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 9. Mai
12.15–13.00 Mittagsmeditation
im ref Kirchgemeindehaus
17.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 12. Mai
09.30 Kommunionfeier
(J. Maier)

11.00 Gottesdienst
in albanischer Sprache

Dienstag, 14. Mai
08.30 Kommunionfeier

Mittwoch, 15. Mai
19.00 Mai-Andacht
in der ref. Kirche Moosseedorf

Donnerstag, 16. Mai
12.15–13.00 Mittagsmeditation
im ref. Kirchgemeindehaus

Münchenbuchsee

Montag, 6. Mai
19.30–20.30 Meditation in Stille

Samstag, 11. Mai
18.30 Eucharistiefeier
(P. R. Hüppi) in der ref. Kirche

Montag, 13. Mai
19.30–20.30 Meditation in Stille

Urtenen-Schönbühl

Sonntag, 5. Mai
10.00 Feierliche Erstkommunion
(P. R. Hüppi und M. Graf)
in der ref. Kirche

Sonntag, 12. Mai
11.00 Eucharistiefeier
(P. R. Hüppi) in der ref. Kirche

Weisser Sonntag in Urtenen
5. Mai, 10.00, Erstkommunionfeier
für Kinder aus Jegenstorf, Urtenen-
Schönbühl und Münchringen. In den
Vorbereitungstagen haben sich die
Kinder intensiv auf dieses Fest vorbe-
reitet unter dem hoffnungsvollen
Thema «Alles muss klein beginnen».
Hineinwachsen in den Glauben und in
die Gemeinschaft der Glaubenden.

Erstkommunionkinder
Jegenstorf: Baumann Anouk,
Buzhala Ilaria, Pepe Larissa Carmela,
Rotondaro Delia, Specker Thiago.
Urtenen-Schönbühl: Abiuso Ales-
sandro Antonio, Easwaran Joanie,
lannece Stella, Sassi Chiara, Schwab

Chiara Eliska, Tassone Pia,
Tran Steven, Veugel Sylvie.
Münchringen: In Albon Noah,
Messerli Joelle.

Maiandacht in Moosseedorf
Die Frauen-Liturgiegruppe und der
Franziskus-Chor laden am **Mittwoch,**
15. Mai, 19.00, in der ref. Kirche
Moosseedorf zur Maiandacht ein.
Anschliessend Beisammensein im
Kirchgemeindehaus.

Cantars Prélude
12 Stunden Kirchenmusik in der Drei-
faltigkeitskirche Bern, am **Samstag,**
4. Mai, 12.00–24.00. Zu jeder vollen
Stunde beginnen die Auftritte der
Chöre. Unser Franziskus-Chor tritt um
15.00 auf und singt die «Missa O bone
Jesu» von C. Almendinger. Der ref.
Kirchenchor Münchenbuchsee singt
gemeinsam mit dem Kirchenchor
Köniz um 22.30. Programm liegt auf.

Wandergruppe St. Franziskus
Rundwanderung um St. Antoni FR
zum Aussichtspunkt Chutz.
Besammling: Dienstag, 7. Mai, am
Treffpunkt Bahnhof Bern um 08.50.
Abfahrt Bern Richtung Freiburg Gleis 2
um 09.09. Ab Freiburg Bus 182 nach
St. Antoni, Abfahrt 09.38. Rückfahrt
ab St. Antoni 15.28 oder 15.58. An-
kunft Zollikofen 16.45 oder 17.07. Bil-
lett, Zollikofen St. Antoni retour, Halb-
tax Fr. 26.20. Wanderzeit 2½ bis 3 Std.
Stöcke sehr zu empfehlen. Verschie-
bedatum 14. Mai. Wanderleitung:
Martha und Franz Bürge,
031 911 01 26 oder 079 784 52 02

Merci-Essen
Die freiwillig Engagierten unserer
Pfarrei sind am Freitag, 10. Mai, zu
einem Dankessen eingeladen.
18.30 besinnlicher Einstieg in der Kir-
che, anschliessend Apéro, Nachtessen
und musikalische Leckerbissen.

Senioren

Spielend älter werden
Am 6. Mai, 14.30–17.00, findet im
Pfarreisaal St. Franziskus der Spiel-
nachmittag für Senior*innen statt. Wir
laden alle Spielfreudigen dazu ein.

Jassabend
Montag, 6. Mai, 20.00, Restaurant
Bahnhof, Zollikofen. Auskunft:
Guglielmo Barnetta, 031 869 36 06.

Fahrt ins Blaue Zollikofen
Am Donnerstag, 16. Mai, fahren
Senior*innen wieder an ein unbekann-
tes Ziel. Das ökumenische Angebot
kostet Fr. 40.00 und beginnt um 09.15
(Besammling) beim Parkplatz der ref.

Kirche und endet dort gegen 18.00.
Gehbehinderte sind auch herzlich
willkommen.
Nähere Anfragen und Anmeldung
bei Sylvia Rui, 031 910 44 03 oder mit
dem Flyer (Schriftenstand).

Kinder und Jugend

Informationsabend
Der Informationsabend zu den Som-
merlagern für Kinder findet am
Donnerstag, 16. Mai, 19.30–20.15
im Pfarreisaal Zollikofen statt.

Neue Minis sind willkommen
Die Erstkommunionkinder haben In-
formationen zum Ministrantendienst
erhalten. Auch ältere Kinder dürfen
noch einsteigen. Über neue aufge-
stellte Kinder in der Mini-Schar freuen
wir uns sehr. Melde dich bis am
31. Mai bei deiner Katechetin oder im
Pfarreisekretariat an. Am Sonntag,
30. Juni, 09.30, ist die Aufnahmefeier.
Weitere Auskunft gibt gerne Leo Salis.

Bring-hol-Bibliothek
Zur Freude vieler steht der «Offene
Bücherschrank» wieder beim Pfarr-
haus Zollikofen. Das Prinzip ist ein-
fach: Bring ein Buch, hol ein Buch!
Wer ausgemusterte Bücher zur Verfü-
gung stellen möchte, kann diese vor-
beibringen. Der Schrank steht von
Montag bis Freitag tagsüber allen of-
fen. Wir freuen uns, wenn Sie sich be-
teiligen am bunten Lesestoff-Mix
«Bring eis – nimm eis». Leo Salis

Vorschau

Internationales Marienfest
Am **Sonntag, 19. Mai, 15.30**, findet in
der Franziskuskirche Zollikofen das
21. Internationale Marienfest statt.

Predigt ohne Worte
Am **Sonntag, 26. Mai, 09.30**, predigt
in der Franziskuskirche Christoph
Schwager, Theologe und Schauspie-
ler, ohne Worte. Zum Pantomime-
Gottesdienst laden wir Hörende und
besonders auch Gehörlose ein.

Aus dem Pfarreileben

Todesfälle
Am 13. April ist Bertha Tauber (83) aus
Lätti verstorben, am 14. April Walter
Brodman (77) aus Jegenstorf und am
15. April Katharina Oesch (86) aus Zol-
likofen. Gott nehme sie auf in seinen
Frieden und schenke den Angehörigen
Trost und Kraft.

Ostermundigen Guthirt

3072 Ostermundigen Stettlen

Ittigen-Bolligen

Obere Zollgasse 31
031 930 87 00
www.kathbern.ch/guthirt
guthirt.ostermundigen@kathbern.ch

Ittigen-Bolligen

Rain 13, 3063 Ittigen
031 921 57 70
www.kathbern.ch/ittigen
peterpaul.ittigen@kathbern.ch

Pfarrleitung

Edith Zingg, 031 930 87 14

Priesterliche Dienste

Josef Kuhn

Theolog*innen

Aline Bachmann
031 930 87 13
Gabriela Christen-Biner
031 930 87 11
Jonathan Gardy
031 921 58 13

Religionspädagoginnen

Anneliese Stadelmann
031 930 87 12
Livia Zwahlen-Hug
031 930 87 02

Sozial- und Beratungsdienst

Yasmin Gutiérrez
031 930 87 18

Sekretariat Ostermundigen

Astrid Hirter
Beatrice Hostettler-Annen
031 930 87 00
Mo, Di, Do 08.30–12.00
Di, Mi, Fr 14.00–17.00

Sekretariat Ittigen

Stefanie Schmidt
031 921 57 70
Di und Do 08.30–11.30

Sakristan Ostermundigen

Antun Tunic
031 930 87 00
(ausser Mittwochnachmittag
und Donnerstag)

Sakristane Ittigen

Ruth und Andreas Wirth
031 921 48 51
(ausser Montag)
Weitere Informationen auf der
Homepage
(Adressen siehe oben)

Ostermundigen

Samstag, 4. Mai

10.00 Taufe von Salome Voltdan

16.30 Eucharistie- und Versöhnungsfeier der 4. Klässler

Josef Kuhn/Livia Zwahlen-Hug/
Aline Bachmann

18.00 Eucharistiefeier

Josef Kuhn

Sonntag, 5. Mai

09.30 Kein Gottesdienst

10.00 Eucharistiefeier

Padre Oscar Gil/Edith Zingg

Kirche Buen Pastor, Sophiestrasse 5

Mittwoch, 8. Mai

09.00 Kommunionfeier

Rita Iten

Muttertag/Guthirtsonntag, 12. Mai

11.00 Eucharistiefeier

mit der Italienischsprachigen Mission
Padre Enrico Romano/Edith Zingg
Gedächtnis für Pius Ledergerber
Mitwirkung Kirchenchor

Mittwoch, 15. Mai

09.00 Kommunionfeier

Gabriela Christen-Biner

Donnerstag, 16. Mai

09.30 Meditation

Ittigen

Sonntag, 5. Mai

11.00 Eucharistiefeier

Josef Kuhn

Donnerstag, 9. Mai

09.00 Kommunionfeier

Jonathan Gardy

19.30 Meditation

Samstag, 11. Mai

17.00 Eucharistie- und Versöhnungsfeier der 4.-Klässler*innen

Josef Kuhn/Aline Bachmann

Muttertag, Sonntag, 12. Mai

11.00 Kommunionfeier

Jonathan Gardy

Donnerstag, 16. Mai

09.00 Kommunionfeier

Gabriela Christen-Biner

Bolligen

Samstag, 11. Mai

18.00 Kommunionfeier

Jonathan Gardy, Mitwirkung
Kirchenchor

Pfarreichronik

Taufe: Am 4. Mai wird Salome, Tochter von Emilius Voltdan und von Sujanja Voltdan, Ostermundigen, in die

Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Gottes Segen begleite und behüte Salome und ihre Familie.

Fest der Versöhnung

Die Schüler*innen der 4. Klasse begeben sich am Samstagnachmittag mit einer Begleitperson auf den Versöhnungsweg. Abschliessend feiern wir einen Gottesdienst, in dem Josef Kuhn ihnen das Sakrament spendet. Sie alle sind zu diesen Feiern herzlich eingeladen.

Ostermundigen: 4. Mai, 16.30

Ittigen: 11. Mai, 17.00

Bazar – Buen Pastor

Am **4./5. Mai** findet in Buen Pastor der Solidaritäts-Bazar statt. Am **Sonntag, 5. Mai, 10.00**, feiern wir mit der Spanischsprachigen Mission Gottesdienst an der Sophiestrasse 5, anschliessend spanische und lateinamerikanische Spezialitäten. Der Sonntagsgottesdienst in Guthirt fällt aus.

Rise-Up-Lieder singen

Vor dem Gottesdienst, am **Sonntag, 5. Mai, 10.45**, können in der Kirche in Ittigen die Rise-Up-Lieder eingeübt werden.

KinderKirche

Vor langer Zeit machte sich eine junge Frau aus Ägypten auf den Weg in die Schweiz, um bei ihrem Verlobten zu sein. Nach einer abenteuerlichen Reise gelangte sie an ihr Ziel. Aber dort wartete eine sehr traurige Überraschung auf sie. Weshalb ein Kamm und ein Krug in dieser Geschichte eine wichtige Rolle spielen, erfahrt ihr in der Kiki vom **Sonntag, 5. Mai, in Ittigen**.

Senior*innennachmittag

Dienstag, 7. Mai, 14.30, reformiertes Kirchgemeindehaus in Ostermundigen. Roland Begert liest aus seinen Romanen.

Wandern mit PPP

Am **Mittwoch 8. Mai**, wandern wir zum Guggelisloch auf der Runtigenfluh, beim Zusammenfluss von Aare und Saane (Oltigen), Wanderzeit 1½ Std. Treffpunkt Bern Postauto-

bahnhof 09.55. Anmeldung bis 7. Mai an Madeleine Keel-Wyss, 031 921 52 29 oder yogakeel@bluewin.ch.

Gottesdienstmusik

Der Kirchenchor Petrus und Paulus singt am 11. Mai, 18.00, in der Kirche Bolligen, begleitet von Patrick Winistörfer an der Orgel, das deutsche Ordinarium «Lob und Dank sei Gott» des Komponisten Willy Trapp. Paul Hirt, Chorleiter

Patrozinium + Muttertag = Matrozinium

Quadratur des Kreises oder Buntheit unserer Pfarrei? Ich entscheide mich für Letzteres!

Am Sonntag, 12. Mai, 11.00 feiern wir zusammen mit der Italienischsprachigen Mission das Patrozinium Guthirt und den Muttertag. Alban und Arian Cuni feiern ihre Erstkommunion. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Kirchenchor Guthirt unter der Leitung von Heinz Aellen begleitet. Der Chor singt die «Messe brève aux Chapelles» von Charles Gounod. Zum Apéro lädt das Comitato ein. Zudem werden handgefertigte Artikel aus Madagaskar verkauft.

Aktiv-Senior*innen

Dienstag, 21. Mai – «Étang de la Gruère» Besammlung alle: 09.20 Bern HB, grosse Halle «Treffpunkt»; Abfahrt: 09.42 Bern HB, Gleis 10; 10.20 Biel Bhf ab; 10.47 Tavannes an; 11.09 Les Reussilles, gare an; Kosten: ca. Fr. 30.–. Anmeldung bis 17. Mai an gislerh@bluewin.ch, 031 348 35 55; 079 446 81 21.

Grüner Guggel

Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Bewahrung der Schöpfung sind der Betriebskommission des Ökum. Kirchlichen Zentrums in Ittigen (ÖKZI) seit Jahren ein grosses Anliegen. Wir wollen Verantwortung übernehmen, Kosten und Ressourcenverbrauch reduzieren und unser Handeln nach dem Leitbild Nachhaltigkeit ausrichten. Nun gehen wir noch einen Schritt weiter. Die Nachhaltigkeitsarbeiten sollen mit dem «Grünen Guggel» zertifiziert werden. Unser gemeinsames Handeln ist noch nicht vollkommen. Haben Sie Vorschläge, wo im ÖKZI noch Handlungsbedarf besteht? Lassen Sie es uns wissen: henrik.mueller@refittigen.ch. Kurt Infanger, Henrik Müller

Köniz St. Josef

**Köniz/Oberbalm
Schwarzenburgerland**
Stapfenstrasse 25, 3098 Köniz
031 970 05 70
www.sanktjosefkoeniz.ch
josef.koeniz@kathbern.ch

Wabern St. Michael

Wabern/Kehrsatz
Gossetstrasse 8, 3084 Wabern
031 960 14 60
www.sanktmichaelwabern.ch
michael.wabern@kathbern.ch

**Ökumenisches Zentrum
Kehrsatz**
Mättelstrasse 24
3122 Kehrsatz
Sekretariat
031 960 29 29
www.oeki.ch

Für Notfälle
079 745 99 68

Theolog*innen
Christine Vollmer-Al-Khalil (CV)
Gemeindeleiterin
031 970 05 72

Pater Markus Bär OSB (MB)
031 960 14 61
Ute Knirim (UK)
031 970 05 73

Stefan Küttel (SK)
Bezugsperson Kehrsatz
031 960 14 64

Hans-Martin Griepner (HMG)
Bezugsperson
Schwarzenburgerland

Katechese/Jugendarbeit
Chantal Brun (CB)
079 775 72 20

Martin von Arx (MvA)
031 970 05 81

Leonie Läderach (LL)

Sozial- und Beratungsdienst
Magdalena Krahl
031 960 14 63

Ana Isabel Pelaez
031 970 05 77

Sekretariat Köniz
Ruth Wagner-Hüppi
031 970 05 70

Sekretariat Wabern
Urs Eberle
031 960 14 60

**Sakristan/Raumreservation
Köniz**
Ante Corluka
079 836 03 69 (ausser Fr)

**Sakristan/Raumreservation
Wabern**
Seelan Arockiam
079 963 70 60 (ausser Sa)

Köniz

Samstag, 4. Mai
09.00 Trauung Robinson Gunanaya-
gam und Vigithini Sinnathurai
13.00 Taufe Marina Ćurić
17.00 Kommunionfeier (HMG)
19.00 Eucharistiefeier
in kroatischer Sprache, Pater Gojko

Sonntag, 5. Mai
09.30 Kommunionfeier (HMG)

Dienstag, 7. Mai
18.00 Meditation im Laufen

Mittwoch, 8. Mai
09.00 Eucharistiefeier (MB)
19.30 Abendmeditation

Freitag, 10. Mai
19.00 Ökumenische Vesper
Kirche St. Josef, Köniz

Samstag, 11. Mai
17.00 Kommunionfeier (CV)
19.00 Eucharistiefeier
in kroatischer Sprache, Pater Gojko

Sonntag, 12. Mai
**09.30 Eucharistiefeier zusammen
mit der indischen Gemeinschaft,**
Pater Joseph Kalariparampil und Ge-
meindeleiterin Christine Vollmer, mit
Taufe von Jonathan Gabriel und Elia
Benjamin Zürcher; anschl. Kaffeestube

Dienstag, 14. Mai
18.00 Meditation im Laufen

Mittwoch, 15. Mai
09.00 Kommunionfeier (SK)
19.30 Abendmeditation

Freitag, 17. Mai
19.00 Ökumenische Vesper
Reformierte Kirche, Köniz

Schwarzenburg

Donnerstag, 9. Mai
19.00 «I d'Mitti cho»

Donnerstag, 16. Mai
19.00 «I d'Mitti cho»

Wabern

Sonntag, 5. Mai
11.00 Kein Gottesdienst
dafür Einladung zur Erstkommunion-
feier im Ökumenischen Zentrum in
Kehrsatz

Dienstag, 7. Mai
08.30 Eucharistiefeier
Pater Enrico Romanò

Freitag, 10. Mai
18.30 Eucharistiefeier (MB)
anschliessend Rosenkranz

Samstag, 11. Mai
**19.00 Eucharistiefeier der tamil-
schen Gemeinschaft,** Pfr. S. Douglas

Sonntag, 12. Mai
11.00 Kommunionfeier (CV)
**16.30 Eucharistiefeier der tamil-
schen Gemeinschaft,** Pfr. S. Douglas

Dienstag, 14. Mai
08.30 Eucharistiefeier
Pater Enrico Romanò

Freitag, 17. Mai
18.30 Eucharistiefeier (MB)
anschliessend Rosenkranz

Kehrsatz

Sonntag, 5. Mai
**10.00 Eucharistiefeier zur
Erstkommunion (MB, SK, MvA, CB)**

Donnerstag, 9. Mai
09.00 Morgengebet

Sonntag, 12. Mai
10.00 Reformierter Gottesdienst
Werner Steube, ref. Pfarrer

Mittwoch, 15. Mai
19.30 Taizé-Andacht

Donnerstag, 16. Mai
09.00 Morgengebet

Aktuelles St. Josef

cantars prélude
Samstag, 4. Mai, 12.00–24.00
Prélude zum Kirchenklangfest,
u.a. mit dem Kirchenchor und
der Schola St. Josef.

Info: www.kathbern.ch/cantars, Pastro-
ralraumseite Region Bern Seite 6/7

Ausflug Energiezentrum Forsthaus
Mittwoch, 15. Mai, 17.00

Anmeldeschluss: 4. Mai; Info:
Flyer und Homepage, Downloads

Reise nach Broc

Sonntag, 19. Mai
Ausflug zur Kapelle Notre-Dame des
Marche mit Jugendarbeit St. Josef und
Katholikenvereinigung Köniz. Info und
Anmeldung: Homepage, Downloads

Ökum. Mittagstisch
Donnerstag, 9. Mai, 12.00

Für Senior*innen, An- und Abmel-
dung bis 6. Mai, 031 970 05 70.

Shibashi – Meditation in Bewegung
Montag, 13. Mai, 09.30

Leitung: D. Egger, Kosten Fr. 30.–

Tanznachmittag
Mittwoch, 15. Mai, 14.30

Für Senior*innen, mit DJ-Musik,
Kaffee und Kuchen.

Maiandacht
Mittwoch, 15. Mai, 18.00

Siehe Aktuelles St. Michael,
Homepage oder Flyer

Aktuelles St. Michael

Erstkommunion
«Jesus, Brot des Lebens»

Sonntag, 5. Mai, 10.00
Im ÖKI Kehrsatz für die Kinder aus
Wabern und Kehrsatz
Merlin Changamkeryil, Lorenzo
Chiello, Leandro Da Silva Alvarez,
Lias Dürr, Maurice Gubler, Jonathan
Hafele, Fabio Finn Hunziker, Alicia
Jordan, Ava Kaufmann, Linus Manser,
Lena Nyffenegger, Vivien Pernter,
Alicia Schönemann, Florence Stauffer
**Wir wünschen den Familien ein
frohes, segensreiches Fest!**

Ökum. Nachmittag 60+

Mittwoch, 15. Mai, 14.30
«Golden Hits der Bläsermusik»
Die Junior Wind Band der Musikschu-
le Köniz bringt den Saal zum Klingen.
Leitung: A. von Steiger und W. Pem-
berger. Anschl. Zvieri im Pfarreiheim.

«Maria, die Knotenlöserin»

Mittwoch, 15. Mai, 18.00
Maiandacht im Kirchenraum vom
Haus der Religionen (Europaplatz),
anschl. Apéro. Wanderung über den
Könizberg zum Haus der Religionen –
Treffpunkt: 16.50 bei den Kastanien-
bäumen Hotel Sternen, Köniz.
Organisation: Frauen St. Michael
und FrauenForum Köniz

Voranzeige

Firmung in Köniz

Samstag, 18. Mai, 16.00
mit Firmspender Ruedi Heim

Jazzvesper in Köniz

Samstag, 25. Mai, 17.00

Shibashi – Meditation in Bewegung in Wabern

Samstag, 25. April, 09.30
Es wird stilles und fließendes Shiba-
shi praktiziert. Leitung: Dorothea
Egger, Theologin, Shibashi-Lehrerin.
Anmeldung: 026 322 17 70,
thea.egger@bluewin.ch

Info: Flyer, Homepage, Downloads,
www.inspirierend.info

Gottesdienst mit Impuls am Puls

Sonntag, 26. Mai, 09.30
Prof. Dr. Mathias Wirth, Uni Bern
spricht zum Jahresthema Gender: Im
Zusammenhang mit den Missbrauchs-
fällen in der katholischen Kirche wird
immer wieder auf die männlich ge-
prägten, hierarchischen Strukturen
hingewiesen. Welche Strukturen
braucht es, um Missbrauch entgegen-
zuwirken bzw. wie kann Missbrauch-
sprävention aussehen und gelingen?
Weitere Infos: Homepage, Downloads

KG-Versammlung St. Michael

Sonntag, 2. Juni, 12.00 in Wabern
Anschl. Spaghetti-Essen. Einladung
siehe «pfarrblatt» 9, Seite 10.

KG-Versammlung St. Josef

Sonntag, 16. Juni, 10.30
Einladung mit Traktanden: Seite 37

Bümpliz St. Antonius

3018 Bern
Burgunderstrasse 124
031 996 10 80
antonius.bern@kathbern.ch

Bethlehem St. Mauritius

3027 Bern
Waldmannstrasse 60
031 990 03 20
mauritus.bern@kathbern.ch
www.kathbern.ch/bernwest

Team Bern-West

Seelsorgerliche Notfälle
Ausserhalb der Bürozeiten:
079 395 27 70

Pfarradministrator
(St. Mauritius)
Ruedi Heim (ruh)

Theolog*innen
(St. Antonius)
Joël Eschmann (je)
Karin Gündisch (kg)
Katrin Schulze (ks)
Michal Wawrzynkiewicz (mw)

Jugend-, Katechese- und Familienarbeit
(St. Mauritius)
Romeo Pfammatter
079 623 24 54
Kathrin Ritler, 031 990 03 21
Patricia Walpen, 031 990 03 24

Sozial- und Beratungsdienst
(St. Mauritius)
Isabelle Altermatt,
031 996 10 84
Andrea Siegrist, 031 990 03 23

Sekretariat
(St. Antonius)
Regula Herren
Bea Schmid
Therese Sennhauser
(Buchhaltung)
Patricia Walpen
Bürozeiten:
Mo–Fr 09.00–11.30
Mi 13.30–15.30

Sakristane
(Raumreservierungen)
Ivan Rados, St. Mauritius
031 990 03 28
Andreas Walpen, St. Antonius
031 996 10 90

Pfarreien Bern West

Gottesdienste Bümpliz

Samstag, 4. Mai
18.00 Eucharistiefeier (kg, ruh)
Jahrzeit für Robert Vautravers

Sonntag, 5. Mai
09.30 Messa di lingua italiana
10.00 Eucharistiefeier
zur Erstkommunion (ruh)
Unserem Gospelchor «Anthony Singers» danken wir für die musikalische Gestaltung.

Mittwoch, 8. Mai
18.30 Kommunionfeier (je)
19.15 Rosenkranzgebet

Donnerstag, 9. Mai
10.00 Kommunionfeier (ks)
Domicil Baumgarten

Sonntag, 12. Mai
09.30 Messa di lingua italiana
11.00 Kommunionfeier zum Muttertag (ks)
17.00 Jazzvesper (ks)

Mittwoch, 15. Mai
18.30 Kommunionfeier (ks)
19.15 Rosenkranzgebet

Freitag, 17. Mai
09.00 Kommunionfeier (kg)

Bethlehem

Sonntag, 5. Mai
09.30 Kommunionfeier (kg)

Dienstag, 7. Mai
09.15 Kommunionfeier (kg)
gestaltet von der Frauengruppe

Samstag, 11. Mai
18.00 Eucharistiefeier zum Muttertag (ks)

Sonntag, 12. Mai
10.00 Eucharistiefeier zur Erstkommunion (ruh)
Unserem Gospelchor «Anthony Singers» danken wir für die musikalische Gestaltung.

14.00 Chaldäisch-katholischer Gottesdienst

Dienstag, 14. Mai
09.15 Kommunionfeier (kg)

Hochzeit

Am 25. Mai werden Andreas Muff und Anna Christina Hausherr in der Kapelle Urswil heiraten.

Taufe

Valentino Alenquer Joanico und Oscar Léon Sueiras werden durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen Valentino und Oscar Léon, ihren Eltern und Angehörigen Gottes reichen Segen.

Veranstaltungen Bümpliz

Dienstag, 7. Mai
08.00 Seniorennachmittag: Ausflug
Donnerstag, 9. Mai
17.00 Sprechstisch für Männer: Männer aus aller Welt üben Deutschsprechen

Mittwoch, 15. Mai
16.00 Sprachencafé: Fremdsprachen auffrischen an verschiedenen Tischen

Donnerstag, 16. Mai
17.00 Sprechstisch für Männer: Männer aus aller Welt üben Deutschsprechen

7. Antoni-Flohmarkt

Samstag, 11. Mai
10.00 bis 16.00 im und ums Pfarreiheim
ab 10.00: Kaffee-Kuchen-Ecke
ab 12.30: Hot-Dogs, Getränke
(Am **Sonntag, 12. Mai**, Restverkauf vor und nach dem Gottesdienst)
Wir nehmen gerne gut erhaltene Haushaltsgegenstände, funktionstüchtige Elektronik, Antiquitäten, Dekoartikel und «Kultiges aller Art» entgegen.
Annahme der Artikel im Pfarreiheim, Morgenstrasse 65, 3018 Bümpliz, von Dienstag, 7. Mai, bis Freitag, 10. Mai, von 09.00 bis 12.00 oder nach Absprache. Kontakt: A. Walpen (079 408 42 89), I. Altermatt (031 996 10 84)

Jazzvesper

Moderner Jazz interpretiert Psalmen am 12. Mai um 17.00
Kompositionen von John Vioirol und Psalmgedichte von Pierre Stutz.
Psalmen sind zweieinhalbtausend Jahre alte jüdische Gebete, von christlichen Kirchen, Klöstern, Musik und Literatur vielfältig aufgenommen.
Mit F. Brücker (Vocal), J. Beck (Bass-Trombone), J. Vioirol (Saxofon) Texte und Konzept: A. Flury (Leiter der Fachstelle Kirche im Dialog), Mitwirkung: Katrin Schulze (Theologin)

Bethlehem

Dienstag, 7. Mai
10.00 Sprechstisch für Frauen: Frauen aus aller Welt üben Deutschsprechen. Ab jetzt in der Pfarrei St. Mauritius, Bern-Bethlehem
14.30 Gruppo Donne

Dienstag, 14. Mai
10.00 Sprechstisch für Frauen: Frauen aus aller Welt üben Deutschsprechen
12.15 Ökumenisches Mitenandässe im Saal der ref. Kirche Bethlehem
14.30 Gruppo Donne

Donnerstag, 16. Mai
14.30 Senior*innennachmittag
Ein Nachmittag mit verschiedenen Spielen

Freitag, 17. Mai
14.30 Ökumenischer Singnachmittag im ref. Kirchengemeindehaus Bethlehem
19.30 Tanzen für alle

Maiandacht

Am **Mittwoch, 8. Mai**, um 14.30, findet in der ref. Kirche Frauenkappen die Maiandacht der Frauengruppe St. Mauritius statt.
Abfahrt: 14.17, Brünnen Westside, mit Bus 570, Richtung Mühleberg, bis Station Post Frauenkappen. Den schönen Tag lassen wir bei Kaffee und Kuchen ausklingen.
Rückkehr: ca. 17.07. Billett löst und bezahlt jede Teilnehmerin selbst.

Maibummel und Bräteln

Am **Dienstag, 14. Mai**, findet der Maibummel des «Frauenangebot abends» statt. **Treffpunkt** ist um **17.00** vor der Kirche zum «Bummeln» oder um 18.00 im Pfarreizentrum, wer direkt zum Bräteln kommen möchte. Für Getränke und Beilagen ist gesorgt. Bitte etwas zum Bräteln mitbringen. Infos auf www.kathbern.ch/bernwest.

Kirchengemeindeversammlung

Sonntag, 23. Juni, um **10.30** (nach dem Gottesdienst). Haupttraktandum ist die Verabschiedung der neuen Landeskirchenverfassung der katholischen Landeskirche im Kanton Bern. Die Informationen dazu finden Sie unter <https://www.kathbern.ch>. Notieren Sie das Datum bereits heute und informieren Sie sich im Voraus! W. Bauer, Präsident KGV St. Mauritius

Bern Bruder Klaus

3006 Bern

Segantinistrasse 26a
Postfach
3000 Bern 31
031 350 14 14
www.kathbern.ch/
bruderklausbern
bruderklaus.bern@kathbern.ch

Pfarrleitung/Seelsorge
Pfarrer Dr. Nicolas Betticher
079 305 70 45

Diakon Gianfranco Biribicchi
031 350 14 12

Für Notfälle
079 408 86 47

Sekretariat/Social-Media

Therese Leuenberger
031 350 14 14
Ivonne Arndt
031 350 14 39
Mo–Fr 08.30–11.45

Raum-Reservierungen Zentrum

Rita Continelli
031 350 14 11

Katechese

Vreni Bieri
031 350 14 15

Sozial- und Beratungsdienst

Alba Reding
031 350 14 24
Mo, Mi 08.30–11.30

Seniorenarbeit

Silvia Glockner
031 350 14 38

HausmeisterIn/SakristanIn

Magally Tello, Goran Zubak
031 350 14 30

Kirchenchor/Orgeldienst

Michael Kreis
079 759 51 21
Ariane Piller
079 478 12 40

Eltern-Kind-Treff

Jeanette Jost
031 351 08 11

Samstag, 4. Mai

16.15 Eucharistische Anbetung
mit Diakon Gianfranco Biribicchi

17.00 Wortgottesdienst
mit **Kommunionfeier** mit Diakon
Gianfranco Biribicchi

Sonntag, 5. Mai

09.30 Eucharistiefeier
in **englischer** Sprache
mit Fr. Michael Sherwin
(vorab um 09.00 Beichtgelegenheit)

11.00 Eucharistiefeier
in **deutscher** Sprache
mit Pfr. Nicolas Betticher
und Diakon Gianfranco Biribicchi

12.30 Eucharistiefeier
in **polnischer** Sprache
mit Vikar Wojciech Maruszewski

Dienstag, 7. Mai

12.15 Lunch-Prayer (Taufkapelle)

18.45 Betrachtendes

Rosenkranzgebet

Mittwoch, 8. Mai

08.40 Rosenkranzgebet (Krypta)

09.15 Eucharistiefeier (Krypta)
mit Pfr. Nicolas Betticher.

Jahrzeit für Elisabeth Kueny Kind

Freitag, 10. Mai

18.00 Eucharistiefeier (Krypta)
mit Vikar Wojciech Maruszewski.

Jahrzeit für Josef und Martha
Thalmann-Jansen

**19.00 Eucharistiefeier und Anbe-
tung** (Krypta) in **polnischer** Sprache
mit Vikar Wojciech Maruszewski

Samstag, 11. Mai

16.15 Eucharistische Anbetung
mit Pfr. Nicolas Betticher

17.00 Familiengottesdienst mit
Versöhnungsfeier, mit Pfr. Nicolas
Betticher und den Schüler*innen
der 4. Klasse.

Jahrzeit für Gertrud Tannast. Im An-
schluss: Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 12. Mai

09.30 Eucharistiefeier

in **englischer** Sprache
mit Fr. Matthew Boland

11.00 Eucharistiefeier zum Mutter-
tag in **deutscher** Sprache mit
Pfr. Nicolas Betticher. Musikalisch um-
rahmt von Alexandre Dubach (Violine)
und Patrick Perrella (Klavier)

12.30 Eucharistiefeier
in **polnischer** Sprache
mit Vikar Wojciech Maruszewski

Dienstag, 14. Mai

12.15 Lunch-Prayer (Taufkapelle)

18.45 Betrachtendes

Rosenkranzgebet

Mittwoch, 15. Mai

08.40 Rosenkranzgebet (Krypta)

09.15 Eucharistiefeier
mit Pfr. Nicolas Betticher (Krypta).

Gedächtnis für Maria Nacken,
geb. Hahnen

19.30 Adoray-Lobpreisabend

für Jugendliche und junge Erwach-
sene mit Diakon Gianfranco Biribicchi
(Krypta)

Freitag, 17. Mai

18.00 Eucharistiefeier (Krypta)

in **deutscher** Sprache
mit Vikar Wojciech Maruszewski

19.00 Eucharistiefeier und
Anbetung (Krypta)

in **polnischer** Sprache
mit Vikar Wojciech Maruszewski

Wir nehmen Abschied von

Frau **Anita Maria Ludin-Perler**, Muri.
Gott, nimm sie auf in Dein Licht und
Deine Geborgenheit.

Versöhnungsweg

Am 11. Mai gehen 27 Kinder der
4. Klasse auf den Versöhnungsweg –
ein Weg mit Stationen, deren Sinn
es ist, die Kinder auf dem Weg der
Reue, Busse, Versöhnung und des
Neuanfangs zu begleiten und zu un-
terstützen. Das Gewissen ist unsere
innere Stimme, die sagt, was gut und
schlecht ist. Davon ausgehend be-
trachten die Kinder verschiedene Be-
reiche des Lebens und erfahren, wo
wir Menschen schuldig werden, was
wir gut machen oder wo wir uns zum
Guten verändern können. Am Ende
des Weges steht das Beichtgespräch.
Die Versöhnungsfeier bildet den
Abschluss dieses Tages.
Vreni Bieri, Katechetin

Festliche Musik zum Muttertag



Alexandre Dubach, der international
bekannte Thuner Geiger und Kultur-
preisträger, begleitet am Klavier vom
Thuner Kirchenmusiker Patrick Perrella,
gestaltet am **Muttertag, 12. Mai, um**
11.00 den Festgottesdienst mit Wer-
ken von Paganini u.a. musikalisch mit.

Für unsere Senior*innen

14. Mai, 13.30: Jassgruppe

16. Mai, 14.30: Film-Nachmittag

Einladung

zur ausserordentlichen Kirchgemein-
deversammlung der römisch-katho-
lischen Kirchgemeinde Bruder Klaus
Bern am **Samstag, 11. Mai, 17.45**,
im Pfarreizentrum

Traktanden:

1. Eröffnung nach Art. 34 des Organi-
sationsreglementes
2. Antrag zur Genehmigung des
Protokolls der KGV vom
25. November 2018
3. Einführung in die neue Kirchenver-
fassung der römisch-katholischen
Landeskirche des Kantons Bern.
4. Abstimmung über die neue
Kirchenverfassung der römisch-
katholischen Landeskirche des
Kantons Bern
5. Einführung und Abstimmung
über die Änderung des Reglements
des Missionsfonds vom
15. Dezember 1998

6. Antrag auf Zustimmung zur Ände-
rung des Anstellungsstatus von
Diakon Gianfranco Biribicchi
gemäss kantonalem Gesetz
7. Verschiedenes

Anschliessend sind alle Teilnehmen-
den zu einem Apéro eingeladen.
Ursula Jenelten Brunner, Präsidentin
(Die vollständige Einladung mit Trakt-
andenliste finden Sie auf Seite 37)

Invitation

Annual General Meeting of the
English-Speaking Rom. Cath.
Community of Bern (ESRCCB)

May 26 at 11.00 a.m.

Parish Center of Bruder Klaus Parish,
Ostring 1, 3006 Bern

Agenda:

1. Call to order and Opening Prayer
2. Approval of Writer of Minutes
3. Appointing of 2 Electoral Officers
4. Welcome and Introduction
5. Approval of Minutes of AGM 2018
6. President's Annual Report
7. Address by Xuan Lan Vu,
Coordinator between Bruder Klaus
Parish and ESRCCB
8. Treasurer's and Auditor's Reports
9. Approval of the Work done by the
Community Council
10. Address by Fr. Nicolas Betticher,
Head Priest of Bruder Klaus
11. Election of Council Members
12. Election of Council President
13. Other Business Items
14. Important Dates; Outlook
15. Closing Remarks and Closing
Prayer

After the AGM, the Council invites all
attendees to an aperitif.

For the Council:

Karin Stauffer, President

Bern St. Marien

3014 Bern

Wylersstrasse 24
031 330 89 89

www.kathbern.ch/marienbern
marien.bern@kathbern.ch

Sekretariat

Marianne Scheuermeier
Lisa Scherwey
031 330 89 89

Theolog*innen

Manfred Ruch, Pfarreileiter
031 330 89 85
Italo Cherubini
031 330 89 87
Maria Regli
031 330 89 84

Priesterlicher Dienst

P. Anton Eicher

Religionsunterricht/ Jugendarbeit

Astrid Mühlemann
Marion Ackermann
031 330 89 86

Eltern-/Kind-Arbeit

Manuela Touvet
031 330 89 86

Sozial- und Beratungsdienst

Heidi Wilhelm
031 330 89 80

Sakristan

Ramón Abalo
031 330 89 83

Samstag, 4. Mai

18.00 Gottesdienst, Jz. für Maria und Hermann Reber-Gamma; Regina und Hermann Reber

Sonntag, 5. Mai

09.30 Gottesdienst

Maria Regli
Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Montag, 6. Mai

15.00 Café Mélange, Saal 1

16.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 7. Mai

09.00 Eltern-Kind-Treff

Mittwoch, 8. Mai

09.00 Eltern-Kind-Treff

12.00 Mittagstisch, KGH Marien

14.15 Religionsunterricht 4. Klasse

Donnerstag, 9. Mai

09.30 Gottesdienst

12.00 Modul «Flucht und Asyl», Saal 1 Marien

Freitag, 10. Mai

09.30 Eltern-Kind-Treff

Samstag, 11. Mai

17.00 Taufe Samuel Garcia Gallardo

18.00 Gottesdienst, Jz. für Alphonse Feune; Herta und Franz Josef Keller-Reich

Muttertag, Sonntag 12. Mai

09.30 Gottesdienst

P. Anton Eicher und Manfred Ruch

Kollekte: Pfarreicaritas

10.30 Taufe Maurice Bill

Montag, 13. Mai

16.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 14. Mai

09.00 Eltern-Kind-Treff

Mittwoch, 15. Mai

09.00 Eltern-Kind-Treff

Donnerstag, 16. Mai

09.30 Gottesdienst

12.00 Mittagstisch, KGH Markus

14.00 Plauderstündli,

Coop Wankdorfcenter

Freitag, 17. Mai

09.30 Eltern-Kind-Treff

14.15 Religionsunterricht 1. Klasse

Vorschau

Versöhnungsweg 4./5. Klasse

Am Samstag, 18. Mai, 10.00, treffen sich die Schüler*innen der 4. und 5. Klasse mit den Vertrauenspersonen zur Einstimmung in der Marienkirche. Zur Feier der Versöhnung um 11.00 sind alle Angehörigen der Kinder eingeladen. Danach gibt es einen Apéro.

Ökumene Bern-Nord

3. öffentliches Hearing am Samstag, 25. Mai, 14.00–17.00 im Kirchengemeindehaus St. Marien. Die drei Kirchengemeinden im Quartier wollen in allen Bereichen kirchlichen Lebens gemeinsam handeln. Am 25. Mai erfahren Sie, wie das aussehen könnte – z.B. bei Religionsunterricht, Gottesdiensten, Kinder-, Jugend- und Familienarbeit und den Angeboten für Senior*innen. Kommen Sie, diskutieren Sie mit, fragen Sie nach und gestalten Sie die Kirche für heute und morgen.

Pfarreichronik – getauft 2018

05.08. Jaro Mathis
19.08. Leano Hiller
19.08. Leo Nao Bickel
26.08. Diego Vallotton
26.08. Rose Michèle Marie Martinet
01.09. Kim Sarah Staudenmann
08.09. Luana Frankfurt Vitorino
14.10. Linus Noah Krähenbühl
08.12. Olivia Gabriella Rüttimann
Pfarreichronik – verstoben 2018
14.10. Robert Zahnd
16.10. Marie Thérèse Steinauer
23.10. August Järmann
01.11. Emma Frieden-Dietliker
11.11. Anita Wenger
11.11. Fritz Anderes
30.11. Joseph Richterich
24.12. Giustina Zryd

Worb St. Martin

3076 Worb

Bernstrasse 16
031 839 55 75

www.kathbern.ch/worb
martin.worb@kathbern.ch

Pfarreiteam

Peter Sladkovic-Büchel,
Gemeindeleiter
031 839 55 75

Monika Klingenberg,
Theologin
031 839 55 75

(Di bis Do)
Astrid Mühlemann
Katechetin

031 839 55 75
(Do und Fr)

Sozial- und Beratungsdienst

Renate Kormann
031 832 15 51

Termin nach Vereinbarung

Sekretariat

Manuela Cramer
031 839 55 75

Mo–Mi 09.00–11.30

Do 14.00–16.30

Freitag, 3. Mai

09.00 Liturgischer Tagesbeginn in der ref. Kirche Worb

Samstag, 4. Mai

18.00 Sonntagsgottesdienst

(Eucharistiefeier, Monika Klingenberg, Pater Hüppi)

Sonntag, 5. Mai

10.00 Sonntagsgottesdienst

(Kommunionfeier, Monika Klingenberg)

Mittwoch, 8. Mai

09.00 Eucharistiefeier

(Pater Hüppi)

Muttertag

Samstag, 11. Mai

18.00 Sonntagsgottesdienst

(Kommunionfeier, Peter Sladkovic, Karin Schelker, Astrid Mühlemann), Mitwirkung 1. und 2. Klasse

Sonntag, 12. Mai

10.00 Sonntagsgottesdienst

(Kommunionfeier, Peter Sladkovic)

10.00 Chinderfiir

Mittwoch, 15. Mai

09.00 Kommunionfeier

(Peter Sladkovic)
anschl. eucharistische Anbetung

Herzlichen Dank

allen, die die Festtage von Palmsonntag über Ostern bis zur Erstkommunion mitgestaltet haben. Das Palmbinden und das Färben der Ostereier, das Üben der Lieder, das Reinigen der Kirche und der Umgebung, das Schmücken und Dekorieren und viel praktische und theologische Hintergrundarbeit vertieften unseren Glauben, dass Gott mit uns allen auf dem Weg ist, an Karfreitag und an Ostern.

Einladung zum Brunch im EGW

Am **4. Mai** lädt das EGW gegenüber der kath. Kirche von 09.00 bis 13.00 zum Brunch ein. Neben dem reichhaltigen Büffet und Rösti gibt es auch Backwaren und Handarbeitswaren zu kaufen. Sie sind herzlich eingeladen zu einem nachbarlichen Besuch an der Bernstrasse 11 in Worb.

Chinderfiir

Liebe Kinder, liebe Eltern
Auch dieses Jahr wollen wir am Muttertag mit euch feiern. Wir laden herzlich zu unserer nächsten Chinderfiir am **Sonntag, 12. Mai**, ein. Wie gewohnt treffen wir uns kurz vor 10.00 im Pavillon bei der Kirche. Zum Schluss des Gottesdienstes kommen die Kinder in die Kirche und wir bitten

miteinander um den Segen Gottes. Lumpi und die Chinderfiirfrauen freuen sich schon jetzt auf euch.

Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung

Am **Sonntag, 9. Juni**, findet im Anschluss an den Gottesdienst eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung zur neuen Kirchenverfassung statt. Die Einladung mit den Traktanden finden Sie auf Seite 37 in diesem «pfarrblatt» und auf unserer Homepage.

Zäme läbe zäme usflüge

Zehn Tandems haben bisher gute Erfahrungen mit unserem Pfarreiprojekt gemacht. Einheimische und Migrant*innen können miteinander einen Ausflug unternehmen und so den Graben zwischen sich überwinden. Eine Win-win-Situation für beide Seiten. Renate Kormann vermittelt den Kontakt für passende Tandems und hilft bei der Organisation. Der Kanton Bern übernimmt die Kosten für den ersten Ausflug. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Pfarreiteam und lesen auf unserer Homepage unter dem Interkulturellen Treff nach.

Münsingen St. Johannes

3110 Münsingen

Löwenmattweg 10
031 721 03 73
www.kathbern.ch/
muensingen
johannes.muensingen@
kathbern.ch

Pfarrleitung
Felix Klingenberg

Theologin
Judith von Ah

Religionspädagogin
Nada Müller

Ökum. Jugendarbeit
Pierino Niklaus
www.echoecho.ch

Sekretariat
Eliane Bächler
Mo, Di, Do 08.30–12.00
und 13.00–17.30

Samstag, 4. Mai

18.00 Vorabendgottesdienst
Kommunionfeier/M. Simon

Sonntag, 5. Mai

10.30 Sonntagsgottesdienst
Dankgottesdienst
der Erstkommunionkinder
Kommunionfeier/F. Klingenbeck
16.00 Messa in lingua italiana

Mittwoch, 8. Mai

08.30 Gottesdienst
Kommunionfeier/F. Klingenbeck

Donnerstag, 9. Mai

14.30 Rosenkranzgebet

Samstag, 11. Mai

11.00 Taufe
von Leonardo Lübke

Sonntag, 12. Mai

10.30 Sonntagsgottesdienst
am Muttertag
Eucharistiefeier/M. Bär

Mittwoch, 15. Mai

08.30 Gottesdienst
Kommunionfeier/J. von Ah

Donnerstag, 16. Mai

14.30 Rosenkranzgebet

5. Klasse im Ranft



Die 5. Klasse begibt sich Anfang Mai hinunter in den Ranft, den Wirkort des hl. Nikolaus von Flüe.

Dankgottesdienst und Grill

Eine Woche nach der Erstkommunion sind die Erstkommunionkinder und ihre Familien nochmals besonders zum Sonntagsgottesdienst eingeladen. Danach ist beim Pfarreizentrum Gelegenheit zum Grillieren. Dazu sind alle, die möchten, willkommen. Essen und Trinken bringen alle selber mit, Grill und Geschirr stehen zur Verfügung.

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 6. Mai, 19.30
An der Versammlung ist die Rechnung 2018 zu genehmigen (Ertragsüberschuss Fr. 33 233.–). Eliane Bächler, die seit 22 Jahren das Pfarreisekretariat führt, wird an der Versammlung verabschiedet. Sie wird bis zur Pensionierung Ende Juli im Amt sein.

Treffpunkt ATRAN

Dienstag, 7. Mai, 19.30
ref. Kirchgemeindehaus Münsingen
Abschied – Trauer – Neubeginn:
ATRAN ist eine begleitete Gesprächsmöglichkeit für Menschen, die Schweres erlebt haben.

Bibel nach 7

Mittwoch, 15. Mai, 19.30–21.00
Pfarreizentrum
Bibliodrama, Bibliolog, Bildbetrachtungen – verschiedene Wege, sich von biblischen Texten ansprechen zu lassen. Leitung: Nada Müller, Religionspädagogin RPI, Bibliodramaleiterin

Mittagstisch

Mittwoch, 15. Mai, 12.15
Pfarreizentrum
An- bzw. Abmeldungen ans Pfarramt,
031 721 03 73

Pfarreiwallfahrt für Gross und Klein

Sonntag, 26. Mai
Zu Fuss geht es von Münsingen nach Amsoldingen. Wer eine kürzere Strecke gehen möchte, kann in Wichtrach oder Seftigen zur Pilgergruppe stossen:
06.45 Münsingen Schwimmbad ab
07.45 ab Wichtrach Brücke beim Thalgut
10.20 ab Seftigen
Die ÖV-Verbindungen für diejenigen, die in Seftigen dazustossen: 09.25 Münsingen Tangento ab nach Belp, dann S4 nach Seftigen (an 10.05) oder 09.50 Münsingen SBB ab nach Thun, dann S4 nach Seftigen (an 10.18)
Die ÖV-Verbindung für diejenigen, die direkt nach Amsoldingen kommen: 12.31 mit der S1 nach Thun, um 13.00 fährt der Bus in Thun nach Amsoldingen.
Der Wallfahrts-Gottesdienst findet um 13.45 in der Kirche von Amsoldingen statt.

Wortimpuls

Lebenskunst

1. Sich am Morgen und Abend ein paar Minuten Zeit nehmen, um zu merken, was da ist, was beschäftigt, was freut, ängstigt und sorgt.
2. Sich nach draussen begeben in die Natur, um zu merken, dass sich die Welt auch ohne einen dreht.
3. Sich dann und wann der Reizüberflutung entziehen, nicht permanent erreichbar sein und sich unverweckte Zeiten herausnehmen.
4. Sich einen Menschen suchen, der Lebenserfahrung hat und einem gut zuhören kann.

Diese Hinweise lese ich in einem Interview mit einem Psychiater und Coach, welcher Führungskräfte, Manager begleitet und schult. Und es kommen mir unweigerlich die bisweilen als altmodisch belächelten Elemente der spirituellen Tradition des Christentums in den Sinn:

1. Das Morgen- und Abendgebet, ob als rückblickendes Abendgebet, ob als stille Zeit zum Tagesbeginn, ob als Laudes und Vesper usw.
2. Das Pilgern und das Wallfahren, ob in den Ranft, ob nach Einsiedeln, ob nach Santiago, ob nach Lourdes usw.
3. Die Unterbrüche im Tages-, Wochen- und Jahreslauf wie der Sonntag, die Mittagsruhe, das Tischgebet, Exerzitien usw.
4. Geistliche Begleiter*innen, Seelsorger*innen, Beichtväter und Beichtmütter, verlässliche Freunde und Freundinnen usw.

Felix Klingenberg

Pfarreisekretariat

Das Sekretariat ist vom 7. bis 14. Mai nicht besetzt.

Hinunter in den Ranft

Anfang Mai begeben sich die Schüler und Schülerinnen der 5. Klasse unter der Leitung von Nada Müller in den Kanton Obwalden zum Wirkungsort von Niklaus von Flüe und dessen Frau Dorothea. Der Besuch des Wohnhauses von Bruder Klaus gehört ebenso dazu wie das Brätle an der Melchaa unten im Ranft. Den Abschluss des Aufenthalts im Ranft bildet ein Gottesdienst in der unteren Ranftkapelle.

Belp Heiliggeist

3123 Belp

Burggässli 11
031 300 40 90
www.kathbern.ch/belp
heiliggeist.belp@kathbern.ch

Pfarrleitung

Regina Müller, 031 300 40 90

Priesterlicher Dienst

Wojciech Maruszewski
079 374 94 80

Sekretariat

Regula Meier, 031 300 40 95
Mi 09.00–11.00, 14.00–16.00
Fr 09.00–11.00

Sozial- und Beratungsdienst

Albrecht Herrmann

031 300 40 99

Di und Do 10.00–12.00

Katechetinnen

Elke Domig, 079 688 84 10

Imelda Greber, 079 320 98 61

Christina Hartmann

079 738 18 82

Gabrielle Heil, 079 547 31 22

Sakristanin/Resovation

Elke Domig, 079 688 84 10

Sonntag, 5. Mai

Wallfahrt nach Hauterive und Marly

09.30 Gottesdienst im Kloster

Hauterive

Kein Gottesdienst in Belp

19.00 Jubilate – Liturgische

Abendfeier

in Anlehnung an das Taizé-Gebet in der ref. Kirche

Mittwoch, 8. Mai

19.00 Messe mit Pfarrer Claudio

Barbut aus Spanien

anschl. Gespräch und Handauflegen

Donnerstag, 9. Mai

09.15 Eucharistiefeier

10.15 Bibeltreff im Pfarreiheim

Freitag, 10. Mai

09.15 Maiandacht

Sonntag, 12. Mai

Muttertag

10.00 Eucharistiefeier

Taufe von Nicola Nesci

Jahresgedächtnis für Hans Gnädinger

Kollekte: Sozial- und Beratungsdienst unserer Pfarrei

Donnerstag, 16. Mai

09.15 Eucharistiefeier

Freitag, 17. Mai

09.15 Maiandacht

Abschied genommen haben wir von Bruno Eng, Belp. Gott schenke ihm den ewigen Frieden und den Angehörigen Trost und Kraft.

Cantars – Samstag, 4. Mai

Kirchenklangfest prélude, 12.00–24.00, Dreifaltigkeitskirche Bern

21.30 Kirchenchor Heiliggeist und Singkreis Friedenskirche

Repair Café

Samstag, 4. Mai, 10.00–16.00 im Pfarreiheim

Beim Repair Café handelt es sich um ein organisiertes Treffen, an dem die Besucher defekte Gegenstände von zu Hause mitbringen und mit andern reparieren. Nähere Angaben unter www.repaircafe-belp.ch.

SpontanChor SPiRiT

für Sing- und Musikbegeisterte

Musikalische Begleitung:

Sándor Bajnai

Kontakt: Elke Domig 079 688 84 10

Mittwoch, 15. Mai, 19.15

Vorschau

Samstag, 18. Mai

17.00 Dank- und Abschlussgottesdienst der 1. und 2. Klasse

Sonntag, 19. Mai

10.00 Musikalisch-literarischer Gottesdienst «Die Frau – Maria – Eine Frau» mit Sándor Bajnai, Astrid Lanz und Regina Müller

Mittwoch, 22. Mai

Freiwilligen- und Ehrenamtlichen-Anlass, ökumenisch «Zeit schenken»

Samstag, 25. Mai

15.00 Firmung mit Domherr Christian Schaller

Polnische Mission Marly



Konolfingen Auferstehung

3510 Konolfingen

Inselstrasse 11
031 791 05 74
www.kathbern.ch/konolfingen

Pfarrleitung

Manuel Simon

031 791 10 08

manuel.simon@kathbern.ch

Sekretariat

Bettina Schüpbach

031 791 05 74

auferstehung.konolfingen@kathbern.ch

Di 14.00–17.00

Mi 09.00–12.00

Do 09.00–12.00 / 14.00–17.00

Sonntag, 5. Mai

11.00 Wallfahrtsgottesdienst

in Einsiedeln

Dienstag, 7. Mai

19.30 Rosario

Donnerstag, 9. Mai

14.00 Rosenkranz

Sonntag, 12. Mai

09.15 Sonntagsgottesdienst

(Eucharistiefeier/M. Bär)

Dienstag, 14. Mai

19.30 Rosario

Mittwoch, 15. Mai

14.00 Maiandacht

Donnerstag, 16. Mai

14.00 Rosenkranzgebet

Veranstaltungen

Pfarreiwallfahrt Einsiedeln

Sonntag, 5. Mai

Die bisherigen Anmeldezahlen sind relativ verhalten, sodass auch Kurztzuschlossene sich noch anmelden können. Wir fahren mit dem Car frühmorgens nach Einsiedeln, wo wir am Pilgergottesdienst teilnehmen. Am Nachmittag können zwei Sehenswürdigkeiten (Diorama und Bäckerei) besucht werden. Die Teilnahme an der Wallfahrt ist kostenfrei und steht allen Interessierten offen. Lediglich für das Mittagessen und die Getränke (fakultativ) kommt jede*r selbst auf. Die Anmeldeformulare liegen in der Kirche auf.

Maiandacht

Mittwoch, 15. Mai, 14.00, kath. Kirche



Wir laden alle Seniorinnen und Senioren unserer Pfarrei herzlich zur Maiandacht mit anschliessendem Lotto ein. Wir begrüssen alle Gäste im Anschluss an die Andacht herzlich mit Maibowle und einem Zvieri. Bitte mel-

den Sie sich für diesen Anlass im Pfarramt bis 12. Mai an (Inselstrasse 11, 3510 Konolfingen, 031 791 05 74, auferstehung.konolfingen@kathbern.ch).

Ökumen. Gottesdienst Walkringen

Sonntag, 19. Mai, 09.30

In diesem Jahr feiern wir den ökumenischen Gottesdienst in der ref. Kirche Walkringen. Zwei Tänzerinnen werden das Evangelium darstellend erzählen. Im Anschluss sind alle zum Apéro herzlich eingeladen.

Mitteilungen

Taufe

5. Mai: Lena Ramseier

(Grosshöchstetten)

12. Mai: Serafin Jakob Gurtner

(Konolfingen)

Aus dem Kirchgemeinderat

Der Kirchgemeinderat hat an seiner letzten Sitzung eine Spende von Fr. 1500.– für die Glückskette gesprochen. Das Geld aus dem freien Ratskredit soll den Menschen im überfluteten Moçambique zugutekommen.

Vorankündigung: Kirchgemeinde- und Pfarreversammlung

Dienstag, 21. Mai, 19.30

www.kathlangenthal.ch

Pastoralraumsekretariat
 Bernadette Bader
 Anna Di Paolo

Romina Supersaxo
 Turmweg 1,
 3360 Herzogenbuchsee
 pastoralraum@
 kathlangenthal.ch
 062 961 17 37
 Mo–Fr 09.00–11.30
 14.00–16.00

Präsenz vor Ort
 siehe Pfarrei

Pfarrer

Domherr Alex L. Maier
 alex.maier@
 kathlangenthal.ch
 062 961 17 37

Kaplan

Arogya Reddy Salibindla
 arogya.salibindla@
 kathlangenthal.ch
 077 521 84 96

Diakon

Giovanni Gadenz
 giovanni.gadenz@
 kathlangenthal.ch

Pastoralassistent

Niklaus Hofer
 niklaus.hofer@
 kathlangenthal.ch
 079 603 47 87

Leitung Katechese

Esther Rufener
 esther.rufener@
 kathlangenthal.ch
 079 530 97 33

Wochenenden die 3. Klässler*innen der drei anderen Pfarreien des Pastoralraums die Erstkommunion. **Huttwil, Sonntag, 5. Mai**

Jesus lädt uns alle ein – zu diesem Thema bereiten sich die dreizehn Kinder in der Pfarrei Huttwil auf ihre Erstkommunion vor. Die fünf Mädchen und acht Jungen freuen sich schon sehr auf den 5. Mai, wenn es für sie heisst: «Jesus lädt uns alle ein.» Wir wünschen Lionel Groux, Nicolas Marenjak, Flurina Burri, Mahara Rentsch, Maja Kovac, Edonis Balaj, Dominik Kovac, Silvan Peter, Marjeta Radi, Adrian Gjoni, Borros Kovac, Fabian Domgjoni und Layaani Fleming eine gute Vorbereitungszeit, eine schöne Erstkommunion und Gottes Segen. Hilde Kleiser



Herzogenbuchsee und Wangen

Am Starttag im August 2018 haben sich viele Kinder bei sommerlichen Temperaturen auf den Weg zur Vorbereitung für ihre Erstkommunion gemacht. Einige von uns sind sich an diesem Tag das erste Mal begegnet. Bei jedem weiteren Treffen haben wir Neues entdeckt und gelernt, bereichernde Bibelgeschichten gehört, selber feines Brot gebacken und gekostet, viel Farbiges gestaltet, gespielt, laut mitgesungen und unsere persönlichen Gebete ausgesprochen. Unser Motto **Jesus lädt uns alle ein** ist jedes Mal in das wertvolle Geschehen, in welches sich jedes Kind auf seine eigene Art einlassen durfte, eingeflossen. Motiviert und mit offenen Herzen freuen wir uns nun alle auf die Feier der heiligen Erstkommunion und wünschen den Kindern und ihren Familien ein fröhliches und gesegnetes Fest. Lavinia Mazzolena Vietri und Esther Rufener

Die Erstkommunion feiern:

Samstag, 11. Mai: Pfarrei Herz-Jesu, Herzogenbuchsee (Wegen des Umbaus des Kirchgemeindehauses Herzogenbuchsee findet die Erstkommunion in Wangen statt.)

Lavinia Bello, Leonardo Bonacorsi, Mascha Cathry, Devin Christen, Luisa Currello, Marlon Exposito, Luana Imbach, Claudia Kovac, Enya Lenti, Gaia Palermo, Jasmin Schneiter, Luana Spies, Mike Kernen, Sandro

Kernen, Levente Fehér, Adas Kizlatis, Zofia Kunc, Joshua Lehmann, Valentina Pietrobono, Agata Zofia Trzebinska



Sonntag, 12. Mai:

Pfarrei St. Christophorus, Wangen
 Tinesha Bürgin, Arianna Egger, Lara Fernandes Rocha, Vanessa Flüeli, Aurelia Gisler, Timo Gisler, Syria Gulizia, Kim Loureiro dos Santos, Terezija Markovic, Migjen Marku, Jana Sesseli, Zofia Sokolowska



Wir dürfen Gutes tun

Mit Ausnahme der Kollekte an der Erstkommunion in Huttwil (siehe Huttwil) sind unsere Kirchenopfer bestimmt für: 3. So OZ (4./5. Mai) Benediktus-Stiftung des Klosters Engelberg, 4. So OZ: die Kollekte unter dem Motto Kinder helfen Kindern. Wir unterstützen das Hilfswerk missio in seinem Einsatz für 260 Waisenkinder in Sri Lanka.

Zentrale Nummer

Sie erreichen das **Pastoralraumsekretariat** neu telefonsich über die **zentrale Nummer 062 961 17 37** von **Mo bis Fr, 09.00–11.30** und **14.00–16.00** (oder per E-Mail unter pastoralraum@kathlangenthal.ch). In den einzelnen Sekretariaten sind wir **vor Ort** präsent:

Langenthal: Di 09.00–11.30, Herzogenbuchsee: Mo–Fr 09.00–11.30, Mo–Mi und Fr 14.00–16.00, Huttwil: 1. Di im Monat 14.00–16.00 und nach Absprache, **Wangen: Do 14.00–16.00** (Diese Angaben finden Sie ab sofort immer im «pfarrblatt».)

Langenthal
 Maria Königin

4900 Langenthal

Schulhausstrasse 11a

Sekretariat

Di 09.00–11.30

Raumreservation KGH

Michael Schuhmacher

062 922 83 88

[kirchgemeindehaus@](mailto:kirchgemeindehaus@kathlangenthal.ch)

kathlangenthal.ch

Langenthal

Samstag, 4. Mai

17.00 Messe

Stiftsjahrzeit Paul Beda Stäheli

Stiftsjahrzeit Josef Häfliger-Strebel

Sonntag, 5. Mai

08.30 Messe (hr)

10.30 Wortgottesfeier, KiGo

16.30 Messe (i),

Taufe Luisa Donata Agostiniello

Dienstag, 7. Mai

09.00 Messe

Mittwoch, 8. Mai

14.30 Maiandacht

17.30 Beichte Firmlinge

19.00 Rosenkranz (i)

Samstag, 11. Mai

16.15 Beichte

17.00 Messe

Stiftsjahrzeit Hanspeter Walker

Sonntag, 12. Mai

08.30 Messe (hr)

10.30 Messe

Dienstag, 14. Mai

09.00 Messe

Mittwoch, 15. Mai

14.00 Erstbeichte

Donnerstag, 16. Mai

19.00 Maiandacht, 5. Klasse

Roggwil

Sonntag, 5. Mai

08.45 Wortgottesfeier

Dienstag, 7. Mai

19.00 Maiandacht Kolping und Frauenteam

Kindergottesdienst

Am **Sonntag, 5. Mai**, ist – zeitgleich mit dem Sonntagsgottesdienst in der Kirche – **KiGo** im UG von Maria Königin.

Herzlich willkommen!

Von Jesus gerufen und eingeladen

Damit sie ihren liturgischen Dienst zu Hause in Ruhe vorbereiten können, hat «der Osterhase» den Lektor*innen des Pastoralraums das **Schott-Messbuch für die Sonntag und Festtage des Lesejahres C** (Freiburg 2018) mit der neuen, für den Sonntagsgottesdienst verbindlichen, Bibelübersetzung gebracht. Beim **3. Sonntag der Osterzeit** findet sich folgendes Gebet (S. 274), das zum diesjährigen Erstkommunionsthema passt: «Jesus, ich danke dir, dass du mich gerufen hast und mich einlädst, Gemeinschaft mit dir zu haben. Du bist würdig und dir gehören alle Ehre und aller Lobpreis. Ich dagegen fühle mich so unwürdig. Aber es geht dir offenbar gar nicht um meine Würdigkeit, sondern einzig um die Beziehung zu mir. Dafür danke ich dir von Herzen.»

Drei Feiern der Erstkommunion

Nachdem die Kinder der Pfarrei Langenthal am Weiss-Sonntags-Wochenende in zwei Gottesdiensten Erstkommunion gefeiert haben, feiern an den kommenden beiden

Drei Maiandachten

O Maria sei gegrüsst, die du voller Gnade bist, sei gegrüsst du höchste Zier: Gott, der Herr ist selbst mit dir. (KG 767)

Kolping und das **Frauenteam** halten am **Dienstagabend, 7. Mai**, eine gemeinsame Maiandacht mit Kolping Zofingen in Bruder Klaus, Roggwil.

Frohes Alter 3 x 20 lädt am **Mittwochnachmittag, 8. Mai**, zur Maiandacht in Maria Königin.

Kinder und Jugendliche sind besonders zur Maiandacht der 5.-Klässler*innen am **Donnerstagabend, 16. Mai**, in Maria Königin eingeladen.

Beichtgelegenheiten

Nebst der Beichtzeit am **Samstag, 11. Mai, 16.15–16.45** in Maria Königin, besteht auch die Möglichkeit, während der **Beichtzeit der Firmlinge** am Mittwoch, 8. Mai, 17.30 und während des **Versöhnungswegs der 4.-Klässler*innen** am Mittwochnachmittag, 15. Mai, in Langenthal das Sakrament der Versöhnung zu empfangen.

Konzert am Muttertag

Am **Sonntag, 12. Mai**, ist das **Frühjahrsorgelkonzert** um 17.00 in der Kirche Maria Königin. Wir haben die Freude, dass der virtuose **Münsterorganist von Freiburg i. Br., Jörg Josef Schwab**, schon zum dritten Mal zu uns kommt. So heissen wir auch alle Frauen und Mütter am Muttertag zum Konzert willkommen. Eine schöne Geste der Männer, welche ihre Frauen und Mütter begleiten. Der Eintritt ist frei; es wird um eine **Kollekte** gebeten.

Das detaillierte Programm finden Sie im Schriftenstand der Kirchen und im Kirchgemeindehaus.
Hans Stauffer

Wort auf den Weg

Vom sel. **Ägidius von Assisi**, einem der engsten Vertrauten des hl. Franz von Assisi, ist ein Gedanke überliefert, der auch nach über 750 Jahren noch viel Wahres aussagt: «Die grösste Gabe, die der Mensch unter dem Himmel haben kann, ist: gut mit denen leben können, mit denen er zusammen ist.»

Herzogenbuchsee Herz-Jesu

3360 Herzogenbuchsee
Turmweg 1
Sekretariat
Mo–Fr 09.00–11.30
Mo–Mi, Fr 14.00–16.00

Sonntag, 5. Mai

11.00 Messe, Taufe Félice Padmini Bürki, Ehejubiläum Josef und Agnes von Atzigen, Gedächtnis für Ida Häusli, Graziella Scollo, Jahrzeit für Elsa und Toni Spirig

Sonntag, 12. Mai

11.00 Messe (i/d)
Dreissigster
Adele Brack-Goldoni

Donnerstag, 16. Mai

19.30 Maiandacht auf dem Steinhof

Voll im Leben

Der 3. Sonntag der Osterzeit zeigt, wo die Mitte der Kirche-Seins ist: In dieser **Eucharistiefeier** – nach dem Konzilsdokument **Lumen Gentium Quelle und Höhepunkt des ganzen christlichen Lebens** – dürfen wir ein Kind durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufnehmen, ein Ehejubiläum feiern und an verschiedene Verstorbene denken. Wir danken P. Romuald, dass er an diesem Sonntag den Gottesdienst mit uns feiert.

Frauenverein

Am 16. Mai findet die **Maiandacht auf dem Steinhof** statt.

Einladung zum Singen

Am Sonntag, 30. Juni, wird die **Liturgische Singgruppe Oberaargau** in Herz-Jesu singen. Wir werden den Gottesdienst wiederum mit Liedern nach Texten von **Huub Oosterhuis** mitgestalten. Alle, die bei diesem Singprojekt mithelfen möchten, sind dazu herzlich eingeladen. **Probedaten:** 20./27. Mai. 3./17./24. Juni, jeweils 19.45–21.15 in der kath. Kirche Herzogenbuchsee.

Anmeldung bis 8. Mai an:
Franz Veraguth, 062 922 71 02,
franz.veraguth@besonet.ch

Huttwil Bruder Klaus

4950 Huttwil
Südstrasse 5
Sekretariat
1. Di im Monat 14.00 – 16.00
und nach Absprache

Sonntag, 5. Mai

10.00 Erstkommunion

Dienstag, 7. Mai

14.00 Messe und Krankensalbung

Mittwoch, 8. Mai

14.30 Versöhnungsweg

Donnerstag, 9. Mai

09.00 Messe

Sonntag, 12. Mai

09.00 Messe

Donnerstag, 16. Mai

19.45 Rosenkranz

Erstkommunion

Die Kollekte an der **Erstkommunion** geht an das Mutter-Kind-Haus **Elim** in Wasen i. E. und das **Öpfuböimli** Huttwil. Die Namen und ein Bild der Erstkommunionkinder finden Sie unter «Pastoralraum».

Krankensalbung

Auch dieses Jahr spenden wir in Bruder Klaus zu Beginn der Osterzeit in einer gemeinsamen Feier das **Sakrament der Krankensalbung: Dienstag, 7. Mai, 14.00**. Anschliessend an die Eucharistiefeier ist Zeit zum gemütlichen Zusammensein bei **Jass und Zvieri** im Pfarrsaal.

Versöhnungsweg

Am **Mittwochnachmittag, 8. Mai**, sind die Viertklässler*innen auf dem Versöhnungsweg.

Huttwil bewegt

Die Gemeinde Menznau hat Huttwil zum Duell herausgefordert! Auch die Pfarrei Bruder Klaus nimmt mit zwei Anlässen teil: **Kleine Wanderung** am 19. Mai und **Grosse Wanderung** am 26. Mai. Informationen und Anmeldung bei Pfarreirat Dr. Philippe Groux, groux@bluewin.ch

Wangen St. Christophorus

3380 Wangen a.A.
Beundenstrasse 13
Sekretariat
Do 14.00–16.00

Sonntag, 5. Mai

09.30 Messe in Niederbipp
Dreissigster Erich Egger

Mittwoch, 8. Mai

14.00 Wortgottesfeier im dahlia Wiedlisbach

Samstag, 11. Mai

16.00 Erstkommunion in Wangen

Sonntag, 12. Mai

09.30 Erstkommunion in Wangen

Donnerstag, 16. Mai

09.00 Messe in Wangen

Erstkommunion

Die Namen und Bilder der Erstkommunikant*innen sehen Sie unter «Pastoralraum». Denken Sie bitte daran, dass Sie Ihr Auto beim Gottesdienstbesuch nicht auf dem Trottoir, sondern auf der Strasse parkieren.

Ministrantenanlass

Am 3. April trafen sich die Ministrantinnen und Ministranten von Wangen a. A./Niederbipp zum «Osternäschli»-Basteln in der Heiligkreuzkirche.

Erneut hatten wir einen gemütlichen Abend, mit bester Stimmung und spannenden Gesprächen über die Osterbräuche in den verschiedenen Familien und Kulturen. Lustige und schöne «Osternäschli» sind entstanden. Gut vorbereitet und mit grosser Vorfreude erwarteten die Minis das Fest der Auferstehung Jesu.

Annina Schmidiger



Pastoralraumpfarrer

Benedikt Wey
Burgdorf
benedikt.vey@
kath-burgdorf.ch
034 422 22 95

Pfarrer

Antony Donsy Adichiyil
Utzenstorf
donsya@gmail.com

Missione

Cattolica Italiana

Don Waldemar

Nazarczuk

Burgdorf
missione@
kath-burgdorf.ch
034 422 54 20

**Leiter Katechese/
Jugendarbeit**

Markus Schild
Burgdorf
markus.schild@
kath-burgdorf.ch
034 422 85 12

gendverband) steht für Respekt, Akzeptanz und Solidarität. Das alles darfst du (ab der 2. Klasse bis zu der 9. Klasse) miterleben. Weitere Details findest du unter www.jublamburgdorf.ch oder direkt bei Melanie unter 076 407 16 02. Natürlich für alle zwischen Utzenstorf bis Langnau i.E. und, und, und ...

Der Präsenz – Markus Schild

Interkultureller Anlass

Am 14. Mai um 19.00 sind alle herzlich in die katholische Kirche Burgdorf eingeladen. Dies zur Maianacht mit Rosenkranz in verschiedenen Sprachen. Anschliessend stellen wir Ihnen verschiedene marianische Traditionen/Kulte aus verschiedenen Ländern vor.

Muttertag**Sonntag, 12. Mai**

Wir danken allen Müttern für ihr stetiges grosses Engagement durch das ganze Jahr. Dieser Tag soll uns daran erinnern, dass vieles, was wir als selbstverständlich erachten, mit grosser Liebe für uns erbracht wird. Merci – allen Mamis dieser Welt.

Für die Mutter

Was soll ich Dir denn sagen,
O gute Mutter, heut?
Was soll ich Dir denn wünschen,
Das Dich und mich erfreut?

Ja, könnt' ich Dir's nur sagen,
Wie's um das Herz mir ist!
Du weisst es ja doch besser,
Wie teuer Du mir bist.

Dass Du mich immer liebtest
Und ich lieb' immer Dich –
Nichts Schöneres kann ich wünschen,
Nichts Besseres für Dich und mich.

**Bereit für Abenteuer?****Das Geheimnis des Drachenberges**

Die alte Saga besagt, dass die Insel bereits vor Tausenden von Jahren aus Feuer und Rauch entstand. Noch vor dem Menschenzeitalter war sie von Drachen bevölkert ... doch die sind jetzt verschwunden – oder doch nicht? Bis heute hat es noch niemand gewagt, seinen Fuss auf die Insel zu setzen. Bis heute? Die Expedition auf die Insel ist geplant. Hast du den Mut, mit zu gehen?

Du bist eingeladen, dich der Forschungsreise anzuschliessen und zusammen mit deinen Weggefährten dem Geheimnis auf die Spur zu kommen.

Sei dabei im Kantonalen Sommerlager (SOLA) der JuBla (Jungwacht Blauring).

Vom 7. bis 19. Juli erleben Kinder, Jugendliche und junggebliebene Erwachsene zwei tolle Wochen auf «der Insel» (diese ist in Aesch ZH) :-). Auch die JuBla von Burgdorf wird dabei sein. Erfahrene Leiter*innen laden dich zum Mitkommen ein. Dabei spielt es keine Rolle, ob du besondere Fähigkeiten hast, welche Religion oder Herkunft. Denn die JuBla (kath. Kinder- und Ju-

**Langnau
Heilig Kreuz****3550 Langnau**

Oberfeldstrasse 6
034 402 20 82
www.kirchenlangnau.ch
heiligkreuz.langnau@kathbern.ch

Gemeindeleitung**Theologin/Koordinatorin**

Gaby Bachmann
034 402 20 82

Leitender Priester

Benedikt Wey
034 408 20 821

Sekretariat

Jayantha Nathan

Katechese

Benedikt Wey
Markus Schild
Monika Ernst
Susanne Zahno

3. und 4. Ostersonntag**Samstag, 4. Mai****18.00 Gottesdienst**

mit Eucharistiefeier
Pfr. Benedikt Wey
anschliessend Pfarreikaffee
Kollekte: Katholischer Frauenbund

Sonntag, 5. Mai**Kein Gottesdienst**

Pastoralraumwallfahrt
nach Luthern-Bad

Mittwoch, 8. Mai**09.00 Gottesdienst mit**

Eucharistiefeier
Pfr. Donsy Adichiyil

Samstag, 11. Mai**18.00 Gottesdienst mit**

Kommunionfeier
Theol. Gaby Bachmann

Sonntag, 12. Mai**09.30 Gottesdienst mit**

Kommunionfeier
deutsch/tamilisch
Theol. Gaby Bachmann
Kollekte: Stiftung Theodora

Mittwoch, 15. Mai**09.00 Gottesdienst mit**

Eucharistiefeier
Pfr. Benedikt Wey

Muttertag

Der Muttertag, so wie wir ihn kennen, wurde erst 1917 in der Schweiz eingeführt. Was zuerst als Tag des Dankes für die Leistungen der Mütter gedacht war, entwickelte sich immer mehr zu einem Tag der Geschenke. Viele Unternehmen witterten das grosse Geschäft und auch die Blumenläden zogen wacker mit. Bis heute geniessen viele Mütter den Muttertag und lassen sich von ihren Kin-

dern verwöhnen. Sie freuen sich über die selbstgesammelten Blumen, etwas Selbstgebasteltes, einen schön gedeckten Frühstückstisch.

Doch die Frage, die jedes Jahr auftaucht, wenn der Muttertag sich nähert, ist: Braucht es einen speziellen Tag, damit wir all das, was die Mütter Tag für Tag für ihre Familien leisten, überhaupt sehen? Wäre ein sinnvolles und achtsames Miteinander und Füreinander das Jahr hindurch nicht viel wichtiger? Auch das Rollenbild der Frau hat sich verändert. Das Aufziehen der Kinder und die Hausarbeit sind nicht nur Frauensache, sondern werden von Frau und Mann gemeinsam geleistet. Also – wenn schon etwas gefeiert werden soll an diesem Tag, dann ist es ein Elterntag und nicht nur der Muttertag. So gratulieren wir allen Vätern und Müttern zu diesem Tag und wünschen ihnen, dass es für alle ein gelungener Freudentag sein wird.

Herzlichen Dank

Musikalisch und gesanglich wird Tim Wydler den Gottesdienst vom 12. Mai bereichern. Wir danken ihm ganz herzlich für seinen Einsatz.

Leselust Langnau

Autorenlesung von und mit Vincenzo Todisco am 14. Mai um 19.00 in der Regionalbibliothek Langnau. Eintritt frei – Kollekte

Sommerferien-Kinderlager**15. bis 19. Juli**

«Komm, wir suchen einen Schatz» für 6- bis 12-jährige Kinder in Aussereriz (Lindenweidli) Das Lager wird getragen von den reformierten Kirchgemeinden Trub, Trubschachen, Langnau und der katholischen Kirchgemeinde Langnau. Leitung: Esther Schöpfer, Katechetin der ref. Kirche Langnau, und Team. Flyer mit Anmeldetalon (Anmeldeschluss ist der 16. Juni) finden Sie auf unserer Homepage sowie im Schriftenstand in der Kirche.

Sie können auch direkt bei esther.schoepfer@bluewin.ch bezogen werden.

Sie gibt auch gerne Auskunft.

Voranzeige**18. Mai**

09.30 Kleinkinderfeier

22. Mai

19.30 Maianacht in Utzenstorf
Anmeldungen bis am 15. Mai an
Monika Ernst, 076 503 97 37

Burgdorf Maria Himmelfahrt

3400 Burgdorf

Friedeggstrasse 12
034 422 22 95
www.kath-burgdorf.ch
info@kath-burgdorf.ch

Leitung der Pfarrei

Benedikt Wey
Pfarradministrator
Markus Schild
Jugendseelsorger
Barbara Catania
Leiterin Sekretariat

Öffnungszeiten

Mo–Fr 08.30–11.30
Do 14.30–17.00
(während Burgdorfer Schulferien
Di–Do 08.30–11.30)

Sakristan/Hauswart

Franz Sutter
079 471 24 25

Samstag, 4. Mai

18.00 Heilige Messe d/i

mit Don Waldemar und
Diakon Peter Halter

Sonntag, 5. Mai

09.10 Pastoralraum-Wallfahrt nach Luthern-Bad

Dienstag, 7. Mai

16.30 Rosenkranz deutsch

19.00 Rosario italienisch

Mittwoch, 8. Mai

09.50 Heilige Messe

in der Senevita
mit Pfarrer Benedikt Wey

18.00 Rosenkranz kroatisch

Freitag, 10. Mai

19.00 Maiandacht

in der Bartholomäuskapelle
(Siechenkapelle) Burgdorf

Samstag, 11. Mai

18.00 Heilige Messe

mit Pfarrer Benedikt Wey

Sonntag, 12. Mai

10.00 Erstkommunion

mit Pfarrer Benedikt Wey,
Katechetin Giuseppina Calabrò
und Katechetin Leonie Bauer

Dienstag, 14. Mai

16.30 Rosenkranz deutsch

19.00 Interkultureller Abend

Mittwoch, 15. Mai

09.00 Taizé-Gottesdienst

mit Markus Schild.
Im Anschluss Kaffee.

18.00 Rosenkranz kroatisch

Taufe

Am 4. Mai dürfen wir Diego
Fandiño in unsere Glaubens-
gemeinschaft aufnehmen.
Wir wünschen ihn und seiner
Familie Gottes reichen Segen.

Eltern-Kind-Treff

Donnerstag, 9. Mai 09.30, Spiel-
platz Hasle.

Erstkommunion

Folgende Erstkommunikanten
dürfen an der Eucharistiefeier vom
12. Mai zum ersten Mal am Mahl
des Herrn teilnehmen:

**Ackermann Sonja, Aebischer
Jasmine Alina, Aeschlimann
Saria, Brechbühler Livia, Buri
Sophie, Calabruso Sergio,
Hauzenberger Milena, Garzia
Sarah, Hohl Julien Louis, Kossoko**

Alyssa, Kunz Julia Alexa Sereina,

Lanz Chiara Vanessa, Noti Meret,

Pirri Leandro, Pistarà Valeria,

Römer Joël, Römer Ladina,

Stauffer Virginia, Tejada Villas

Livio Rafael, Zanovello Timothy

Wir wünschen den Erstkommuni-

kanten und ihren Familien ein

wunderschönes Fest und Gottes

reichen Segen.

Jassgruppe

Die Jassgruppe trifft sich am
Dienstag, 14. Mai, um 14.00.

Chörli

Das Chörli probt am Donnerstag,
16. Mai, um 14.15.

Maiandacht in Utzenstorf

Am 22. Mai um 19.30 findet die
Maiandacht statt. Wer mit dem
Pfarreibus von Burgdorf nach
Utzenstorf reisen möchte, melde
sich bitte bis am **12. Mai** bei
Irene Scheidegger (034 461 46 37/
076 450 57 35) an.

Kirchgemeindeversammlung,

17. Juni um 20.00

1. Protokoll der Kirch-
gemeindeversammlung
vom 19. November 2018
2. Genehmigung Rechnung 2018
3. Genehmigung neues
Organisationsreglement der
Kirchgemeinde Burgdorf
4. Abstimmung über die neue
Verfassung der röm.-kath.
Landeskirche
5. Wahl neues Mitglied
Kirchgemeinderat
6. Bestätigung
Rechnungsprüfungsorgan
7. Sanierung Pfarreizentrum
inklusive Umgebung
 - a) Information zum Stand Konzept
 - b) Verpflichtungskredit Planung
8. Tätigkeitsberichte
 - a) Kirchgemeinderat
 - b) Pfarreileitung
 - c) Synode vom 14. Juni 2019
9. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Traktanden
1, 2, 3, 4 und 7 liegen ab 18. Mai
im Pfarreisekretariat zur Einsicht-
nahme auf.

Utzenstorf St. Peter und Paul

3427 Utzenstorf

Landshutstrasse 41

Pfarrer

Antony Donsy Adichiyil
donsya@gmail.com

Sekretariat

Öffnungszeiten
Di–Fr 09.00–11.00
032 665 39 39
info@kathutzenstorf.ch
www.kathutzenstorf.ch

Rosenkranz vor jeder hl. Messe, Beichtgelegenheit vor den Wochenend-Gottesdiensten oder nach Absprache

3. und 4. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 4. Mai

09.30 Himmelstürmer,

unsere Kleinkinderfeier

17.30 Heilige Messe

Dreissigster für

Herrn Joseph Hempten

Kollekte: Radio Gloria

Sonntag, 5. Mai

Pastoralraum-Wallfahrt

Dienstag, 7. Mai

18.00 Kreuzweg/Rosenkranz

19.30 Heilige Messe

Donnerstag, 9. Mai

09.00 Heilige Messe

Anschliessend FMG-Kaffee

Freitag, 10. Mai

17.00 Probe Chinderchor

19.30 Heilige Messe/Anbetung

Samstag, 11. Mai

17.30 Heilige Messe

Jahrzeit für

Frau Elisabeth Halbeisen

Muttertag, Sonntag, 12. Mai

09.00 Heilige Messe

Anschliessend Pfarreikaffee

(vorbereitet durch unseren
Besuchsdienst)

Wochenendkollekte:

Mutterdorf Medjugorje

Dienstag, 14. Mai

18.00 Kreuzweg/Rosenkranz

19.00 Marianischer

Gottesdienst in Burgdorf

mit Don Waldemar, interkultureller
Pastoralraum-Anlass

Mittwoch, 15. Mai

14.00 Seniorennachmittag

19.30 Heilige Messe

Donnerstag, 16. Mai

09.00 Heilige Messe

Freitag, 17. Mai

17.00 Probe Chinderchor

19.30 Heilige Messe/Anbetung

Mittwoch, 15. Mai, 14.00

Seniorennachmittag

Selbstverständlich ist Ihr Ehepart-
ner oder eine weitere Person Ihrer
Wahl auch herzlich eingeladen!
Gottfried und Elise aus dem Em-
mental kommen zu Besuch –
lassen Sie sich überraschen ...

Wir freuen uns auf ein gemütliches
Beisammensein bei Kaffee und
Kuchen. Auf Wunsch werden Sie
abgeholt. Anmeldung Fahrdienst:
032 665 39 39

Kollekte Dezember 2018

Kirche in Not	Fr. 443.90
Schulbildung Sambia	Fr. 381.25
Uni Fribourg	Fr. 258.90
Kinderspital Bethlehem	Fr. 2476.10

Kollekte Januar 2019

Kirche in Not	Fr. 443.15
Inl. Mission	Fr. 147.90
Kinderhilfe Sambia	Fr. 196.00
Fonds Mutter und Kind	Fr. 345.60
Mutterdorf Medjugorje	Fr. 175.00
Caritas regional	Fr. 335.00

Kollekte Februar 2019

Salesianer Don Bosco	Fr. 754.95
St. Charles Pruntrut	Fr. 158.10
Diözesankurie	Fr. 209.90
Priestersohn Sinto	Fr. 431.35

Kollekte März 2019

Kirche in Not	Fr. 279.15
Karmelitinnen Indien	Fr. 231.75
Mary's Meals	Fr. 523.50
Diözesane Räte	Fr. 154.10
Franziskaner-Kloster	Fr. 403.80
Hochwasser Kerala	Fr. 474.80

Voranzeige

Samstag, 18. Mai, 14.00

Schönstatt-Gruppennachmittag

Sonntag, 19. Mai, 09.00

Heilige Messe mit dem

Manila Vocal Ensemble



Mittwoch, 22. Mai, 19.30

Maiandacht, gestaltet von der
Frauen- und Müttergemeinschaft.
Die Jugendband unserer Pfarrei
wird diese Andacht musikalisch
begleiten.

Anschliessend gemütliches
Zusammensein im Pfarreisaal bei
Kaffee/Tee und Kuchen.

Sonntag, 26. Mai, 11.00

Familiengottesdienst mit
Ministrantenaufnahme und
Fahrzeugsegnung

Gemeindeleiterin**Marie-Louise Beyeler-Küffer**
 MA of theology
 032 387 24 16
 marie-louise.beyeler@kathseeland.ch
Leitender Priester**Dr. Matthias Neufeld**
 032 387 24 15
 matthias.neufeld@kathseeland.ch
Diakon**Thomas Weber**
 lic. theol.
 032 387 24 11
 thomas.weber@kathseeland.ch
Vikar**Joachim Cabezas**
 lic. theol.
 032 387 24 17
 joachim.cabezas@kathseeland.ch
Pastoralassistenten**Jerko Bozic**
 lic. theol.
 032 387 24 14
 jerko.bozic@kathseeland.ch
Eberhard Jost
 lic. theol.
 032 387 24 12
 eberhard.jost@kathseeland.ch
Leitung Katechese**Jerko Bozic**

Koordinaten s. oben

Jugendarbeit**Michel Angele**
 michel.angele@kathseeland.ch
 032 387 24 18
Magdalena Mühlhng
 magdalena.muehling@kathseeland.ch
 032 387 24 13

www.kathbern.ch/lyss-seeland

Seh-Land**Dankbarkeit**

Erwachsene müssen sich trotz manch bitterer Lebenserfahrungen der Herausforderung stellen, ein Gefühl des «grundlegenden Verdankt-Seins» in sich zu erfragen. Denn wir Christen glauben daran, dass die Liebe per se sinnvoll ist, auch wenn sie in der Konsequenz einen Preis kostet: sich einlassen, Vertrauen und Zurücktreten von eigenen Bedürfnissen. Jesus hat die Liebe bis zum Ende gelebt, sich uns gänzlich geschenkt. Dankbarkeit fordert auf, Erfahrungen des «Beschenkt-Seins» ins Bewusstsein zu rufen. Ist dies ein Schlüssel zum Glück? (MM)

**Pfarrei
 Maria Geburt
 Lyss-Seeland**
3250 Lyss
 Oberfeldweg 26
 032 387 24 00

mariageburt.lyss@kathseeland.ch

Mit Maria ein Fest feiern

In der Geschichte der Hochzeit zu Kana, die wir im Johannes-Evangelium erfahren, bereitet Maria dem Weinwunder den Weg. Sie nimmt sich nicht zurück, beherzt weist sie die Diener an: «Was er euch sagt, das tut!» ... Die Eingeladenen erfahren wahre Gastfreundschaft und ein fröhlich gefeiertes Fest. So möchte die Frauengruppe Büren alle einladen zur seeländischen Maiandacht vom 14. Mai, 19.00. Wir möchten miteinander feiern, die Freude mit allen teilen und eine gute Zeit miteinander verbringen. Im Namen des Vorstandes Marie-Thérèse Affolter Seeländische Maiandacht in Büren Dienstag, 14. Mai, 19.00, Pfarreizentrum St. Katharina Büren a. A.



«Maria mit Kind», Pfarreizentrum Büren/Jerko Bozic

Nicht nur feines Essen ...

... sondern auch ganz tolle Musik darf zum Muttertag gehören: In der Kirche St. Maria Ins dürfen sich Mütter und sämtliche weiteren Familienmitglieder und Interessierte

am 12. Mai um 17.00 mit einem besonderen Konzert verwöhnen lassen: Die Musiker*innen Michaela Paetsch, Raffaella Aeschbach, Rolf-Dieter Gangl und Mathieu Gutbub spielen je ein Quartett von Joseph Haydn und Ludwig van Beethoven. Dazwischen liest Eberhard Jost Texte von Rainer Maria Rilke und Joseph Brodsky. Gönnen Sie sich diesen schönen Ausklang des diesjährigen Muttertags!

Wir sind dabei!

Die Kirchen an einer Gewerbeausstellung? Warum nicht, sagten sich Kirchenvertreter*innen und setzten sich dafür ein, dass an der diesjährigen Lysspo, die Anfang April stattfand, erstmals die reformierte, die römisch-katholische und die christkatholische Landeskirche vertreten waren. Dabei lag der Fokus auf Freiwilligenarbeit – schliesslich sind die Kirchen seit ihrer Entstehung Expertinnen in diesem Bereich! Zusammen mit der Freiwilligenorganisation Benevol präsentierte sich der Stand attraktiv und interessant, durch den spielerisch gestalteten «Talentfinder» kamen Besucher*innen rasch ins Gespräch mit den anwesenden Vertreter*innen der Kirchen, darunter auch Behördenmitglieder und Seelsorgende der Katholischen Kirche Seeland. Klar, dass sich Menschen gerne in den Kirchen engagieren, klar, dass alle so geleistete Tätigkeiten von beachtlicher gesellschaftlicher Relevanz sind – darin war man sich einig.

Michel Angele, Jugendarbeiter

Kollekten**5. Mai**

Büren: Familienpunkt Seeland
 Ins, Täuffelen: solidarité Femmes
 Biel/Bienne und Region
 Lyss: Jugend und Sprachen

12. Mai

Büren, Ins, Täuffelen: KFB Katholischer Frauenbund Bern
 Lyss: SHMK, Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind, Basel

14. Mai, Maiandacht

Büren: SHMK, Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind, Basel

**Pfarreizentrum
 Maria Geburt Lyss**
3250 Lyss
 Oberfeldweg 26
 032 387 24 01
 mariageburt.lyss@kathseeland.ch
 www.kathbern.ch/lyss
Koordination

Diakon Thomas Weber

Samstag, 4. Mai
18.30 Eucharistiefeier
 in italienischer Sprache
Sonntag, 5. Mai
11.00 Wortgottesfeier
 Thomas Weber
Mittwoch, 8. Mai
08.20 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier
 Matthias Neufeld
Donnerstag, 9. Mai**19.00 Rosenkranz****Samstag, 11. Mai**
17.15 Beichte
18.00 Familiengottesdienst
 Joachim Cabezas
Muttertag, Sonntag, 12. Mai
11.00 Eucharistiefeier
 Joachim Cabezas
Montag, 13. Mai**19.30 Rosario****Dienstag, 14. Mai**
19.30 Maiandacht
Frauengruppe in Büren
Mittwoch, 15. Mai
08.20 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier
 Matthias Neufeld
Donnerstag, 16. Mai**19.00 Rosenkranz****Freitag, 17. Mai**
15.00 Worden:
 Wortgottesfeier
 Thomas Weber
Religionsunterricht 1. Klasse

Wir treffen uns am 4. Mai zum letzten Unterrichtsmorgen um 09.00 in der Kirche. Die ersten 15 Minuten verbringen wir gemeinsam mit den Eltern in der Kirche, dann gehen die Kinder mit den Katechetinnen zum Unterricht. Um 11.30 können die Kinder wieder abgeholt werden. Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Vormittag.
 Angela Kaufmann,
 Renate Huissoud

Informationsstunde der 4. Klässler

Am Dienstag, 7. Mai, um 19.30 laden wir alle Eltern der 4. Klässler herzlich ein zur Informationsstunde. Sie werden Informationen bekommen über den Versöhnungsweg, den ihre Kinder am 25. Mai zusammen mit einer Vertrauensperson gehen werden. Ebenfalls wird die Zeiteinteilung für den Versöhnungstag erstellt. Es ist wichtig, dass möglichst alle Eltern an diesem Elternabend teilnehmen. Renate Huissoud, Angela Kaufmann, Matthias Neufeld

5. Klasse

Mittwoch, 8. Mai 14.00–17.00, Gruppe B
Mittwoch, 15. Mai 14.00–17.00, Gruppe C
Thema: So lebte Jesus

Dankesgottesdienst 3. Klasse

Samstag, 11. Mai, 18.00
Wir feiern zusammen Gottesdienst, so wie ihn die frühen Christen gefeiert haben. Zuerst feiern wir Gottesdienst und nachher essen wir miteinander!

Frauengruppe

Seeländische Maiandacht in Büren
Dienstag, 14. Mai, Besammlung: 18.30 Kirchenplatz Lyss
Anmeldung bis 10. Mai an E. Waag, 032 385 10 73

6. Klasse – Projekt 1. Gruppe

Freitag, 17. Mai 16.45–20.30
Thema: Katholisch/Reformiert – Gemeinsamkeiten und Unterschiede
Angela Kaufmann, Katechetin

Kleidersammlung der Missione cattolica für Caritas Schweiz,

Samstag, 25. Mai, und Sonntag, 26. Mai. Sie können die (sauberen) Kleider für die Caritas gut verpackt in Schachteln und starken Plastiksäcken bei der Garderobe im Zentrum platzieren.

Italiani

Sabato, 4 maggio

18.30 Santa Messa in italiano

Domenica, 5 maggio

12.00 pranzo degli anziani

Martedì, 7 maggio

20.00 Gruppe Donne

Lunedì, 13 maggio

19.30 Santo Rosario
Raccolta dei vestiti per il Caritas 25./26. maggio

Pfarreizentrum St. Katharina Büren a. A.

3294 Büren a. A.

Solothurnstrasse 40

032 387 24 04

katharina.bueren@kathseeland.ch

www.kathbern.ch/bueren

Koordination

Jerko Bozic, Pastoralassistent

Sonntag, 5. Mai

10.00 Eucharistiefeier

Matthias Neufeld

Dienstag, 7./14. Mai

11.40 Gebet

Sonntag, 12. Mai

09.30 Eucharistiefeier

Joachim Cabezas

Dienstag, 14. Mai

19.00 Seeländische Maiandacht

Erstkommunion

Am Sonntag, 5. Mai, 10.00 (!) feiern wir Erstkommunion im Pfarreizentrum St. Katharina. Zehn Kinder haben sich in diesem Jahr darauf vorbereitet, zum ersten Mal Jesus Christus in Gestalt des eucharistischen Brotes zu empfangen. Er selber lädt uns alle immer wieder ein, seine unendliche Liebe anzunehmen und in unserem Leben wachsen und gedeihen zu lassen. Von Herzen wünschen wir unseren Erstkommunikant*innen und ihren Familien als auch der ganzen mitfeiernden Gemeinde ein gesegnetes Fest!
Team St. Katharina Büren

Ökumenischer Chor am

Muttertag

Am Sonntag, 12. Mai, 09.30 wird die Eucharistiefeier durch unseren ökumenischen Kirchenchor unter der Leitung von Barbara Clénin mitgestaltet. Herzliche Einladung!

Heimgottesdienste

Mittwoch, 15. Mai, 10.00, Altersheim Büren (Jerko Bozic, kath.)
Donnerstag, 16. Mai, 15.00, Altersheim Arch (Jonas Lutzweiler, ref.)

Heimosterkerzen ...

... können nach wie vor zum Preis von Fr. 10.– im Pfarreizentrum St. Katharina gekauft werden, z.B. nach dem Mittagstisch am Dienstag oder nach dem Sonntagsgottesdienst.

Pfarreizentrum St. Maria Ins

3232 Ins

Fauggersweg 8

032 387 24 02

maria.ins@kathseeland.ch

www.kathbern.ch/ins

Koordination

Eberhard Jost, Pastoralassistent

Sonntag, 5. Mai

08.45 Wortgottesfeier mit

Kommunion

Eberhard Jost

Mittwoch, 8. Mai

09.00 Wortgottesfeier mit

Kommunion

Eberhard Jost, Kirchenkaffee

Sonntag, 12. Mai

10.15 Wortgottesfeier mit

Kommunion

Eberhard Jost

Spielnachmittag

Am 3. Mai um 14.00 findet der Spielnachmittag im Pfarreizentrum Ins statt. Die Spielnachmittage sind offen für alle Erwachsenen, die gerne spielen. Weitere Informationen gibt gerne Cili Märk, 078 930 15 79.

Muttertagskonzert

Am 12. Mai um 17.00 findet in der Kirche Ins ein Kammerkonzert mit Lesung statt. Wir hören Werke von Joseph Haydn und Ludwig van Beethoven und Gedichte von Rainer Maria Rilke und Joseph Brodsky. Herzliche Einladung!

Ministranten

Am 15. Mai um 16.00 üben unsere Minis in der Marienkirche in Ins.

Workshop 9. Klasse

Am 15. Mai wird in einem Workshop im Paul Klee Zentrum in Bern das Firmbild für den Firmgottesdienst gestaltet.

Religionsunterricht

2. Klasse, Gruppe B – 15. Mai, 13.30 im Pfarreizentrum Ins

Mittagstisch

Am 16. Mai um 12.00 laden wir herzlich ein zum Mittagstisch! Die Kosten betragen Fr. 8.– pro Person. Bitte melden Sie sich bei Cili Märk, 078 930 15 79, an.

Kirchgemeindeversammlung

Am 23. Mai um 19.00 im Pfarreizentrum Ins

Pfarreizentrum St. Peter und Paul Täuffelen

2575 Täuffelen

Bodenweg 9

032 387 24 03

peterpaul.taeuffelen@kathseeland.ch

www.kathbern.ch/taeuffelen

Koordination

Magdalena Mühling,
Katechetin und Jugendarbeiterin

Sonntag, 5. Mai

10.15 Wortgottesfeier mit

Kommunion

Eberhard Jost, Kindergottesdienst

Donnerstag, 9. Mai

09.00 Eucharistiefeier

Matthias Neufeld

Sonntag, 12. Mai

08.45 Wortgottesfeier mit

Kommunion

Eberhard Jost

Donnerstag, 16. Mai

09.00 Eucharistiefeier

Matthias Neufeld

Religionsunterricht

8. Mai, 13.30 – 3. Klasse Gruppe B
8. Mai, 16.00 – 5. Klasse
11. Mai, 9.00 – 6. Klasse
15. Mai, 13.30 – 3. Klasse Gruppe A
17. Mai, 13.30 – 2. Klasse Gruppe A

Ministranten

Am 8. Mai um 16.00 üben unsere Ministranten in der Kirche Täuffelen.

Elternabend

Der Elternabend der 4. Klasse findet am 10. Mai um 19.30 in Täuffelen statt.

Wohnheim Breitenfeld

17. Mai, 10.00, Wortgottesfeier mit Kommunion mit Eberhard Jost

Kindergottesdienst

«Die Raupe wird zum Schmetterling» – Doris Latziak und Magdalena Mühling laden herzlich ein zum Kindergottesdienst am 5. Mai um 10.15!

Frauenstammtisch

Am 8. Mai um 19.00 werden wir unter der Leitung von Sara Gödert kreativ. Die Goldschmiedin nimmt uns mit in die Welt der Perlen. Bitte melden Sie sich für diesen Anlass bis spätestens 7. Mai bei Magdalena Mühling, 032 387 24 13, an.

Pastoralraumpfarrer

Kurt Schweiss
Martinstrasse 7
3600 Thun
033 225 03 34
kurt.schweiss@kath-thun.ch

Koordinationsstelle

Pia E. Gadenz-Mathys
Leiterin Koordinationsstelle
Katholische Kirche Bern
Oberland
Martinstrasse 7
CH-3600 Thun
033 225 03 39
pastoralraum.beo@kath-thun.ch
www.kathbern.ch/oberland

Fachstelle Diakonie

Elizabeth Rosario Rivas
Schloss-Strasse 4
3800 Interlaken
079 586 02 29
sozialarbeit.beo@kathbern.ch

Missione Cattolica di Lingua Italiana

Kapellenweg 7
3600 Thun
033 225 03 39
mci@kath-thun.ch

Heilpädagogischer Religionsunterricht

Maja Lucio
033 823 56 62
maja.lucio@kathbern.ch

Mai – ein Marienmonat

Der Mai weckt in mir immer viele Kindheitserinnerungen; so z.B. die Maiandacht. Schon als 6-Jähriger durfte ich mit meinen Geschwistern abends an diesen Andachten teilnehmen. Das hatte natürlich auch die willkommene Nebenwirkung, dass ich deswegen etwas später schlafen gehen durfte ... Milde Maiabende, der Duft des Frühlings in der Nase, die wohlige Atmosphäre in der Kirche, die geschmückte Marienstatue, ein herzlicher Pfarrer ... Zu Hause richteten wir jeweils einen immer mit frischen Blumen geschmückten Maialtar her. Diese Erinnerungen gehören zu den unvergesslichen aus meiner Kindheit. Das war damals und es war bei uns weder überschwänglich noch Kitsch! Auch heute gibt es noch oder wieder an vielen Orten Maiandachten. Diese Volksandachten zu Ehren der Mutter Jesu entstanden buchstäblich im Volk und verbreiteten sich seit Ende des 18. Jh. aus Italien kommend, über ganz Europa. Die Maiandacht – eine andere Form von gottesdienstlicher Gemeinschaft.



Marienstatue in Heiliggeist Interlaken.

Bild: Daniela Schneider

Mit Maria innehalten, mit Maria nachdenken, mit Maria auf die Schrift hören, mit Maria singen und beten, um das zu tun, was Er uns sagt. Mit Maria – wie die Jüngerinnen und Jünger Jesu damals in der Zeit der Vorbereitung aufs Pfingstfest. Die Maiandacht lädt uns dazu ein. Stefan von Däniken

Katholische Frauen Bern Oberland: Maiandachten

Frauenliturgiegruppen gestalten Maiandachten in verschiedenen Pfarreien:

Donnerstag, 2. Mai, 19.15 Kapelle Christophorus Hasliberg

Montag, 13. Mai, 19.30 St. Martin Thun

Mittwoch, 15. Mai, 19.30 Bruder Klaus Spiez

Obermini-Reise nach Lissabon – Fatima

10. bis 13. Oktober

Für alle Oberminis ab 16 Jahre

Leitung: Pia Krähenbühl, Ines Ruckstuhl, Stefan von Däniken

Anmeldeschluss: 31. Mai

Anmeldung an das Pfarreisekretariat Interlaken, 033 826 10 80, pfarrei@kath-interlaken.ch

Eucharistiefeier bei den St.-Beatus-Höhlen

Die Pfarrei Heiliggeist Interlaken organisiert einen Gottesdienst bei den Höhlen am **Samstag, 4. Mai, 17.00**

Mitfahrgelegenheit: 16.00 bei der kath. Kirche Interlaken. Bitte vorgängig melden bei Klaus Lausegger, 079 547 45 12.

Die anderen Pfarreien können selber Fahrgemeinschaften bilden. Siehe auch entsprechende Hinweise.

Wunden zu Perlen verwandeln – Christophorus heute

Konzertmeditation mit Pater Anselm Grün und Hans-Jürgen Hufeisen, Blockflöten
Samstag, 1. Juni, 19.30 in St. Martin Thun



Bild: Stefan Neubig

Einer der bekanntesten Nothelfer ist der hl. Christophorus. Er ist weniger Heiler bestimmter Krankheiten, sondern vielmehr Helfer und Begleiter auf dem Weg der eigenen Selbstwerdung. Christophorus ist der Heilige des Übergangs, der uns die Angst vor der Schwelle nimmt und uns sicher durch die Fluten unseres Lebens trägt. Im Mittelalter hat man die Figur des hl. Christophorus an die Aussenseiten der Kirchen gemalt. Man glaubte damals, sobald einer das Bild des Heiligen anschau, wäre er geschützt und seine Lebenskraft würde bewahrt. Es waren zwei Ängste, gegen die der hl. Christophorus angerufen wurde: die Angst vor der Schwelle und die Angst, dass einem der Alltag die Kraft raube.

Durch Wort und Musik möchten Hans-Jürgen Hufeisen und Anselm Grün den Menschen in Berührung kommen lassen mit den heilsamen Bildern seiner Seele. Die heilsame Wirkung der Musik und Bilder soll die falschen Bilder, die sich um unser Selbst gelegt haben, verwandeln; und Musik soll in einen Einklang führen. Einklang aber meint: innerer Friede, innere Harmonie, Gesundheit, Heilsein, Ganzsein.

Kosten: Fr. 30.–

Für Teilnehmer*innen Pilgertag: Fr. 15.–

Vorverkauf: Buchhandlung Orell Füssli, Bälliz 60, Thun, www.oekumenische-akademie.ch, 079 268 75 55 (19.00–21.00), Abendkasse ab 18.45

Veranstalter: Oekumenische Akademie, Pfarrei St. Martin, Thun, www.kath-thun.ch

Kirchgemeindeverband: Öffentliche Delegiertenversammlung

Dienstag, 7. Mai, 17.30 in Bruder Klaus Spiez

kibeo – Kirche am Radio BeO

Programm / Frequenz
www.kibeo.ch

Sonntag, 5. Mai

09.00 BeO-Gottesdienst
Pfingstgemeinde SPM Thun
21.00 Ruhe in Frieden
Wiederholung

Dienstag, 7. Mai

20.00 Chilchestübli
Aktuelles aus den Kirchen
21.00 Kirche in Bewegung
Wie sieht die Zukunft aus?

Sonntag, 12. Mai

09.00 BeO-Gottesdienst
Stadtkirche Thun
21.00 Kirche in Bewegung
Wiederholung

Dienstag, 14. Mai

20.00 Chilchestübli
Aktuelles aus den Kirchen
21.00 Hörspiel Theodizee
Säg warum, Gott, warum?

Interlaken Heiliggeist

3800 Interlaken

**Beatenberg, Grindelwald
Mürren, Wengen**
Schloss-Strasse 4
3800 Interlaken
033 826 10 80
www.kathbern.ch/interlaken
pfarrei@kath-interlaken.ch

Gemeindeleiter

Diakon Stefan von Däniken
033 826 10 81
gemeindeleitung@
kath-interlaken.ch

Priester

Dr. Ignatius Okoli
033 826 10 82
okoliignatius@yahoo.com
P. Joseph Alummottil Philipose
033 826 10 89
077 422 17 97
jpapalum@gmail.com

Haus-, Heim- und Spitalseelsorge

Regina Erdin
079 352 10 40

Notfallnummer Seelsorger
(ausserhalb der
Öffnungszeiten)
033 826 10 83

Sekretariat

Daniela Schneider
033 826 10 87
Bürozeiten

Mo–Fr 08.00–11.30

Di und Do 13.30–17.00

KG-Verwaltung

Susanne Roth, 033 826 10 86

verwaltung@kath-pfarrei.ch

Sakristan/Hauswart

Klaus Lausegger
033 826 10 84

Katechetinnen

Ines Ruckstuhl, 033 826 10 85
Elisabeth Löffler, 033 823 44 56
Dorothea Wyss, 033 823 66 82
Manuela Inäbnit, 033 853 54 39
Judith Schneider, 033 822 59 12

Seelsorgegespräche

Jeden Donnerstag bietet
«offene Tür – offenes Ohr» die
Möglichkeit zum Gespräch
von 17.30–18.30
im Gesprächsraum hinten
in der Kirche Interlaken

Interlaken

Samstag, 4. Mai

17.00 Eucharistiefeier

bei den Beatushöhlen

(mehr Informationen im Text rechts)

20.00 Santa Missa em português

Sonntag, 5. Mai

10.00 Eucharistiefeier

11.30 Santa Messa in italiano

16.00 Orgelkonzert

mit Annerös Hulliger

(mehr Informationen im Text rechts)

18.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 7. Mai

09.30 Eucharistiefeier

im Zentrum Artos

19.00 Ökum. Friedensgebet

in der Schlosskapelle

19.30 Maiandacht

Mittwoch, 8. Mai

08.30 Rosenkranzgebet

09.00 Eucharistiefeier

Stiftjahrzeit für Cécile und Hans
Breitenstein-Schifferli, Interlaken

Donnerstag, 9. Mai

18.30 Stille eucharistische

Anbetung

19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 10. Mai

09.00 Eucharistiefeier

10.00 Arche Noah

Kleinkinderfeier im Beatushus

Samstag, 11. Mai

18.00 Eucharistiefeier

Stiftjahrzeit für Edwina Imboden-

Kohler, Interlaken, Gedächtnis

für Gerhard Mittermeier

20.00 Santa Missa em português

Sonntag, 12. Mai

10.00 Eucharistiefeier

11.30 Santa Messa in italiano

18.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 14. Mai

09.00 Eucharistiefeier

19.30 Maiandacht

Mittwoch, 15. Mai

08.30 Rosenkranzgebet

09.00 Eucharistiefeier

anschliessend Kaffeetreff im

Beatushus

20.00 Bibelgruppe B

Informationen 033 823 44 56

Donnerstag, 16. Mai

18.30 Stille eucharistische

Anbetung

19.00 Eucharistiefeier

19.30 Exerzitien im Alltag

im Beatushus

Freitag, 17. Mai

09.00 Eucharistiefeier

Beatenberg

Freitag, 31. Mai

18.00 Eucharistiefeier

Grindelwald

Sonntag, 5. Mai

09.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Mai

09.30 Eucharistiefeier

Mürren/Wengen

Samstag, 4. Mai

17.45 Wengen – Eucharistiefeier

Kollekten

4./5. Mai: Marie-Adelaide-Lepra-Zentrum – Die deutsche Lepraärztin und Ordensschwester Ruth Pfau gründete im Jahr 1962 das Marie-Adelaide-Lepra-Zentrum in Karatschi (Pakistan). Die ärztlichen Behandlungen sind dort für die Patienten kostenfrei.

11./12. Mai: Bethany-Orden – Der Orden von unserem Pater Joseph unterhält zahlreiche Schulen, Heime für Strassenkinder und alte Menschen, Jugendzentren und Heime für Behinderte. In den neun Schulen des Ordens werden fast 30000 Kinder unterrichtet.

Wir danken ganz herzlich ...

P. Brüchsel und **P. George**, die zurzeit in unseren Aussenstationen Grindelwald, Mürren und Wengen Gottesdienste feiern. Beide waren auch über Ostern bei uns im Einsatz – Pater Brüchsel in Mürren und P. George in Wengen; wir danken ihnen sehr.

Gottesdienst bei den Beatushöhlen



Am **Samstag, 4. Mai, 17.00** sind alle herzlich eingeladen zum Gottesdienst bei den Beatushöhlen. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, melde sich bitte im Pfarreisekretariat (033 826 10 80) oder bei Klaus Lausegger (079 547 45 12) und finde sich um **16.00** vor der kath. Kirche Interlaken ein.

Orgelkonzert

Am **Sonntag, 5. Mai, 16.00** öffnet die Organistin Annerös Hulliger in der kath. Kirche Interlaken unter dem Motto «Tanz-Toccata-Tanz» ein Klang-

fenster mit Aussicht auf eine köstliche Werkfolge: Zwei grosse **Bach-Toccaten, Barockes aus Frankreich, Tänze aus Osteuropa und Kostbarkeiten aus dem «Alten Bern»** schaffen ideale Voraussetzungen für ein intensives und beglückendes Konzerterlebnis. Mehr Informationen finden Sie unter anneroeshulliger.ch.

Maiandacht



An folgenden Tagen sind alle herzlich eingeladen zur Maiandacht in der kath. Kirche Interlaken:

Dienstag, 7. Mai, 19.30
Dienstag, 14. Mai, 19.30
Dienstag, 21. Mai, 19.30
Dienstag, 28. Mai, 19.30

Pfarramtliche Mitteilungen

Kollekten

März

2./3. Die dargebotene Hand	Fr. 576.00
9./10. Don-Bosco-Jugendhilfe	Fr. 766.90
16./17. Diöz. Arbeit in Räten und Kommissionen	Fr. 581.40
23./24. Kirche in Not	Fr. 1556.10
30./31. Jesuiten-Flüchtlingsdienst	Fr. 575.60

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

Verstorbene unserer Pfarrei

März

4. Maria von Allmen-Botta, Lauterbrunnen
18. Barbara Schmied, Wilderswil
31. Georg Hirth, Beatenberg
31. Eduard Rösli, Unterseen
Der Herr schenke den Verstorbenen Geborgenheit und Friede.



Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben. Johannes 11,25–26

Gstaad St. Josef

3780 Gstaad

Zweisimmen
Lenk

Rialtostrasse 12
033 744 11 41
Fax 033 744 09 27
www.kathbern.ch/gstaad
sekretariat@kath-gstaad.ch

Pfarrer

Alexander Pasalidi
pfarrer@kath-gstaad.ch

Sekretariat

Brigitte Käser
sekretariat@kath-gstaad.ch
Bürozeiten
Mo, Di, Do 08.00–11.30
Di 14.00–17.00

Katechese

Carla Pimenta
katechese@kath-gstaad.ch
033 722 09 54
076 505 64 42

Gstaad

Freitag, 3. Mai
18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 5. Mai
11.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. Mai
16.30 Rosenkranz
17.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Mai
10.00 Feier der Erstkommunion
16.00 Eucharistiefeier (p)

Mittwoch, 15. Mai
16.30 Rosenkranz
17.00 Eucharistiefeier

Lenk

Donnerstag, 2. Mai
18.00 Eucharistiefeier

Samstag, 4. Mai
18.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 9. Mai
18.00 Eucharistiefeier

Samstag, 11. Mai
18.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 16. Mai
18.00 Eucharistiefeier

Zweisimmen

Sonntag, 5. Mai
09.15 Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Mai
09.15 Wort-Gottes-Feier

Kollektenergebnisse

Dezember

1./2. Universität Freiburg	335.35
8./9. Lourdespilgerverein	369.00
15./16. Kloster Quarten	348.95
22./23. Redemptoristen	357.15
24.–26. Kinderhilfe Bethl.	5059.40
29./30. FriedensDorf Broc	865.50

Januar

31.12./1.1. Kirche in Not	1148.70
5./6. Epiphanieopfer	1089.60
12./13. Mutter und Kind	533.00
19./20. Missio	584.00
26./27. Caritas Bern	671.35

Februar

2./3. Alpenruhe	1036.80
9./10. Kollegium St. Charles	965.85
16./17. Diöz. Kirchenopfer	1155.60
24./25. Mattli Morschach	1260.00

Frauen in der Bibel

7. Mai, 09.00–11.00 an der Lenk

Erstkommunionfeiern

finden am 12. Mai und 19. Mai in Gstaad und Zweisimmen statt.

Seniorenreise

Programm liegt in allen Kirchen auf.

Notre-Dame de Paris

Die Tragödie gehört bereits der Vergangenheit an. Doch als diese Ausgabe zu erstellen war, brannte die weltberühmte Kathedrale lichterloh. Erst als ich an jenem Montagabend von der Chrisam-Messe in Solothurn und einer Hochzeitsvorbereitung in Fribourg in Gstaad zurück war und ich kurz vor 22.00 den Fernseher einschaltete, habe ich davon erfahren. Betroffenheit und Schmerz erfüllten mich. Per Handy schrieb ich meinem Priesterfreund und Generalvikar des Bistums Paris, der in der Kathedrale Gottesdienste feiert, um 22.05 folgende SMS: «Lieber Benoist, soeben sehe ich am TV die brennende Kathedrale. Was für ein Drama! Ich bin bei Euch mit meinen Tränen und meinem Gebet.» Zu meiner Überraschung hat er mir drei Minuten später geantwortet: «Danke, mein Bruder.» Mitgefühl und Verbundenheit in der Stunde des Dramas, wo aus Notre-Dame de Paris Notre-Dame des Larmes wurde und jetzt in der Osterzeit und der Solidaritätswelle Notre-Dame de l'Espérance geworden ist.

Spiez Bruder Klaus

3700 Spiez

Belvédèrestrasse 6
033 654 63 47
Fax 033 654 26 47
www.kathbern.ch/spiez
bruderklaus.spiez@kathbern.ch

Gemeindeleitung

Gabriele Berz-Albert
Theologin
Belvédèrestrasse 6
3700 Spiez
033 654 17 77
gabriele.berz@kathbern.ch

Sekretariat

Alice Balmer und
Sandra Bähler
033 654 63 47
Bürozeiten
Di–Fr 08.00–12.00
bruderklaus.spiez@kathbern.ch

Katechese

Gabriela Englert
079 328 03 06
Sara de Giorgi
033 437 06 80
Imelda Greber
079 320 98 61

Jugendarbeit

Alexander Strebel
079 421 08 60
strebal@gmx.ch

Sonntag, 5. Mai
09.30 Kommunionfeier

Montag, 6. und 13. Mai
15.00 Rosenkranzgebet

Donnerstag, 9. Mai
19.00 Ökumenische Taizé-Feier
in der Schlosskirche Spiez

Sonntag, 12. Mai, Muttertag
09.30 Eucharistiefeier, parallel
Kleinkinderfeier im Untizimmer
Jahrzeit für:
Noser-Waser Elsa und Fritz
Rebmann Ernst und Rebmann Patrick
Diesbergen Henk und Emelie
Gedächtnis für: Diesbergen Lorenz

Mittwoch, 15. Mai
19.00 Maiandacht

Kollekten

5. Mai:
Brücke zum Süden – Le pont
12. Mai:
KFB, Kath. Frauenbund Bern

Zyschtig-Zmorge

Dienstag, 7. Mai, 09.00–11.00,
im ref. Kirchgemeindehaus in Spiez;
Thema: «Wonnemonat Mai – Märchen
für Erwachsene», Barbara Büchi,
Spiez.

Öffentliche Delegiertenversammlung des Kirchgemeindeverbands

Dienstag, 7. Mai, 17.30,
Zentrum Bruder Klaus, Spiez.

Seniorenjassnachmittag

Mittwoch, 8. Mai, 13.30 in der
Chemistube.

Kleinkinderfeier zum Muttertag



für Kinder bis zur Erstkommunion

Sonntag, 12. Mai, 09.30,
Unti-Zimmer.

Pfarreiausflug für alle ins Suldtal

Sonntag, 19. Mai
Wir machen einen **Maiausflug** und erleben beim gemeinsamen Spazieren, Essen, Singen, Spielen, Gottesdienstfeiern unsere bunte Gemeinschaft. Für Kinder und Jugendliche wird Alexander Strebel ein eigenes Programm organisieren. Bei Bedarf wird ein Fahrdienst organisiert. Nähere Informationen auf den Flyern in der Kirche oder www.kathbern.ch/spiez> Veranstaltungen.

Maiandacht



Mittwoch, 15. Mai, 19.00, Kirche Bruder Klaus. Die Frauengemeinschaft Bruder Klaus lädt Männer und Frauen herzlich dazu ein.

Romreise vom 21. bis 25. Mai

Unsere Firmlinge werden die «ewige Stadt» besuchen. Wir wünschen ihnen eine erlebnisreiche Zeit!

«Holly Wood» – Sommerlager der Jubla Spiez für 1. bis 9. Klasse

6. bis 13. Juli, in Weggis LU.
Weitere Infos: <http://jublaspiez.ch>

Danke!

Mit Fastenzeit, Suppentag, Karwoche, Ostern haben wir intensive und stärkende Zeiten erlebt. Herzlichen Dank allen, die mitgestaltet und mitgefeiert und so unsere Gemeinschaft lebendig gemacht haben!

Voranzeige:

Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 26. Mai, 10.30, Chemistube

Meiringen Guthirt

3860 Meiringen
Brienztal

Hasliberg-Hohfluh
Hauptstrasse 26
033 971 14 62

www.kath-oberhasli-brienztal.ch
guthirt.meiringen@bluewin.ch

Gemeindeleiter

Jure Ljubic
guthirt.meiringen@bluewin.ch

Pfarreisekretariat

Pia Flury
033 971 14 55
Di, Do 08.30–11.00
kath.sekr.meiringen@
bluewin.ch

Kirchgemeinderatspräsident

Hansruedi Wagner
Aenderdorgasse 2
3856 Brienztal
033 951 45 32

Religionsunterricht

1./2./6. Klasse
Martina Matijevic
Lengenacherstrasse 2
3860 Meiringen

079 138 35 38

3./4./5. Klasse

Petra Linder

Allmendstrasse 27

3860 Meiringen

079 347 88 57

7./8./9. Klasse

Jure Ljubic

Hauptstrasse 26

3860 Meiringen

033 971 14 62

Meiringen

Samstag, 4. Mai

17.15 Rosenkranzgebet
18.00 Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 5. Mai

11.00 Eucharistiefeier
Vorfriede Gottesdienst der
Erstkommunionkinder

Montag, 6. Mai

19.30 Eucharistiefeier (hr)

Freitag, 10. Mai

09.00 Wort-Gottes-Feier

Samstag, 11. Mai

17.15 Rosenkranzgebet
18.00 Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 12. Mai

10.00 Erstkommunion

Freitag, 17. Mai

09.00 Kein Gottesdienst

Brienztal

Sonntag, 5. Mai

09.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 9. Mai

09.00 Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 12. Mai

09.30 Kein Gottesdienst
siehe Meiringen

Donnerstag, 16. Mai

09.00 Wort-Gottes-Feier

Hasliberg-Hohfluh

Sonntag, 5. Mai

09.30 Wort-Gottes-Feier

Kollekte: 4./5. Mai

African Projects

Kollekte: 11./12. Mai

Pfarrekaritas

Religionsunterricht

3. Klasse: **Samstag, 4. Mai**,
09.30–16.30 Intensivtag, **Sonntag**,
5. Mai, 11.00 Vorfriede Gottesdienst,
Dienstag, 7. Mai, nach Bedarf, **Sonntag**,
12. Mai, 10.00 Erstkommunion

1. Klasse/6. Block: **Mittwoch**,

8. Mai, 14.00–16.30

7. Klasse/6. Block: **Samstag**,

11. Mai, 08.15–11.45

4. Klasse/7. Block: **Mittwoch**,

15. Mai, 14.00–17.30

6. Klasse/6. Block/Synagoge:

Mittwoch, 15. Mai, 13.30–18.00

8. Klasse/6. Block: **Samstag**,

18. Mai, 08.15–11.45

Intensivtag Erstkommunion

Wie jedes Jahr findet eine Woche vor der Erstkommunion der Intensivtag statt. Die Kinder werden sich noch einmal intensiv auf dieses grosse religiöse Ereignis vorbereiten und am Nachmittag werden die Eltern mit einbezogen. Am Sonntag, 5. Mai, um 11.00 feiern wir gemeinsam den Vorfriede-Gottesdienst, zu dem Sie herzlich eingeladen sind.

Erstkommunion

Am **Sonntag, 12. Mai**, um 10.00 wird in unserer Kirche in Meiringen die Erstkommunion gefeiert. Acht Buben und Mädchen werden zum ersten Mal die heilige Kommunion von Pater Romuald empfangen. Die folgenden Kinder haben sich zum Thema «Mit Jesus Brücken bauen» ein Jahr lang vorbereitet und werden nun an seinen Tisch gebeten:

Jenny Benzko, Meiringen

Livio Ghelma, Meiringen

Alessia Hahl, Meiringen

Alicia Palagrini, Meiringen

Anxo Puertas, Meiringen

Gabriel Soeiro, Schattenhalb

Diego Torrense, Meiringen

Pascal Weber, Brienztal

Wir freuen uns auf dieses Fest, zu dem Sie alle herzlich eingeladen sind.

Petra Linder, Katechetin

Frutigen St. Mauritius

3714 Frutigen

Adelboden

Kandersteg

Gufergasse 1

033 671 01 05

Fax 033 671 01 06

www.kathbern.ch/frutigen

sekretariat@kath-frutigen.ch

kirchgemeinde@kath-frutigen.ch

Pfarreleitung

Stefan Signer

Pfarradministrator

pfarrer@kath-frutigen.ch

033 671 01 07

Pfarreisekretariat

Cordula Roevenich

sekretariat@kath-frutigen.ch

Bürozeiten:

Mo 13.30–17.30

Di–Fr 08.30–11.30

Katechetinnen

Theres Bareiss

033 675 00 01

076 576 65 90

Maja Lucio

033 823 56 62

078 819 34 63

Katechitin/

Jugendarbeiterin

Martina Lengacher

033 671 18 20

078 675 93 74

Frutigen

Sonntag, 5. Mai

11.00 Heilige Messe

Mittwoch, 8. Mai

08.30 Heilige Messe

Sonntag, 12. Mai

17.00 Heilige Messe (Fátima)

Mittwoch, 15. Mai

08.30 Heilige Messe

Adelboden

Sonntag, 5. Mai

09.00 Heilige Messe

Sonntag, 12. Mai

09.00 Heilige Messe

Kandersteg

Samstag, 4. Mai

17.30 Vorabendmesse

Samstag, 11. Mai

17.30 Familiengottesdienst

Religionsunterricht

Firmklasse: **Freitag, 3. Mai**,
bis Sonntag, 5. Mai, Intensivtage
gemäss separater Einladung

3. Kl.: **Freitag, 10. Mai**, 13.45–16.15

4. Kl.: **Mittwoch, 8. Mai**, 13.45–16.15.

Samstag, 11. Mai, Versöhnungsweg
in Frutigen

1./2. Kl.: **Mittwoch, 15. Mai**, 13.45–16.15

Kollekten

4./5. Mai: Für die gesamtschweizerischen
Verpflichtungen des Bischofs

11./12. Mai: Lourdes-Pilgerverein

Kurseelsorge

Wir freuen uns, Propst Serries vom
10. bis 20. Mai bei uns in Kandersteg
zu begrüssen.

Ordentliche

Kirchgemeindeversammlung

Am 19. Mai ist Kirchgemeindeversammlung; Messe um 09.00 für die ganze Pfarrei in Frutigen, anschl. Versammlung mit den folgenden Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2018

2. Genehmigung der Jahresrechnung 2018

3. Abstimmung über die neue Kirchenverfassung der röm.-kath. Landeskirche

4. Verschiedenes

Protokoll und Jahresrechnung liegen im Sekretariat auf.

Gottesdienst-Zeiten im Mai

Verschiedene besondere Anlässe prägen den Mai, sodass sich die Gottesdienstzeiten einige Male verschieben, beachten Sie das «pfarrblatt» und die Aushänge in den Kirchen.

Unsere lieben Verstorbenen

Am 8.4. ist Frau Beatrix Oberli aus Reichenbach gestorben und wurde am 12.4. bestattet. Herr Marco Agostini aus Kandersteg ist am 11.4. gestorben. Die Trauerfeier fand am 23.4. statt. Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.

Fátima

Am Vorabend des Gedenktages der Muttergottes von Fátima (13. Mai) feiern wir die Messe am Sonntag, 12. Mai, um 17.00 in der Kirche Frutigen (statt um 11.00) zusammen mit den portugiesischen Pfarreiangehörigen.

Ausflug

Der Frühjahrsausflug vom Club 3 x 20 führt uns am 23. Mai nach Zweisimmen (Abfahrt 13.30), wir betrachten die modernen Malereien in der kath. Kirche. Anmeldung an das Pfarramt

Thun St. Marien

3600 Thun

Kapellenweg 9
033 225 03 60
www.kath-thun.ch
st.marien@kath-thun.ch

Gemeindefeier

Patrick Erni, Diakon
033 225 03 54
erni@kath-thun.ch

Priesterlicher Mitarbeiter

Pfarrer Leo Rüedi
leo.ruedi@bluewin.ch
079 829 66 28

Katechese

Cornelia Pieren
Religions- und
Sozialpädagogin
033 225 03 57
pieren@kath-thun.ch

Sonja Lofaro
Religionspädagogin
033 225 03 55

sonja.lofaro@kath-thun.ch
Sara De Giorgi
Katechetin
033 437 06 80

unti@geza.ch

Kirchenmusik

Joseph Bisig
076 457 10 91

joseph.bisig@kath-thun.ch

Sekretariat

Monika Bähler

Christine Schmaus

033 225 03 60

st.marien@kath-thun.ch

Bürozeiten

Mo-Fr 08.30–12.00

Mo, Di, Do, Fr 14.00–17.00

Mi Nachmittag geschlossen

Hauswart

Raumreservierungen

Matthias Schmidhalter

033 225 03 59

(Bürozeiten)

schmidhalter@kath-thun.ch

Sozialdienst

Stephanie Oldani

079 192 98 63

stephanie.oldani@kath-thun.ch

Sonntag, 5. Mai

09.30 Eucharistiefeier

Montag, 6. Mai

18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. Mai

09.00 Eucharistiefeier
mit der Frauengemeinschaft

Donnerstag, 9. Mai

18.00 Anbetung

18.25 Rosenkranz

während Anbetung

Freitag, 10. Mai

19.15 Eucharistiefeier

Samstag, 11. Mai

17.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit Hugo und Margret Christen

Sonntag, 12. Mai, Muttertag

09.30 Eucharistiefeier

mit Kinderfeier und
Klarinette und Klavier

12.15 Eucharistiefeier

in spanischer Sprache

14.30 Eucharistiefeier

in kroatischer Sprache

Montag, 13. Mai

18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. Mai

09.00 Eucharistiefeier

mit der Frauengemeinschaft

Donnerstag, 16. Mai

18.00 Anbetung

18.25 Rosenkranz

während Anbetung

19.00 Eucharistiefeier mit

Impuls, Beichtgelegenheit, Anbetung

Freitag, 17. Mai

19.15 Eucharistiefeier

Verstorben

Aus unserer Gemeinde ist Ruth
Therese Halter-Reber aus Hilterfingen
verstorben.

Herr, schenke ihr ein Ewiges Zuhause
und spende den Angehörigen Trost,
Kraft und Zuversicht.

Taufe

Melvin Noah Mariyanayagam, Sohn
der Virginia und des Fernando aus
Gwatt, wurde am Weissen Sonntag
durch die Taufe in unsere Gemein-
schaft aufgenommen. Gottes Segen.

Hochzeit

Am **Sonntag, 5. Mai**, empfangen Ann
Rikanson und Can Nakkas, beide
wohnhafte in Thun, das Sakrament der
Ehe. Herr, segne ihren Bund.

Gottesdienst in den Beatushöhlen

Samstag, 4. Mai, Beginn **17.00**.

Wünschen Sie eine Fahrgelegenheit,
16.00, mit dem Pfarreibus, so melden
Sie sich bis Freitag im Sekretariat.

Montet bei uns zu Besuch

Samstag, 4. Mai, empfangen wir Gä-
ste aus Montet unter dem Motto «Ein
Tag für die geeinte Welt». Gutes Wet-
ter: Gemeinsamer Einstieg um **11.15**,
Scherzlichenkirche, danach Treffen im
Schaudaupark mit buntem Programm
und Picknick, Ende gegen **13.30**.
Schlechtes Wetter: Verlegung des
abwechslungsreichen Programms
nach St. Marien. Wir organisieren das
Picknick. Unsere Gäste verteilen
Kuchen zugunsten «Notleidende aus
Venezuela». Anmeldung bis Freitag-
mittag. Fühlen Sie sich herzlich einge-
laden.

Mittagstisch für alle

Dienstag, 7. Mai, und **Dienstag,**
14. Mai, 12.00–13.00, im Pfarreisaal.
Um **11.50** Angelus-Gebet in der
Kirche. Anmeldung ist bis **Montag,**
11.30, im Sekretariat nötig.

Kontemplation: In Stille vor Ihm, bei Ihm, in Ihm.

Dienstag, 7. Mai, 19.30–20.30 Kapelle
Dienstag, 14. Mai, 09.45–10.45 Kirche

Dinner und Musik

Samstag, 11. Mai, 19.00, verwöhnt
Sie das Nepal-Team mit einem
7-Gang-Menü und Alexandre Dubach
mit seinem Geigenspiel. Anmeldun-
gen bis **4. Mai** unter 079 277 21 68.

Muttertag

Sonntag, 12. Mai, 09.30, Gottes-
dienst mit separater Kinderfeier in
kindgerechter Sprache. Im Gottes-
dienst schwungvolle und besinnliche
Melodien von Klezmer bis Musical,
dargeboten von Carmen (Klarinette)
und Ursula (Klavier) Berger.

Rosenkranzgebet

Montag, 13. Mai, 19.30 im Raum der
Stille im Betagtenheim Schöneegg und
donnerstags, 18.25 bei uns, Kapelle.

Bibelgruppe: Montag, 13. Mai,
19.30, im Pfarreizentrum

Gemeinsam Gottes Wort teilen

Donnerstag, 16. Mai, 19.00, Eucha-
ristie mit Nicolas Betticher, danach
Beichtgelegenheit und Anbetung.

Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 23. Mai, 20.00,
im Pfarreisaal St. Marien.

Traktanden

1. Protokoll der Versammlung
vom 26. November 2018

2. Röm.-kath. Landeskirche
Abstimmung Verfassung

3. Kirchgemeinderat
Ersatzwahl anstelle von

Roland Grossrieder:
Vorschlag: Therese Scheibler, Thun

4. Nachkredite 2018

Einlage Fonds Spezialfinanzierungen

5. Rechnung 2018

Genehmigung

6. Verschiedenes

Orientierungen Kirchgemeinderat

Verabschiedungen André Lengen

und Roland Grossrieder

Umfrage

Nach dem statutarischen Teil der Kirch-
gemeindeversammlung wird sich die
JUBLA Thun den Anwesenden vorstel-
len. Die Unterlagen zu den Geschäften
stehen während 30 Tagen vor der
Kirchgemeindeversammlung bei der
Kirchgemeindeverwaltung, in den
Pfarreisekretariaten St. Martin und
St. Marien oder im Internet unter
www.kath-thun.ch zur Einsichtnahme
zur Verfügung. Beschwerden gegen
Versammlungsbeschlüsse sind innert
30 Tagen nach der Kirchgemeindever-
sammlung schriftlich und begründet
beim Regierungstatthalteramt Thun
einzureichen. Zur Kirchgemeindever-
sammlung sind alle stimmberechtigten
Kirchenmitglieder der Pfarreien St. Ma-
rien und St. Martin eingeladen. Stimm-
berechtigt ist, wer das 18. Altersjahr
zurückgelegt und seit 3 Monaten
Wohnsitz in der Kirchgemeinde hat und
bei der Einwohnerkontrolle seiner
Wohnsitzgemeinde registriert ist.
Thun, 2. April 2019.
Der Kirchgemeinderat.

3 Minuten: Ostern – heute?

Ostern ist das Neue. Doch – wofür steht
das Wort im Alltag? Ich glaube: auch für
eine starke Lebenskraft! Für die Kraft
des Aufstehens nach dem Darniederlie-
gen? Für die Kraft neuen Hoffens nach
der Verzweigung? Für die Kraft zum
Weitergehen? Für den neuen Frühling
nach dem Winter? Für den Glauben an
auferstandenes Leben? Für den Glauben
an letztlisches Licht nach allem Dun-
kel? Für das Friedenswort anstelle der
Vorwürfe? Für den Glauben, dass Ver-
gebung Schuld besiegt? Für das neue
Handeln im Geist Jesu? «Er geht Euch
voraus nach Galiläa!» (MK 16,7) In un-
sern Alltag – mit allem Gnusch! Er ist
mitten unter uns und sucht unsere mit-
arbeitenden Hände und Kräfte, auf dass
«Sein Reich komme». Ostern ist nicht
nur «leeres Grab», Ostern ist die Bot-
schaft vom Auferstandenen, auf Den
hin wir leben. Er möge uns beistehen,
damit wir offen werden für die Gnade
österlichen Glaubens, Erfahrens und
Handelns und als österliche Menschen
aufstehen, dastehen, auferstehen. RL

Anbetend vor dem auferstandenen Herrn:

Mo, 17.30–18.30, Di, 19.30–20.30,

Mi, 07.45–08.45, Do, 18.00–19.00,

Fr, 10.00–11.00, Sa, 15.45–16.45,

So, 08.15–09.15 (Kapelle)

Thun allgemein

Betagenheim Schönegg

Freitag, 10. Mai, 10.00: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

Freitag, 17. Mai, 10.00: Gottesdienst. Bis **Sonntag, 5. Mai:** köstliche Spargelgerichte in der Cafeteria. Voranmeldung erwünscht (033 225 65 90).

männer ...

Montag 6. Mai: 1. Männerolympiade **19.30**, Marienzentrum: Einmarsch der Athleten. Auf eine Dopingkontrolle wird verzichtet. Alle Männer sind herzlich eingeladen.

Jassnachmittag

Mittwoch, 8. Mai, 14.00–17.00, im Pfarrsaal St. Martin. Kontakt: E. und K. Räber, 033 336 83 86.

Gregorianischer Choral

Interessierte sind eingeladen zum Singprojekt für Pfingsten. **Proben:** 8., 15., 22. Mai, 5. Juni, 18.30–19.30 in St. Marien, Saal. 8. Juni, 10.00–12.00 in St. Martin, Kapelle. **Pfingstgottesdienste:** Sonntag, 9. Juni, 09.30 Marienkirche; Vorprobe: 08.45. 11.00 Martinskirche. Infos und Anmeldung: Joseph Bisig, Kirchenmusiker, 076 457 10 91. joseph.bisig@kath-thun.ch.

Maiandacht der Frauen

Montag, 13. Mai, um 19.30 in St. Martin (siehe unter «St. Martin»).

Frohes Alter

Dienstag, 14. Mai: Wanderung an der Emme, Zollbrück–Lützelflüh. **Alle:** Thun Bahnhof ab 09.39, Gleis 18, umsteigen in Hasle-Rüegsau. Weiterfahrt nach Ramsei. **Maxi:** Umsteigen in Bus, Wanderung Zollbrück–Ramsei–Lützelflüh, 7,5 km, 2¼ Std. **Mini:** Kaffeehalt in Ramsei. Wanderung nach Lützelflüh, 3,5 km, 1½ Std., ohne Steigung. Mittagessen um 13.00 in Lützelflüh. Rückfahrt 15.32, Thun an 16.19. Gruppenbillett wird organisiert. Anmeldung bis 10. Mai mit Angabe, ob Halbtax oder GA, an Marguerite Greber: 033 222 54 56, 079 308 32 11.

Zvieri-Fahrt

... für Senior*innen nach Ringoldswil zum Restaurant Krindenhof: **Mittwoch, 15. Mai.** Abfahrt: 13.45 Parkplätze St. Marien und St. Martin. Rückkehr: ca. 17.00. Kosten: Fr. 5.– (alles inkl.). Fahrt mit Pfarreibussen, Platzzahl beschränkt. Anmeldung bis 13. Mai mit Angabe des Einsteigeortes an St. Martin: 033 225 03 33.

Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 23. Mai, um 20.00 in St. Marien (Traktanden siehe unter «St. Marien»).

Thun St. Martin

3600 Thun

Martinstrasse 7
033 225 03 33
www.kath-thun.ch
st.martin@kath-thun.ch

Pfarrer

Kurt Schweiss
033 225 03 34
076 204 41 23

kurt.schweiss@kath-thun.ch

Theologin

Carmen Cattarina Baumli
033 225 03 35

carmen.baumli@kath-thun.ch

Seelsorgehelferin und Katechetin

Pia Krähenbühl-Fuchs
079 364 97 50

Meisenweg 31, 3604 Thun
kraehenbuehl@kath-thun.ch

Katechetinnen

Gabriela Englert
079 328 03 06

Marianne Widmer
033 243 31 70

Jugendarbeiterin und Katechetin

Manuela D'Orazio
033 225 03 37

Büro und Jugendtreff Tandem
Mi–Fr 078 932 00 92

jugendarbeit-st.martin@
kath-thun.ch

Kirchenmusik

Joseph Bisig
076 457 10 91

joseph.bisig@kath-thun.ch

Sekretariat

Beatrice Ebener,
Angela Ritler
033 225 03 33

Bürozeiten

Mo, Di, Do 08.00–11.30/
14.00–18.00

Mi, Fr 08.00–11.30/
14.00–17.00

Hauswart/Sakristan

Martin Tannast
079 293 56 82

tannast@kath-thun.ch

Sozialdienst

Stephanie Oldani
079 192 98 63

stephanie.oldani@
kath-thun.ch

Samstag, 4. Mai

17.00 Gottesdienst

mit Eucharistiefeier

18.00 Missa em português

Sonntag, 5. Mai

09.30 Messa in lingua italiana

11.00 Gottesdienst

mit Eucharistiefeier

Kaffeestube

Dienstag, 7. Mai

08.30 Gottesdienst

mit Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. Mai

16.30 Rosenkranzgebet

18.45 Gottesdienst tamilisch

Donnerstag, 9. Mai

08.30 Gottesdienst

mit Eucharistiefeier

Samstag, 11. Mai

10.30 Firmung

Kinderhort

18.00 Missa em português

Sonntag, 12. Mai

10.15 Marienprozession

11.00 Gottesdienst

in vielen Sprachen

Steh-Lunch

Montag, 13. Mai

19.30 Maiandacht

gestaltet von der Frauenliturgiegruppe

Dienstag, 14. Mai

08.30 Gottesdienst

mit Eucharistiefeier

Donnerstag, 16. Mai

08.30 Gottesdienst

mit Kommunionfeier,
Gedächtnis Frauen Oberland für
Elfriede Schindler-Haller

Kollekten

4./5. Mai: Le Pont, Gemeinsam gegen den Hunger

11. Mai: Angola

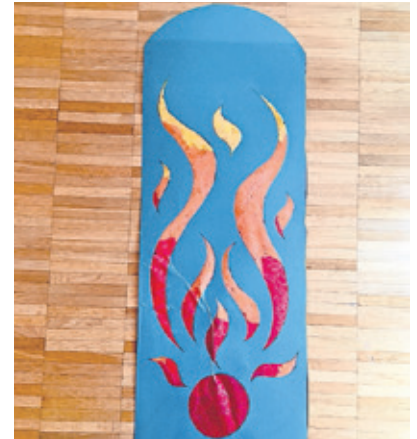
12. Mai: Frabina, Beratung und Unterstützung für Frauen und Männer in binationalen Beziehungen

Kontaktabend Freiwilligengruppen

Das Pfarreiteam trifft sich am **6. Mai um 20.00** mit Vertreterinnen und Vertretern der Gruppen und Vereine der Pfarrei. Thema des Austauschabends: «Kirche, die den Menschen dient».

Firmung

In unserer Kirche hängen «Kirchenfenster» mit züngelnden Flammen. Sie wurden von den Firmlingen mit ihren Patinnen und Paten am Intensivtag gestaltet. Sie weisen auf die Firmung hin. Die Flammen sind ein Symbol für die Kraft und Liebe des Hl. Geistes, mit welcher die Apostel am Pfingsttag durchdrungen wurden.



Am **Samstag, 11. Mai**, empfangen 21 Jugendliche in St. Martin von Erzbischof Thomas E. Gullickson, dem apostolischen Nuntius in der Schweiz, das Sakrament der Firmung. Wir heissen Euer Exzellenz herzlich bei uns willkommen. Das Unterteam wünscht euch Firmlingen, dass ihr angesteckt werdet von den Flammen der Liebe, der Wärme und der Kraft des Heiligen Geistes, damit ihr euch begeistert für Gutes einsetzen könnt: für eure Ziele, für eure Mitmenschen und für unsere Erde.

Wir danken Joseph Bisig sowie Patrick Perrella mit der Band Da Capo für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes. Wir freuen uns, wenn Pfarreiangehörige ebenfalls zur Firmung kommen und mit uns beten, singen und feiern. Pia Krähenbühl

Gottesdienst in vielen Sprachen

Am **Sonntag, 12. Mai**, laden wir gemeinsam mit der Missão Católica de Língua Portuguesa, der philippinischen Gemeinde, der Missionne Cattolica Italiana und der tamilischen Mission zum Tag der Begegnung ein: 10.15 Marien-Prozession, 11.00 Gottesdienst, anschliessend Steh-Lunch mit Spezialitäten aus den Herkunftsländern der Mitwirkenden. Bem-vindo – maligayang pagdating – benvenuti – vannakham – herzlich willkommen!

Maiandacht «Die offene Tür – Gott Raum geben»

Am **Montag, 13. Mai**, um **19.30** feiern wir Maiandacht. Wir geben Gott Raum durch unsere offenen Herzen. Wir schenken ihm unsere Zeit und bekommen von ihm Zuversicht und Mut, nach vorne zu schauen. Durch unser gemeinsames Gebet stärken wir uns gegenseitig. Nach der Feier öffnet sich im Pfarrsaal eine weitere Tür. Wir schenken einander gemeinsame Zeit und geniessen das Beisammensein. Wir freuen uns auf mitfeiernde Frauen und Männer! Frauenliturgiegruppe St. Martin

Liturgischer Kalender

Tageslesungen online:
www.kathbern.ch/liturgie

Samstag, 4. Mai

Apg 6,1–7/Joh 6,16–21
Florian, Valeria

Sonntag, 5. Mai

3. Sonntag der Osterzeit (C)
1. Lesung: Apg 5,27b–32.40b–41
2. Lesung: Offb 5,11–14
Evangelium: Joh 21,1–19

Montag, 6. Mai

Apg 6,8–15/Joh 6,22–29

Dienstag, 7. Mai

Apg 7,51–8,1a/Joh 6,30–35

Mittwoch, 8. Mai

Apg 8,1b–8/Joh 6,35–40

Donnerstag, 9. Mai

Apg 8,26–40/Joh 6,44–51

Beatus, Glaubensbote im Berner Oberland

Freitag, 10. Mai

Apg 9,1–20/Joh 6,52–59

Samstag, 11. Mai

Apg 9,31–42/Joh 6,60–69

Mamertus (1. Eisleiliger)

Sonntag, 12. Mai

Muttertag; Weltgebetstag für geistliche Berufe – Guthirt-Sonntag

4. Sonntag der Osterzeit (C)
1. Lesung: Apg 13,14.43b–52
2. Lesung: Offb 7,9.14b–17
Evangelium: Joh 10,27–30
Pankratius (2. Eisleiliger)

Montag, 13. Mai

Unserer Lieben Frau von Fatima
Apg 11,1–18/Joh 10,1–10
Servatius (3. Eisleiliger)

Dienstag, 14. Mai

Apg 11,19–26/Joh 10,22–30
Bonifatius (4. Eisleiliger)

Mittwoch, 15. Mai

Apg 12,24–3,5/Joh 12,44–50
Sophia (5. Eisleilige)

Donnerstag, 16. Mai

Apg 13,13–25/Joh 13,16–20

Freitag, 17. Mai

Apg 13,26–33/Joh 14,1–6

Fernsehen

Wort zum Sonntag, samstags, SRF 1, 20.00

4. Mai: Veronika Jehle, röm.-kath.

11. Mai: Urs Corradini, röm.-kath.

Sternstunde Religion, SRF 1, 10.00

5. Mai: Die Pastorin, die eine sexuelle

Revolution fordert. Nadia Bolz-Weber, die ehemalige Pastorin und Stand-up-Komödiantin, war alkoholabhängig. Mit Vorträgen und Büchern wurde sie zum Sprachrohr für alle, die gesellschaftlich irgendwie aus dem Rahmen fallen. Anlässlich des 25-Jahre-Jubiläums der Offenen Elisabethenkirche ist sie in Basel zu Gast.

12. Mai: Christkatholischer Gottesdienst.

Mit Pfarrer Kai Fehring aus Olten. Organist Christoph Mauerhofer hat eine Cäcilienmesse komponiert, die der «Chorenschmaus» unter der Leitung von Franziska Scherer zu Gehör bringt.

Heiraten in Europa

In ganz Europa wird geheiratet, doch überall sehen die Feste anders aus. Reporter Andreas Korn hat Paare in fünf verschiedenen Ländern vor und während ihrer Hochzeit begleitet. Die erste Folge erzählt die Geschichte eines sizilianischen Paares, das auf die kirchliche Hochzeit verzichtet, es folgen ungewöhnliche Rituale auf Lappland oder eine schwule Ehe in Irland.

Jeweils 17.20 Arte, Montag, ab 6. Mai

Reiselust statt Reisefrust – Tourismus auf dem Prüfstand

Der zunehmende Tourismusboom hat Schattenseiten: Naturzerstörung, Gefährdung kostbarer Bauwerke und Verdrängung der einheimischen Bevölkerung. Experten sehen im spirituellen Tourismus einen neuen Trend und gesunden Gegenpol zum beschleunigten Alltag.

22.00 SWR, Donnerstag, 9. Mai

Mütter – geliebt und ausgebeutet?

Warum gibt es eigentlich den Muttertag? Wirklich eine Erfindung der Blumenhändler oder der Nazis? Ist der Tag zu Ehren der Mutter überhaupt noch zeitgemäss? Und steht er nicht im totalen Widerspruch zur Gleichberechtigung? Philipp Engel sucht Antworten. Auch auf die Frage, wie die besondere Verehrung der Mutter in den Religionen verankert ist. Dokumentation D 2019

17.30 ARD, Sonntag, 12. Mai

Radio

Zwischenhalt, samstags, SRF 1, 18.30

Unterwegs zum Sonntag mit Gedanken, Musik und Glockengeläut

4. Mai: ev.-ref. Kirche Meikirch BE

11. Mai: röm.-kath. Kirche Abtwil AG

Radiopredigten, sonntags, SRF 2, ab 10.00

5. Mai: Vreni Ammann (röm.-kath.) und Matthias Jäggi (ev.-ref.)

Morgengeschichte, werktags, SRF 1, 08.40

Ein Impuls zum neuen Tag

Ab 6. Mai: mit Hugo Rendler

Ab 13. Mai: mit Carol Blanc

«Seelsorge hinter Gittern»

Sie nehmen sich Zeit für Mörder, Dieb*innen und Vergewaltiger. Gefängnisseelsorger*innen reden mit ihnen und hören zu. Die Religion spielt dabei keine Rolle.

08.30 Radio SRF 2, 12. Mai

Töne aus der Kunsthochschule

Was geschieht, wenn Tonkünstler*innen Orte, Töne, Geschichten verfremden? Wie tönt es, wenn Babys gewickelt werden, wie eine Revolution, die gar nicht stattfindet? Wie werden die Töne des Zürcher Hauptbahnhofs zu einer kleinen Sinfonie und die Morgenrasur des Mannes zu einer seltsamen Geschichte? Bei Studierenden an der Zürcher Hochschule der Künste bleibt kein Sound auf dem anderen.

20.00 SRF 2, Freitag, 17. Mai

Impressum

Zeitung der römisch-katholischen Pfarreien des Kantons Bern, alter Kantonsteil
www.pfarrblattbern.ch

Adressänderungen und Abbestellungen:

Bei Ihrer Pfarrei, Telefonnummern ab Seite 11

Redaktionsadresse:

Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern
031 327 50 50, redaktion@pfarrblattbern.ch

Redaktion:

Andreas Krummenacher (kr), Chefredaktor, 031 327 50 51
Anouk Hiedl (ah), Redaktorin, 031 327 50 52
Andrea Huwyler (ahu), Assistentin, 031 327 50 53

Herausgeber: Pfarrblatt-Gemeinschaft Bern

Präsidentin: Anne Durrer

Vizepräsident: Markus Buenzli-Buob

Verwaltung:

Keel Treuhand AG, 3065 Bolligen

Druckvorstufe: Swissprinters AG, Zofingen

Druck: DZB Druckzentrum Bern AG



EIN ORT UND SEINE STIMME

Wer hat es nicht schon erlebt, dass ein Ort fasziniert, innehalten lässt, nachdenklich stimmt? Der langjährige Solothurner Kantonschullehrer Franz Eckert (*1943), der sich immer wieder für die ökumenische Begegnung engagiert hat, legt einen Gedichtband mit einer originellen Anlage vor. Denn die Bilder von Orten, die den Autor geprägt haben, werden jeweils auf einer Doppelseite von einer knappen sachlichen Information begleitet und mit einem Gedicht angereichert. Diese dreiteilige Struktur berechtigt zur Hoffnung, dass sich auch Leser*innen finden lassen, die sonst angesichts lyrischer Texte Schwellenängste empfinden. Denn hier laden vorerst einmal die ansprechenden Fotos zum Verweilen ein und ebenso die kurzen Erklärungen. Die Gedichte aber, reduziert in ihrer Form, versuchen den Sinn zu erschliessen, der sich hinter den Orten verbirgt und entschlüsselt werden will – auch wenn ein Rest an Rätselhaftigkeit bleibt, der aber gerade die Tür zur Transzendenz öffnet.

Es ist eine lyrische Geografie, die Franz Eckert kreiert, und sie steckt voller Überraschungen und Entdeckungen. Darin gründet u.a. der Reiz dieses Buches. Nebst prominenten Orten im In- und Ausland finden hier auch unspektakuläre Stätten Eingang, denn die Sammlung versteht sich als Resultat einer subjektiven Auswahl. So stösst man auf eine tausendjährige Eibe im Solothurner Jura oder auf die Brunnenstube des Dorfes mit ihrem kühlen, frischen Wasser. «... Der Vater noch, als er im Sterben lag, liess es sich bringen und er trank es gegen den Tod auf das Leben», erzählt das Gedicht, indem es verhalten ein religiöses Symbol beschwört. Man begegnet in diesem Buch auch der berühmtesten islamischen Mystikerin, Rabia (714–801) aus Basra im Süden des heutigen Iraks. Sie lehrte ihre Mitmenschen, Gott einzig «um seiner ewigen Schönheit willen» anzubeten. All die Orte sprechen mit ebenso leiser wie beharrlicher Stimme zu den Lesenden dieses gehaltvollen Buches.

Beatrice Eichmann-Leutenegger

Franz Eckert, *Gedichte vor Ort*.
Books on Demand 2019, 80 S., Fr. 39.90

«Innehalten» ...

GOTTESDIENST

VIKTORIA ALTERSZENTRUM

Schänzlistrasse 63, Bern.

So, 5. Mai, 09.30: Eucharistiefeier. Mo, 6. Mai, 15.00: ökum. Gottesdienst. Di, 7. Mai, 16.45: Eucharistiefeier. Do, 9. Mai, 16.45: Eucharistiefeier. So, 12. Mai, 09.30: Eucharistiefeier. Di, 14. Mai, 16.45: Eucharistiefeier. Do, 16. Mai, 16.45: Eucharistiefeier

LESUNG

SONNTAGSJASS

Der Spiezer Pfarrer und Radioprediger Ruedi Heinzer wagt mit seinem Buch «Sonntagsjass» ein Experiment. Er bringt das Jassen aus der Beiz und die Predigt aus der Kirche zusammen. Ob das aufgeht, demonstriert er an der Buchvernissage in der Bibliothek Spiez (Sonnenfelsstrasse 1). Ebenfalls mit dabei sind Pfarrerin Elisabeth Bürki-Huggler und Hermann Battaglia. Susanne Jaberg und Thomas Keller spielen alte Volksmusik auf Hanottiere, Häxeschyt und Co. Ab 18.00 gibt es Wein, Bier, Saft und Züpfle.

Grundwahrheiten des Lebens sollen im Jass stecken. Ruedi Heinzer untersucht darum dieses Spiel theologisch. Er schreibt kurzweilige, gut lesbare Episoden, manchmal überraschend, ökumenisch, schön illustriert.

Ruedi Heinzer: *Sonntagsjass. 36 theologische Einfälle zum Kartenspiel*, Theologischer Verlag TVZ 2019, 120 S., 25.60 Fr.

17.00 Samstag, 11. Mai

AUSSTELLUNGEN

DICHTKUNST IM ORDEN

Die Ausstellung «Dichtkunst in benediktinisch-klösterlichem Geist» beleuchtet das Werk von Silja Walter, Ordensname Sr. M. Hedwig, die heuer 100 Jahre alt geworden wäre. Verbunden wird die Ausstellung mit der Erinnerung an zwei Mariasteiner Patres, die sich ebenfalls als Schriftsteller und Dichter betätigten. Es sind dies die Patres Vinzenz Stebler und Bruno Stephan Scherer.

Ausstellung vom 11. Mai bis 31. Oktober im Ausstellungsraum des Klosters Mariastein. Vernissage: Samstag, 11. Mai, 15.15, im Kloster Mariastein, Klosterplatz 2, Mariastein.

MUSIK

DU HIRTE ISRAEL, HÖRE

Frühjahrskonzert des Konzertchors «Canto Classico». Das Konzert steht ganz im Zeichen deutscher Barockmusik. Neben Choralkantaten des älteren Dietrich Buxtehude erklingen J. S. Bachs Kantate BWV 104 sowie Solokantaten und Instrumentalwerke von G.P. Telemann. Leitung: Willi Derungs. Ort: Marienkirche, Wylerstrasse 26, Bern.

Infos und Tickets: www.cantoclassico.ch
17.00 Sonntag, 5. Mai

ZUM MUTTERTAG

Kammermusikonzert in der katholischen Kirche Ins. Haydn-Quartett in G-Dur, Beethoven-Quartett in a-Moll. Werkeinführung und Lyrik: Rainer Maria Rilke, Joseph Brodsky. Mit Michaela Paetsch (Violine), Rebecca Eschbach (Violine), Rolf-Dieter Gange (Viola), Mathieu Gutbub (Violoncello), Eberhard Kost (Wort). Kollekte. Info: www.kathbern.ch/ins

17.00 Sonntag, 12. Mai

UNTERWEGS

WANDERWOCHEN IN DER SURSELVA

«Schönheit des Bündner Oberlandes» unter der Leitung von Sr. Ida Fassbind (dipl. SAC-Wanderleiterin), Haus der Begegnung Ilanz. Die täglichen Wanderungen dauern jeweils drei Stunden. Daten: 7. bis 13. Juli, 25. bis 31. August. Infos: www.hausderbegegnung.ch. Anmeldung: Haus der Begegnung, Klosterweg 16, 7130 Ilanz, 081 926 95 40.

E-Mail: hausderbegegnung@klosterilanz.ch

PILGERTAG EINSIEDELN

Von Bad Schönbrunn oberhalb Zug geht die Pilgerreise zusammen mit P. Christian Rutishauser SJ nach Einsiedeln, dem ältesten und bedeutendsten Wallfahrtsort der Schweiz. Die Veranstalter schreiben: «Wir gehen für Frieden in uns, Frieden zwischen den Menschen und Frieden mit Gott.» Es wird ein Gottesdienst gefeiert, die Vesper im Kloster am Abend ist freiwillig. Kosten: Kollekte.

Voraussetzungen: Ausdauer, um ca. sechs Stunden zu wandern; bequemes Schuhwerk und Kleidung der Witterung angepasst sowie ein kleiner Rucksack mit Verpflegung.

08.30–17.00 Sonntag, 11. Mai

Mit Herzblut gute Kirchenmusik machen

Die Vorbereitungen für das Kirchenklangfest cantars 2021 laufen auf Hochtouren. Am 4. Mai wird mit cantars prélude eine Kostprobe geboten. In der Berner Dreifaltigkeitskirche wird zwölf Stunden lang Kirchenmusik erklingen. Der Mitorganisator Dominik Nanzer verrät mehr über dieses monumentale Projekt.

Interview: Anouk Hiedl

Der Name des Kirchenklangfests ist Programm: «cantars» verbindet die lateinischen Worte cantare (singen) mit ars (Kunst). Wie ist dieses Fest entstanden?

Der erste Funke entsprang vor etwa zehn Jahren. Vor allem Sandra Rupp, die ehemalige Präsidentin des Kirchenmusikverbands des Bistums Basel und heutige Gesamtleiterin von cantars, hat viel eingebracht und eine alte Idee aufgenommen. Seit Jahrhunderten treffen sich regionale Chöre alle paar Jahre an einem Ort. Jeder Chor trägt etwas vor, oder man führt ein gemeinsames Werk auf. Oft wird dazu auch eine Uraufführung vorgesehen, die ein*e lokale*r Kirchenmusiker*in dann komponiert. Man kommt also aus seinem Schneckenhäuschen heraus, um mit anderen Menschen und Chören zu singen. Diese Art von Verbandswesen ist mittlerweile antiquiert. Die Welt ist kleiner und schneller geworden. Aus umfassenden Verbandswochenenden mit Musik, Essen, Gottesdiensten, Vespern und Weiterbildungen ist cantars geworden, ein Event mit 45-minütigen Darbietungen. Auch bei cantars prélude führt jeder Chor, der will, ein Werk auf. Gäste und andere Chöre können nach Belieben bis zu zwölf Stunden lang zuhören. Dieser Anlass ist vielfältig, farbig, bewertungsfrei und organisatorisch nicht allzu aufwendig. Daneben gibt es immer noch gemischte, weltliche und Jodlerchöre, die sich zu Veranstaltungen mit Rangverkündigungen treffen.

Nach 2011 und 2015 findet cantars 2021 zum dritten Mal statt. Wie hat sich die Umsetzung dieses Fests entwickelt?

Auch 2021 werden dreiviertelstündige Darbietungen von 12.00 bis 24.00 stattfinden. Der Umfang hat sich verändert. 2011 war ein Projekt des Bistums Basel. 2015 wurde das Fest über das Bistum hinaus und voll ökumenisch organisiert, und 2021 wird cantars über die Landesgrenzen hinausgehen.

cantars 2021 wird am 4. Mai voreröffnet. Warum so lange im Voraus und warum nur in Bern?

2017 waren wir Berner*innen uns einig, dass es bis cantars 2021 zu lange dauere. So beschlossen wir, 2019 ein kantonbernisches cantars prélude zu machen, das auch Jugend-

cantars	2015	2011
Besuchende	95000	60000
Teilnehmende Erwachsene	10000	7000
Teilnehmende Jugendliche	2000	1000
Veranstaltungen	440	242
Austragungsorte	35	20
Kantone	13 (CH)	9 (Bistum Basel)



cantars 2015: Dominik Nanzer dirigiert die Jazzmesse von Martin Völlinger. Foto: zVg

und Migrantenchöre miteinbezieht. Es hat geklappt: Es fanden sich genug Chöre und wir bekamen das Okay, dieses cantars «special» unter der Leitung von Karl Widmer durchzuführen. Es ist somit nicht nur eine Voreröffnung von cantars 2021, sondern ein eigenständiger Anlass. Die Palette reicht von Barock und Romantik über traditionellen Gesang bis hin zu Gospels und Popsongs.

22 Chöre werden bei cantars prélude auftreten. Sie selbst werden u. a. den ökumenischen Gottesdienst musikalisch leiten und gregorianische Gesänge an der Orgel begleiten.

Ich darf cantars zum dritten Mal mitorganisieren. Mit meinen beiden Chören aus Köniz und Münchenbuchsee habe ich jedes Mal unterschiedliche Werke einstudiert. Zur Idee von cantars gehört auch, dass Chöre zusammenfinden, um gemeinsam etwas vorzutragen.



Die Gregorianik mit Orgel improvisationen gegen Mitternacht wird ein schöner, meditativer Ausklang des Abends. Da fühlt man sich wie im Kloster – oder schon fast wie im Himmel.

Was erwarten Sie von cantars 2021?

Ich bin noch ganz bei cantars prélude. Das Organisationskomitee 2021 steht. Offen ist noch, wie viele cantars-Anlässe es im Kanton Bern geben wird. Das Fest gibt Laien die Gelegenheit, gemeinsam und mit Herzblut gute Kirchenmusik zu machen. Dem Komitee, der Pfarrei Dreifaltigkeit, allen Spender*innen, Kirchgemeinden, Behörden und Konzertbesuchenden gilt dafür schon jetzt ein grosses Merci.

Konzerte im (Halb)studentakt

cantars prélude: Samstag, 4. Mai, 12.00–24.00, Dreifaltigkeitskirche Bern
Programm: www.kathbern.ch/cantars

Einladung

zur Kirchgemeinden-Versammlung der **röm.-kath. Kirchgemeinde St. Josef Köniz**. Sonntag, 16. Juni 2019, 10.30, im Pfarreizentrum St. Josef, Stapfenstrasse 25, 3098 Köniz

Traktandenliste:

1. Begrüssung/Genehmigung der Traktanden
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 24. November 2018
4. Abstimmung neue Kirchenverfassung der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Bern
5. Verschiedenes

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 24. November 2018 liegt ab dem 15. Mai im Pfarreisekretariat zur Einsichtnahme auf. Stimm- und wahlberechtigt sind die seit drei Monaten im Gebiet der Kirchgemeinde wohnhaften und in der zuständigen Einwohnerkontrolle registrierten in- und ausländischen Personen, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und der römisch-katholischen Landeskirche angehören.

Im Anschluss an die Versammlung wird ein Apéro spendiert.

Einladung

zur 19. Kirchgemeindeversammlung (a. o.) **St. Martin Worb** zwecks Abstimmung zur neuen Verfassung der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Bern

Datum: Pfingstsonntag, 9. Juni 2019

Zeit: 11.00 (im Anschluss an den Gottesdienst)

Ort: Pfarreizentrum St. Martin Worb, grosser Saal

Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Feststellung der anwesenden Stimmberechtigten
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Kenntnisnahme des Protokolls der 18. Kirchgemeindeversammlung St. Martin Worb vom 14. November 2018
5. Neue Verfassung der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Bern
 - 5.1. Information
 - 5.2. Abstimmung zur neuen Verfassung
6. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind die seit drei Monaten in der Kirchgemeinde St. Martin Worb (Einwohnergemeinden Worb und Vechigen) wohnhaften und in der Einwohnerkontrolle registrierten in- und ausländischen Personen, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und der römisch-katholischen Landeskirche angehören.

Das Protokoll der 18. Kirchgemeindeversammlung vom 14. November 2018 liegt ab dem 23. April im Pfarreisekretariat auf.

Anträge auf Traktandenergänzungen und Protokolländerungen sind bis 20. Mai schriftlich an den Präsidenten des Kirchgemeinderats (Franz Schneider, per Adresse Kirchgemeinde St. Martin Worb) zu richten.

Die Botschaft und die Erläuterungen zur neuen Verfassung können im Sekretariat bezogen werden oder via Internet heruntergeladen werden (www.kathbern.ch/kirchenverfassung).

Der Präsident des Kirchgemeinderats St. Martin Worb

Franz Schneider

Einladung

zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung der **römisch-katholischen Kirchgemeinde Bruder Klaus Bern**

Samstag, 11. Mai 2019, 17.45, im Pfarreizentrum Bruder Klaus, im Anschluss an den Gottesdienst

Traktanden:

1. Eröffnung nach Art. 34 des Organisationsreglementes der Kirchgemeinde Bruder Klaus, Bern
2. Antrag zur Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2018
3. Einführung in die neue Kirchenverfassung der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Bern. Die Botschaft zur neuen Kirchenverfassung kann unter folgender Adresse eingesehen werden: www.kathbern.ch/kirchenverfassung
4. Abstimmung über die neue Kirchenverfassung der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Bern
5. Einführung und Abstimmung über die Änderung des Reglementes des Missionsfonds vom 15. Dezember 1998
6. Antrag auf Zustimmung zur Änderung des Anstellungsstatus von Diakon Gianfranco Biribicchi gemäss kantonalem Gesetz
7. Verschiedenes

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2018 kann im Sekretariat der Pfarrei Bruder Klaus, Segantinistrasse 26a, 3006 Bern, und auf unserer Webseite https://www.kathbern.ch/fileadmin/user_upload/Pfarreien/Bern_Bruder_Klaus/KGV_Protokoll_2018_vom_25.11.2018.pdf eingesehen werden.

Die Organisationsreglemente der Pfarrei Bruder Klaus Bern vom 26. November 2006 sowie der römisch-katholischen Gesamtkirchgemeinde Bern und Umgebung vom 23. Oktober 2005 können online auf www.kathbern.ch/burderklausbarn (Rubrik Reglemente und Verordnungen) eingesehen werden.

Stimm- und wahlberechtigt sind laut Organisationsreglement die seit mehr als 3 Monaten in der Kirchgemeinde wohnhaften in- und ausländischen Personen, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, mündig sind und der röm.-kath. Landeskirche angehören. Gäste sind herzlich willkommen.

Anschliessend sind alle Teilnehmenden zu einem Apéro im Pfarreizentrum eingeladen.

Kirchgemeinderat Bruder Klaus Bern
Ursula Jenelten Brunner, Präsidentin

Hinweis

Bis Ende Juni finden ausserordentliche Kirchgemeindeversammlungen statt. Grund ist die neue Kirchenverfassung. Lesen Sie dazu die Seiten 1 bis 5 dieser «pfarrblatt»-Ausgabe. *Die Redaktion*

www.glaubenssache-online.ch

Lydia, erste Christin Europas

Lydia hat keinen Namen. Sie ist ganz einfach eine Frau aus Lydien, jenem Gebiet am Mittelmeer, das der Insel Lesbos gegenüberliegt und heute zur Türkei gehört. Meist waren es Sklav*innen, die nicht mit ihrem Namen gerufen, sondern bloss nach ihrer Herkunft oder dem Ort des Verkaufs benannt wurden.

Autorin: Angela Büchel Slatkovic



Das christliche Europa fängt mit Lydia an.

Foto: unsplash.org/shubham-sharma

Die Lydia, von der die Apostelgeschichte (Kapitel 16) in wenigen Sätzen erzählt, ist die erste Christin auf europäischem Boden und gehört zu den vielen Frauen in der frühen Kirche, die deutlich machen, dass Paulus ein Teamworker war.

Lydia – eine Gottesfürchtige

Philippi in Mazedonien ist keine Grossstadt, doch auf einem der Haupthandelswege zwischen Kleinasien und Griechenland und daher gelegen nicht unbedeutend. Die Bevölkerung

ist bunt gemischt. Paulus kommt auf seiner zweiten Missionsreise um ca. 50 n. Chr. zusammen mit Silas nach Philippi. In der Hoffnung, auf Jüdinnen und Juden zu treffen, gehen sie zur Synagoge am Fluss. Dort begegnen sie Lydia und den Frauen.

Lydia ist eine «Gottesfürchtige», das heisst, sie gehört zur Gruppe von nicht-jüdischen Männern und Frauen, die mit dem Judentum sympathisieren. Sie hört zu und lässt sich umgehend taufen. Dann bittet, ja drängt Lydia Silas und Paulus in ihr Haus, da sie weiss, dass sie als Juden in der römischen Kolonie gefährdet sind.

Die Purpurchändlerin und «ihr Haus»

Der griechische Ausdruck für Purpurchändlerin, porfyropolis, beinhaltet alles vom Herstellen der Farbe, Wollefärben, Weben bis zu Kleiderherstellung und -verkauf. Vermutlich war Lydia eine Freigelassene, die zusammen mit anderen diese schwere und niedere Arbeit verrichtete. Ihre Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, ihr Haushalt, wird zum Ort der messianischen Gemeinde in Philippi. Lydias Hauskirche, zu der auch Männer gehören (vgl. 16,40), hat Paulus nach seiner Abreise weiter unterstützt.

In politischen und kirchlichen Kreisen wird gerne vom christlichen Europa und seinen Werten gesprochen. Das christliche Europa fängt mit Lydia an, einer Geschäftsfrau, aus dem Ausland zugezogen, ehemalige Sklavin. Sie lebt ein offenes und solidarisches religiöses Haus.

! Lesen Sie weiter auf www.glaubenssache-online.ch

Was mich bewegt

Ich werde Ende Juli in Pension gehen. Nach 39 Jahren als Seelsorgerin und Theologin unterwegs in Pfarreien, Seelsorgeverband und Region, davon 30 Jahre im Bistum Basel, gehen meine Gedanken und Gefühle spazieren. Sie gehen auch zurück zur gesellschaftlichen Situation zu Beginn meines Theologiestudiums.

Das war eine Aufbruchsstimmung, damals, 1975: internationales Jahr der Frau, Ende des Vietnamkriegs, in Deutschland die Würzburger Synode als nationale Umsetzung des Vaticanums II. Diesem ist auch meine damals neue pastorale Berufsgruppe zu verdanken. Hunderte Theologiestudierende waren unterwegs. In einer Koblenzer Pfarrei fragte mich die Präsidentin vom Altersnachmittag während meines Pastoralkurses: «Wie sollen wir Sie denn dann nennen? Frau Kaplanin?» War diese Frau ihrer Zeit voraus? Leider nein!

Viele Themen mahnen an die Dringlichkeit von Veränderung – Verteilung von Entscheidungskompetenzen, Weihevoraussetzungen, sorgfältig gestaltete Abschiede und Mut zu neuen Gefässen für die Verkündigung. Wie wird unsere Kirche von morgen aussehen? Auch wenn ich pensioniert bin, will ich in unserer Kirche engagiert bleiben.

*Gabriele Tietze Roos,
Regionalverantwortliche
der Bistumsregion St. Urs (Aargau,
Basel-Landschaft und Basel-Stadt)*

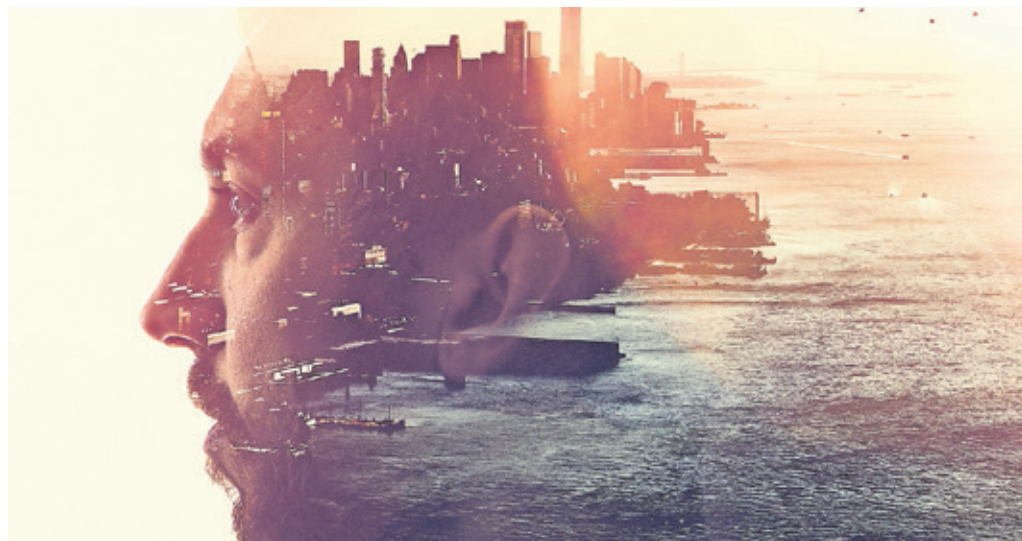


Wie wird die Kirche von morgen aussehen?

Foto: iStock/Leontura

«Wir nehmen uns die Zeit»

Sich begrenzen können



Die ganze Welt im Kopf. Sich für unersetzbar halten? Alles kontrollieren und beherrschen. Foto: iStock/RyanJLane

In Benin lebt der Stamm der Batammariba (= gute Bauleute). Das Haus einer Grossfamilie sieht aus wie eine kleine runde Burg: Verschieden grosse Häuser stehen im Kreis und ihre Aussenmauern fügen sich aneinander. Ein Tor führt in den Innenhof, von dem aus man in die einzelnen Häuser gelangt. In einem wohnt das Familienoberhaupt, in einem anderen seine Frau, im nächsten die Grossmutter usw. Dann gibt es noch ein kleines Haus mit einem winzigen Eingang: das Haus für die Hühner. Der Sippenhäuptling erklärt den Sinn: «Die Tür ist zwar sehr klein, aber gross genug, damit ein Kind hineinkriechen und die Eier holen kann. Ich muss nicht jedes Haus betreten können. Und so haben auch die Kinder eine Aufgabe, die nur sie erledigen können.»

Wie viel Weisheit liegt in der Architektur der guten Bauleute in Westafrika! Der Häuptling beschränkt sich auf bestimmte Häuser und überlässt das Hühnerhaus den Kindern, die damit eine eigene Rolle und Verantwortung bekommen. Wir Europäer*innen haben oft eine andere Mentalität: Wir wollen alles kontrollieren. Es gibt ein Streben nach Macht, durch die wir überall Zutritt haben und alles beherrschen. Doch wohin führt dieser Wunsch nach einem Generalschlüssel für alle möglichen Räume? Wenn Menschen sich nicht begrenzen können, kommt es fast unweigerlich zum Konflikt: Ein Nachbar mischt sich in Ange-

Andreas Knapp



... gehört der Ordensgemeinschaft «Kleine Brüder vom Evangelium» an. In Leipzig engagiert er sich in der Flüchtlingsarbeit und Gefängnisseelsorge. Illustration: schlorian

legenheiten ein, die ihn nichts angehen. Eltern wollen ihre heranwachsenden Kinder immer noch kontrollieren. Ein Chef kann keine Verantwortung delegieren – und überfordert sich immer mehr. Wie menschlich wäre es dagegen, wenn wir uns selber beschränken würden! Der christliche Glaube geht sogar davon aus, dass Gott sich begrenzt und damit der Schöpfung Raum und dem Menschen Verantwortung gibt! Und ich? Kann ich Aufgaben abtreten – ohne die Angst, dass ich mit Macht und Einfluss auch meinen Wert verliere? Kann ich mir selber Grenzen setzen, indem ich den Schlüssel zu einer Tür abgebe und mich auf bestimmte Räume und Aufgaben begrenze?

Katholisch kompakt

Jesusbild, das –

Herr Jesses, Christkind, unser liebes Jesuslein: Der Volksmund kennt zahllose Namen und Darstellungen des Gottessohns. Die Unterschiede sind frappant. Im Religionsunterricht hörten wir die Geschichten vom bärtigen, besandalten Jesus auf Wandschaft oder vom hilflosen Kind in der Krippe. Daneben findet man, häufig in Form von Ikonen, das Bild Christi als Weltenherrscher – den Pantokrator. Manchmal mit Krone, Zepter, goldenem Umhang. Wie passt das zum bescheidenen Zimmermannssohn?

Die klassische Darstellung des langhaarigen Mannes in brauner Kutte und Sandalen findet ihre Wurzeln in der frühchristlichen Zeit um das 6. Jh., in einem semitischen Darstellungstypus – sie darf also als relativ nah am Original angesehen werden.

Später macht Christus diverse kulturelle Prägungen durch. In der Renaissance liegt der Fokus auf dem Leiden Jesu – er ist nun meist ausgemergelt, verhärrt. Die Kleidung bleibt, aber der Gottessohn wird weissgewaschen. Ende 19. Jh. vergeht sich der Rassenwahn am Jesusbild. Pseudohistoriker unterscheiden zwischen religiösem und rassischem Judentum. Jesus war für die Antisemit*innen selbstverständlich Arier, aus einem ursprünglich germanischen Völkerstamm. Zu diesen absurden Genealogien kam in der Folge der American Jesus – der kitschige, gutaussehende Jüngling, der in den US-evangelikalen Kirchen hängt.

All diese Jesusbilder haben wenig zu tun mit dem ikonografischen Typus, den wir eingangs erwähnt haben. Christus Pantokrator: In der linken Hand ein Evangelienbuch, mit der Rechten den Betrachter segnend, in rotem Gewand. Die Darstellung soll Christus als Lehrer und Herrscher betonen – quasi nicht seine menschliche Seite, sondern seine göttliche. Womit wir beim zentralen Problem sämtlicher Jesusdarstellungen wären: Was ist es eigentlich, das wir darstellen wollen? Der Jesus, der in Kanaan ein Hochzeitsfest besucht, ist nicht der thronende Herrscher des Weltalls – und eben doch. Jesus ist mehr als ein Mensch – und ganz sicher mehr, als in einem Bild zu sehen ist.

Sebastian Schafer

«Ich sehe was, was du nicht siehst!»

30 Menschen haben im Rahmen der 9. Aktionswoche gegen Rassismus der Stadt Bern bei einem Gedichtwettbewerb mitgemacht und sich künstlerisch mit unbewussten Privilegien auseinandergesetzt.

Auf der Strasse nicht von der Polizei kontrolliert werden, eine Schwarzfahrt riskieren, wenn's mal pressiert, eine Wohnung oder einen Kredit bekommen, immer und überall in seiner Muttersprache angesprochen werden ... Diese Dinge sind für weisse Schweizer*innen so selbstverständlich, dass sie nicht mal darüber nachdenken. Für Menschen, die in einer «anderen Haut» stecken, sieht die Welt manchmal anders aus. Eine sechsköpfige Jury hat die Einsendungen des Gedichtwettbewerbs «Ich sehe was, was du nicht siehst» bewertet. Die Gewinner*innen stehen fest – wir gratulieren!

Peter Fahr **Bedenkt!**

Wenn eure Augen lächeln, die Lippen
pflichtbewusst sich beugen
Dem Wohlstandsparagraphen,
wenn eure Zunge Mitleid lispelt,
derweil die Hände Gastfreundschaft
verweigern,
bedenkt:
Wer seine Grenzen schliesst für andere,
lebt eingeschlossen.
Sein Blick geht in das Grau der Mauer
und bricht. Die Sicht ist kurz,
der Horizont beschränkt.
bedenkt:
Wenn eure Gnade Menschen interniert,
die Liebe ordnungshalber ausschafft
und die kalte Schulter zeigt,
wenn euer Urteil sich verliert in
Mutmassungen
derweil Befehle Blut vergiessen,
bedenkt:
Wer Andere ans Messer liefert,
ist dessen Klinge.
und wer die eigne Angst
ins Du verdrängt und tötet,
bringt in der Seele seines Opfers
die eigne um.

Peter Fahr **Tragödien**

Tadellose
die Haltlose tadeln
Haltlose
die Lieblose halten
Lieblose
die Herzlose lieben
Herzlose
die Kopflose Herzen
Kopflose
die Gottlose Köpfen

Julia Degelo **Bruchstücke**

Ich sehe
laute Worte
Du siehst
Geschichten wie Ozeane
ohne Grund
Ich sehe
dunkle Augen
Du siehst
Nächte ohne Schlaf
Ich sehe
eckige Sprache
Du siehst
zärtliche Floskeln
Ich sehe
helle Handinnenflächen
Du siehst
Furchen aus Angst
Ich sehe
das neue Handy
Du siehst
die Sehnsucht nach der Heimat
Ich sehe
fremde Musik auf dem Display
Du siehst
Erinnerungen im Ohr
Ich sehe
Tränen
Du siehst
Liebe als Konzentrat
Ich sehe
Runzeln auf der Stirn
Du siehst
Konzentration jederzeit
Ich sehe
Unverständnis
Du siehst
Ohnmächtigkeit vor der Sprache
Bin ich blind?
Blind für feine Töne?
Blind für Zeilen und Zwischenräume?
Blind für Fragen hinter Fragen?
Ich will
sehen lernen

Marc P. Sahli

Ich sehe was, was du nicht siehst

Im Sprachinselboot wo
Bruch- und Schwemmholz-Worte
Sich sammeln in meinem Hier
Im Jetzt und unbedingt
Träumt ich
Zur Wende des Lichts
im Wandel und am
Rande was du nicht
siehst
Im endenden Tag
Denn: noch mal und
noch wir sind, mit anderer Haut
in dieser Welt
Jedoch:
auf dünnem
Eis

Mea Quint

Kennst du dieses Anstarren?
Behandeln sie dich wie einen Narren?
Hat jemand «Woher kommst du?»
gefragt?
Oder «schwarzes Mädchen» zu
sagen gewagt?
Wer hat die Strassenseite getauscht?
Sich mit Beleidigungen oder Mobbing
aufgebauscht?
Wenn du sitzt, steht man dann auf?
Nimmst du jeden Tag Vorurteile in Kauf?
Lassen dich schräge Blicke kalt?
Schon wieder eine Note, die nicht dir galt?
Wurdest du kontrolliert, vermehrt?
Hat sich jemand wegen deiner Religion
beschwert?
Wegen deiner Haut nicht ins Gymna-
sium gekommen?
Die Chance auf eine Wohnung durch den
Namen genommen?
Nein? Dann bist du wahrscheinlich
weiss, wie ich.
Sei dankbar und kämpfe für Gerechtig-
keit, es ist erforderlich.

Gewinner*innen der Kategorie Ü18

- 1. Peter Fahr** mit «Bedenkt» und «Tragödien» sowie **Julia Degelo** mit «Bruchstücke» je ein Voirol-Büchergutschein à Fr. 150.–
 - 2. Marc P. Sahli** mit «Ich sehe was, was du nicht siehst!» Voirol-Büchergutschein à Fr. 100.–
- Jugendpreis der Kategorie U18**
Mea Quint mit «Kennst du dieses Anstarren?» Voirol-Büchergutschein à Fr. 100.–